Ideen für Gruppenreisen 2018

EUR

Welcome Tours®

Frankreich & Schweiz

EUR

Dieser Name bürgt für Qualität und Kompetenz

Anspruch & Qualität

Unser Anspruch ist Qualität! Gibt es etwas Schöneres, als dass Ihre Gäste zufrieden nach Hause zurückkehren und im nächsten Jahr wieder bei Ihnen buchen möchten?

Wir bieten Busunternehmen und Reiseveranstaltern seit 1995 individuell erstellte attraktive Programme für Gruppenreisen in die Schweiz, nach Paris und Frankreich, Andorra und Belgien zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Individualität

Individuelle Wünsche und Vorstellungen berücksichtigen wir gern! Daraus sind in der Vergangenheit unvergessliche Reisen für alle Zielgruppen entstanden.

Mit Hilfe unserer langjährigen Erfahrung, unseres umfangreichen Detailwissens sowie zahlreicher persönlicher Kontakte erarbeiten wir mit großem Engagement erlebnisreiche Gruppenreisen.

24-Stunden-Service

Unser 24-Stunden-Service vor Ort bietet Ihnen darüber hinaus die Sicherheit, die Sie bei einer Auslandsreise benötigen: Sei es eine technische Panne oder gesundheitliche Probleme Ihrer Gäste, unsere Kunden haben diesen Service in der Vergangenheit schätzen gelernt.

Verkaufshilfen

Um Ihnen einen **bestmöglichen Verkauf Ihrer Reisen** zu ermöglichen, erhalten Sie von uns bei Buchung Ihrer Reisen auf Wunsch präzise Beschreibungen der Tagesetappen und Sehenswürdigkeiten. Wir unterstützen Sie gern auch durch Bereitstellung von Texten und Fotos für die Erstellung Ihrer Reisekataloge.

Reiseunterlagen

Ihre Busfahrer reisen mit unseren **bewährten klar gegliederten Reiseunterlagen** inklusive des zweisprachigen Welcome-Tours-Vouchersystems sowie aller erforderlichen organisatorischen Informationen.

Keine versteckten Zuschläge

Bei uns sind alle etwaig anfallenden Aufenthaltssteuern bzw. Kurtaxen bis zu einem Maximalbetrag von € 2,00 pro Person inklusive. Sollte sich der Betrag auf Grund von gesetzlichen Regelungen über diesen Betrag hinaus erhöhen oder sollten weitere regionale Steuern eingeführt werden, behalten wir uns vor, diese nachzubelasten.

Hotelklassifizierung in Frankreich

Seit der Neuregelung der Hotelklassifzierung im Jahr 2010 in Frankreich haben sich die modernen 3-Sterne Mittelklassehotels und die gehobenen 4-Sterne Hotels für Gruppenreisen bewährt. In Einzelfällen und auf Wunsch bieten wir gern auch zweckmäßig eingerichtete 2-Sterne Hotels sowie Hotels der Luxusklasse im Bereich 4+-Sterne oder 5-Sterne an.

Hotelkategorie 3-Sterne (Mittelklasse)

Unterbringung in modernen oder modernisierten Mittelklassehotels der 2+ und 3-Sterne Kategorie mit Rezeption, Hotelhalle oder Aufenthaltsraum und Lift. Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Fernseher, Garderobe oder Schrank, sowie täglichem Zimmerservice. Doppelzimmer mit französischen „Grand-Lits“ und Zimmer mit getrennten Betten. Frühstück und Abendessen im Hotel, in Sonderfällen oder Stadthotels Abendessen im Restaurant in unmittelbarer Hotelnähe.

Hotelkategorie 4-Sterne (Komfort)

Unterbringung in modernen oder modernisierten Komforthotels der 3+ und 4-Sterne Kategorie mit Rezeption, Hotelhalle oder Aufenthaltsraum und Lift. Gemütlich eingerichtete und geräumige Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Fernseher, Garderobe oder Schrank, Kofferablage sowie täglichem Zimmerservice. Doppelzimmer mit französischen „Grand-Lits“ und Zimmer mit getrennten Betten. Frühstück und Abendessen im Hotel, in Sonderfällen oder Stadthotels Abendessen im Restaurant in unmittelbarer Hotelnähe.

Hotelkategorie 4-Sterne (Luxus)

Unterbringung in modernen oder modernisierten Luxushotels der 4-Sterne Kategorie mit Rezeption, Hotelhalle, Aufenthaltsraum und Lift. Gemütlich und großzügig eingerichtete, geräumige Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Fernseher, Garderobe und Schrank, Kofferablage sowie täglichem Zimmerservice. Doppelzimmer mit französischen „Grand-Lits“ und Zimmer mit getrennten Betten. Frühstück und Abendessen im Hotel, in Sonderfällen oder Stadthotels Abendessen im Restaurant in unmittelbarer Hotelnähe.

Um unseren Kunden eine höchstmögliche Transparenz zu vermitteln, erhalten Sie auf Anfrage von uns gern die zu unseren Angeboten reservierten Hotelnamen und -adressen, Klassifizierung sowie Websites soweit vorhanden.

Unser 24-Stunden-Service:

Wir sind rund um die Uhr
für Sie erreichbar:

+41 24/463 00 88
+49 9197/62 82 35
+33 1 53 36 18 00

Alle unsere Produkte können Sie
auch online buchen:

www.welcome-tours.com

Welcome Tours SA

Hauptsitz:

Avenue de la Gare 24
CH – 1880 Bex
Tel. +41 24/463 00 88
Fax +41 24/463 00 99
e-mail info@welcome-tours.com
web www.welcome-tours.com

Kontaktadressen:

Hauptstrasse 131
D – 91286 Geschwand
Tel. +49 9197/62 82 35
Fax +49 9197/62 82 36

9 Villa Brune
F – 75014 Paris
Tel. +33 1 53 36 18 00
Fax +33 1 53 36 18 01

Gebietsreform in Frankreich

Bei der zum 1. Januar 2016 beschlossenen französischen Gebietsreform schlossen sich einige Regionen Frankreichs wie folgt zusammen:

Auvergne-Rhône-Alpes	(Auvergne und Rhône-Alpen)
Bourgogne-Franche-Comté	(Burgund und Franche-Comté)
Grand Est	(Elsass, Champagne-Ardennen und Lothringen)
Hauts-de-France	(Nord-Pas-de-Calais und Picardie)
Nouvelle Aquitaine	(Aquitanien, Poitou-Charentes und Limousin)
Occitanie	(Languedoc-Roussillon und Midi-Pyrénées)

Die Bretagne, Centre-Val de Loire, Korsika, Île-de-France, Normandie, Pays de la Loire und Provence-Alpes-Côte d'Azur sind hingegen weiterhin eigenständige Regionen geblieben.

INHALTSVERZEICHNIS

Frankreich

Paris & Ile de France		Ausflugsmöglichkeiten	6
		Paris – Hotelangebote	8
	Pre	Paris für den überzeugten Liebhaber	10
		Paris: Belle Epoque und Impressionismus	11
	Neu	Paris intensiv	12
		Paris und das Loire-Tal: Auf den Spuren französischer Könige	13
Elsass		Kurztrip ins Elsass – So nah und doch so anders!	14
		Das Elsass – klassisch & köstlich	15
		Die elsässische Weihnachtsstraße	16
Champagne	Pre	Gourmetwochenende in der Champagne	18
Burgund		Burgund entdecken: Küche & Keller, Klöster & Kultur	19
Normandie		Meeresluft & Apfelduft	20
		Zur Apfelblüte ins Land der glücklichen Kühe	21
Bretagne		Sommerspecial: Die Bretagne erleben	22
		An der Küste der Korsaren	23
		Küstenwandern in der Bretagne	25
		Raue Bretagne & liebliche Insel Jersey	26
Schlösser der Loire		Gute Küche – Feine Weine	28
		Rendez-vous im Tal der Könige	29
		Die Loire – Ein Gartenparadies	30
		Eine Radreise entlang des lieblichen Loire-Tals	31
Auvergne/Zentralmassiv		Grüne Vulkane & blaue Seen	32
Rhône-Alpes		Malerische Schönheiten der Savoyer Alpen	33
Provence & Camargue		Lavendelblüte in der Provence	34
		Zauberhafte Natur der Provence	35
		Provenzalische Impressionen – eine Reise wie gemalt	36
		Wanderungen in der Provence	37
Provence & Côte d'Azur	Pre	Lebensart „à la Française" im sonnigen Süden	38
Côte d'Azur		Sonnenbaden an der Côte d'Azur	39
		Internationales Zirkusfestival in Monte-Carlo	40
	Pre	Ferienzauber zwischen Monaco und Saint Tropez	41
Aquitanien/Périgord		Weite Strände & berühmte Weine	42
		Im Land der Trüffel und der Gänseleberpastete	43
	Neu	Aquitanien, Périgord & Baskenland	44
Languedoc-Roussillon		Eine Reise ins Land der Katharer	45
Lourdes – Pyrénées		Besinnliche Stunden in Lourdes	46
Korsika		Minikreuzfahrt nach Korsika	52
		Wildromantische Insel der Schönheit	54
		Faszinierende Naturlandschaften im Inselparadies	55
Korsika & Sardinien	Neu	Korsika und Sardinien – kontrastreiche Trauminseln im Mittelmeer	56

© Dirk Weber (Fotolia.com)

Rundreisen

Nordfrankreich-Rundreise			
		Tosendes Meer, Königsschlösser & imposante Kathedralen	27
Frankreich-Rundreisen			
	Pre	Erleben und Genießen im Elsass und in der Champagne	17
		Ärmelkanal und Atlantik – Vielfalt in Frankreichs Nordwesten	24
	Neu	Große Frankreich-Rundreise	48
Rundreisen	Pre	„Zug um Zug" – Mit den Alpenzügen nach Südfrankreich	50
		Schienensafari durch die Alpen und Minikreuzfahrt nach Korsika	53

© Esther Westerveld (Flickr.com)

Pre Premium-Reise

Welcome Tours®

Schweiz

Waadt	Kurzreise ins Chablais & an die waadtländische Riviera		58
	Majestätische Gebirgswelt & sanfte Uferpromenaden		59
Wallis	Matterhorn und Mont Blanc		60
Wallis & Graubünden	Eine Reise mit den berühmten Schweizer Bergbahnen		62
	Auf den Spuren des Glacier- & Bernina-Express		63
Graubünden	Von den Gipfeln zu den Palmen		64
	Die schönsten Bahnstrecken der Schweiz		65
Zentralschweiz	»BIG FIVE« Bergbahn-Abenteuer-Urlaub	Neu	61
	Schweizer Dampfbahnromantik		66
Tessin & Lombardei	Wo die Schweiz Italien küsst		68
	Comer See – Urlaubsparadies am Alpenfjord		69
Schweiz-Rundreisen	Schienenkreuzfahrt – Das Schweizer Bergbahn-Erlebnis		67
	Traumhafte Rundreise durch die Schweizer Gebirgswelt		70
	Weihnachtlicher Bahnenzauber	Neu	72

Andorra

	Altertümliche Bergdörfer & kristallklare Bergriesen im Fürstentum	Pre	47

PARIS & ILE DE FRANCE

Ausflugsmöglichkeiten

Louvre

Es ist dieser leichte Duft der Zigarren, deren Wolken sich am blauen Himmel kräuseln, der Spatz, der die letzten Krümel Croissant vom Tisch stibitzt. Und es ist Mademoiselle, wie sie leichtfüßig federnden Schrittes mit großer Tasche und noch größerer Sonnenbrille das Trottoir hinab schlendert, sich mit eleganter Geste die langen braunen Haare aus dem Gesicht streicht. Und auch Monsieur, der morgens zum kleinen Schwarzen den „Figaro“ im Café liest.

Es sind die kleinen Dinge, die Paris so lässig, charmant und unwiderstehlich machen. Nirgendwo sonst sind Verliebte so verliebt, Geschäftsmänner so geschäftig, Genießer so genießerisch und Künstler so kreativ. Ça c'est Paris – die Stadt der Liebe. Aber es gibt noch mehr gute Gründe für einen Abstecher in die französische Metropole an der Seine, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.

Ticketing

- Tickets Bootsfahrt auf der Seine € 8,00
- Tour Montparnasse € 11,00
- Tickets Eiffelturm (2. Etage) € 13,00
- Tickets Eiffelturm (3. Etage) € 19,00
- Tickets Disneyland® Paris Themenpark (gültig 1 Tag, ab 20 Personen)
  Erwachsene **€ 42,00 bis 61,00**
  Kinder **€ 38,00 bis 57,00**
  je nach Saisonzeit, bitte fragen Sie uns!

Nettopreise pro Person – zur Zeit der Drucklegung, Änderungen vorbehalten!

Cabarets

Nouvelle Eve (coupe nouvelle eve)	ab € 79,00
Lido	ab € 85,00
Paradis Latin	ab € 90,00
Moulin Rouge	ab € 112,00

Nettopreise pro Person – zur Zeit der Drucklegung, Änderungen vorbehalten!

Moulin Rouge

Château de Versailles
© Martine Prunevieille – CRT Ile de France

Stadtrundfahrt Paris

Mit dem Bus haben Sie die Möglichkeit, die faszinierende Weltstadt mit ihrer modernen und historischen Seite kennenzulernen. Sie erfahren Wissenswertes über Geschichte und das tägliche Leben und erhalten einen ersten Eindruck der bekanntesten Sehenswürdigkeiten und schönsten Viertel.

Louvre-Innenführung

Lassen Sie sich durch den Louvre, das größte Museum der Welt, führen. Bestaunen Sie bekannte Gemälde Alter Meister, wie z. B. die Mona Lisa von Leonardo da Vinci.

Marais

Sie besichtigen eines der schönsten und ältesten Viertel von Paris mit seinen Adelspalästen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Die Wechselhaftigkeit der Geschichte hat sich in keinem anderen Viertel der Stadt deutlicher niedergeschlagen.

Montmartre

„Erklimmen“ Sie mit Ihrem Reiseleiter den Hügel von Montmartre, der Ihnen einen überwältigenden Blick über Paris gewähren wird. Über 200 Jahre lang war der Montmartre das Viertel der Künstler und noch heute haben viele gewundene Gässchen und versteckte Plätze ihren dörflichen Charakter bewahrt.

Ile de la Cité & Ile Saint-Louis

Auf der Ile de la Cité liegen die Anfänge von Paris. Ursprünglich ein keltisches Dorf, entwickelte sich die Insel zum Herzen der heutigen Metropole. Entdecken Sie mit Ihrem Reiseleiter bei diesem Spaziergang die berühmte Kathedrale Notre Dame, die so eng wie kein anderes Bauwerk mit der Geschichte der französischen Hauptstadt verbunden ist. Bummeln Sie weiter an der Kirche Sainte-Chapelle mit ihren berühmten Buntglasfenstern sowie der Conciergerie, einstiges Gefängnis, vorbei. Am östlichen Ufer führt eine Brücke zur Ile Saint-Louis, die sich, einstmals morastiges Weideland, bald zu einer bevorzugten Wohngegend mit hübschen baumgesäumten Quais entwickelte. Besonders beliebt ist das Eis von „Berthillon“, eine willkommene Erfrischung nach dem Rundgang.

La Défense und das moderne Paris

Bei einem Rundgang durch das hochmoderne Viertel La Défense, auch Paris 2000 genannt, erfahren Sie viel Wissenswertes über die Entwicklung dieser zukunftsorientierten und faszinierenden Architektur, die ihren Höhepunkt 1989 im Bau der Grande Arche erlebte. Im weiteren Verlauf kommen Sie an der Nationalbibliothek und dem Kulturzentrum Georges Pompidou vorbei.

Sacré Coeur

© Rainer Majewski

Lichterrundfahrt & Bootsfahrt

Lassen Sie sich bei diesem Ausflug von der illuminierten Stadt bezaubern, nicht umsonst nennt man den Place de la Concorde Platz der 1000 Lichter. Im Anschluss entdecken Sie per Boot aus einer anderen Perspektive die Stadt. Keine andere europäische Großstadt weist eine ähnlich enge Bindung zu „ihrem“ Fluss auf wie Paris.

Versailles

Bei einer geführten Besichtigung werden Ihnen Entstehung und Geschichte der prachtvollen Anlage von Ludwig XIV, dem Sonnenkönig, nähergebracht. Alternativ können Sie bei einem geführten Spaziergang die vielseitigen Anlagen des Schlossgartens kennenlernen.

Malmaison

Besuchen Sie das Schloss Napoleons und Josephines. Bei einer ausführlichen Innenbesichtigung unternehmen Sie eine interessante Reise in die Details aus der Geschichte und aus dem Leben Bonapartes und seiner Gemahlin.

Vaux-le-Vicomte

Sie fahren in den Südosten von Paris, wo Sie das zauberhafte Schloss Vaux-le-Vicomte und seine von André Le Nôtre geschaffenen Gartenanlagen bewundern können. Jedoch ist das Schloss im Laufe der Zeit im Schatten von Versailles in den Hintergrund gerückt. Seine Faszination ist allerdings bis heute erhalten geblieben.

Chantilly – Senlis – Compiègne

Fahren Sie am Morgen zu dem beliebten Ausflugsziel Chantilly mit seinem gleichnamigen Schloss und seinen berühmten Pferdeställen. Weiterfahrt in das kleine mittelalterliche Städtchen Senlis mit seiner Kathedrale Notre-Dame aus dem 12. Jahrhundert. Abschließend sehen Sie im Wald von Compiègne den berühmten Eisenbahnwagen, in dem der am 11.11.1918 unterzeichnete Waffenstillstand das Ende des 1. Weltkrieges besiegelte.

Fontainebleau

Genießen Sie bei einem Ausflug zu dem königlichen Schloss Fontainebleau, welches ein Gefüge verschiedener Stilepochen darstellt, seine außergewöhnliche Gestaltung sowie den Charme seiner traumhaften Lage inmitten von Wiesen und Wäldern.

La Villette

Führungen in Paris

• halbtägige Stadtführung Paris	**€ 190,00**
• ganztägige Stadtführung Paris	**€ 260,00**
• Lichterfahrt	**€ 160,00**
• **Louvre**	
Eintritt pro Person	**€ 17,00**
Innenführung pro 25 Personen	**€ 180,00**
Eintritt & Reservierungsgebühr pro 25 Personen pauschal	**€ 470,00**
• Rundgang Marais	**€ 160,00**
• Rundgang Montmartre	**€ 160,00**
• Rundgang Ile de la Cité & Ile Saint-Louis	**€ 160,00**
• Rundfahrt Paris modern (La Défense, Centre Pompidou etc.)	**€ 160,00**

Alle Preise pro Gruppe in Verbindung mit einer Hotelreservierung, ohne Hotelreservierung Zuschlag € 30,00 pro Führung!

Führungen Ile de France

• **Schloss Versailles**	
Führung Gartenanlagen	**€ 180,00**
Schloss Innenführung pro 30 Personen	**€ 180,00**
zzgl. Eintritt inkl. Audiophones, pro Person	**€ 21,00**
• **halbtägiger Ausflug** mit Innenführung pro 25 Personen	**€ 180,00**
Malmaison, Fontainebleau, Vaux-le-Vicomte etc.	
• **ganztägiger Ausflug**	**€ 280,00**
Chantilly – Senlis – Compiegne etc.	

Alle Preise pro Gruppe in Verbindung mit einer Hotelreservierung, ohne Hotelreservierung Zuschlag € 30,00 pro Führung!

Führungen in Frankreich

Preise für Reiseleiter sind abhängig von der jeweiligen Region. Gern beraten wir Sie.

Arc de Triomphe

PARIS & ILE DE FRANCE

Keine Feiertags-Zuschläge!

Paris – Hotelangebote

Zone 1 (Paris Zentrum)

Innenstadthotels in der Nähe der vielen Sehenswürdigkeiten

Unsere zentral gelegenen Hotels sind ausgesuchte Mittelklassehotels der 2-Sterne- oder 3-Sterne-Kategorie mit Rezeption, Aufzug und Frühstücksraum. Alle Hotels liegen innerhalb der 20 Pariser Arrondissements.

Eine Metrostation in unmittelbarer Hotelnähe bietet den Gästen die Möglichkeit, Paris mit seinen Museen und seinem Nachtleben auf eigene Faust zu erkunden.

Zone 2 (Metrobereich)

Hotels am Stadtrand mit Metro- oder RER-Anschluss

Unsere komfortablen Hotels liegen bis ca. 5 Kilometer von der Stadtgrenze entfernt und verfügen in der Regel über einen eigenen kostenlosen Busparkplatz.

Öffentlicher Nahverkehr: bis ca. 15 Gehminuten zu einer Metro- oder RER-Station.

Die meisten Hotels verfügen über ein eigenes Restaurant mit günstigen und schmackhaften Gruppenmenüs (Vorbestellung).

Zone 3 (Raum Paris)

Weltstadt Paris besuchen und abseits der Hektik schlafen

Unsere preisgünstigen und modern eingerichteten Hotels sind ideal für Gruppen mit kleinem Budget.

Die Hotels liegen verkehrsgünstig bis maximal 30 Kilometer von Paris entfernt und verfügen über einen kostenlosen Busparkplatz.

Ideal für Zwischenübernachtungen, da die Hotels in der Regel über ein eigenes Restaurant mit günstigen und schmackhaften Gruppenmenüs (Vorbestellung) verfügen.

Welcome Tours®

inklusive:

- 1 x ÜF in der gebuchten Hotelkategorie
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer
- Abendessen buchbar, Preise auf Anfrage

Paris – Zentrum (Zone 1)

Hotel Campanile Maine Montparnasse ***

Das Hotel befindet sich unweit des lebendigen Pariser Stadtviertels Montparnasse mit vielen Sehenswürdigkeiten, Cafés, Bistros, Restaurants. Die 91 klimatisierten Zimmer sind modern renoviert. Die gemütliche Hotelbar lädt zum Entspannen nach einem anstrengenden Tag ein. Kostenloses WLAN.

Hotel Ibis Clichy Batignolles ***

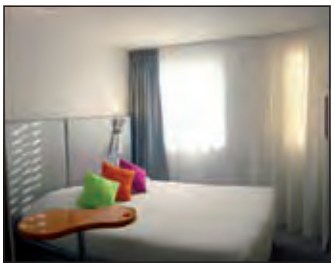
Das Viertel Batignolles-Montmartre erfährt derzeit einen enormen von ökologischen Gesichtspunkten getragenen Umbruch und beherbergt in seiner Mitte dieses moderne Ibis-Hotel mit Bar, Restaurant und eigener Parkgarage für Reisebusse. Klimatisierte Zimmer, Fitnessraum und Pool.

Hôtel Ibis La Villette ***

Am Ufer des Canal de l'Ourcq gegenüber dem wissenschaftlichen Zentrum „Cité des Sciences" liegt das Hotel mit seinen 284 modern eingerichteten Zimmern sowie Bar und Restaurant 15 Minuten vom Pariser Stadtzentrum entfernt.

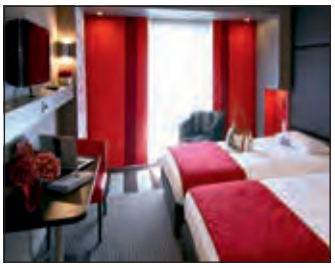
Hôtel Saint-Charles ***

Ein stilvolles, komplett neu renoviertes Hotel der gehobenen Mittelklasse mit 60 geräumigen Zimmern, einer Bar mit Terrasse und ruhigem Innenhof. Es liegt mitten in dem Viertel „La Butte aux Cailles", das dörfliche Ambiente mit vielen Bars und Restaurants ist ein Insidertipp.



Hôtel Ibis Styles Bercy ***

In ruhiger, grüner Lage und trotzdem zentral, bietet dieses moderne Mittelklassehotel 364 klimatisierte Zimmer. Das Restaurant verfügt über eine große Sommerterasse mit herrlichem Ausblick auf die Gärten von Bercy. An der Hotelbar können Sie einen ereignisreichen Tag ausklingen lassen.



Hôtel Mercure Paris Montmartre ****

Das Hotel befindet sich im Herzen von Paris, unterhalb von Sacré Cœur, in der Nähe des berühmten Kabaretts Moulin Rouge und nur einen kurzen Fußweg von den Kaufhäusern der Stadt entfernt. Das Hotel verfügt über schalldichte Zimmer mit Klimaanlage und Safe.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar 16. – 30. November Dezember (außer Silvester)	Zwischensaison März (außer Ostern) 16. – 31. Juli August	Hauptsaison Ostern April/Mai/Juni 01. – 15. Juli September/Oktober 01. – 15. November Silvester	Messetermine z. Zt. der Drucklegung noch nicht bekannt, auf Anfrage	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
Zone 1 (Paris Zentrum)					
3-Sterne Hotel	**€ 39,00**	**€ 44,00**	**€ 46,00**	**€ 55,00**	**€ 38,00**
4-Sterne Hotel	**€ 53,00**	**€ 61,00**	**€ 71,00**	**€ 80,00**	**€ 52,00**
4+-Sterne Hotel	**€ 63,00**	**€ 69,00**	**€ 76,00**	**€ 86,00**	**€ 62,00**
Zone 2 (Metrobereich)					
3-Sterne Hotel	**€ 34,00**	**€ 37,00**	**€ 41,00**	**€ 50,00**	**€ 34,00**
4-Sterne Hotel	**€ 47,00**	**€ 53,00**	**€ 60,00**	**€ 69,00**	**€ 47,00**
4+-Sterne Hotel	**€ 51,00**	**€ 59,00**	**€ 65,00**	**€ 75,00**	**€ 51,00**
Zone 3 (Raum Paris)					
3-Sterne Hotel	**€ 32,00**	**€ 36,00**	**€ 39,00**	**€ 43,00**	**€ 28,00**
4-Sterne Hotel	**€ 42,00**	**€ 46,00**	**€ 50,00**	**€ 54,00**	**€ 42,00**
4+-Sterne Hotel	**€ 45,00**	**€ 49,00**	**€ 53,00**	**€ 57,00**	**€ 45,00**

Welcome Tours®

Keine Feiertags-Zuschläge!

Paris – Zone 2 + 3

Hôtel Campanile Bobigny ***

In der Nähe der Metro-Station Pablo Picasso gelegen, gelangen Sie in wenigen Minuten in die Pariser Innenstadt. Die Zimmer sind klimatisiert und mit kostenlosem Wifi-Anschluss ausgestattet. Hotelrestaurant.

Hôtel Acadie Tremblay ***

Das Hotel Acadie verfügt über 86 komfortable Zimmer mit Flachbildschirm und kostenlosem WLAN-Anschluss und ein eigenes Restaurant. Nähe Flughafen und Ausstellungsgelände Villepinte gelegen.

Comfort Hotel Sixteen ***

Gute Lage am südlichen Stadtrand von Paris umgeben von vielen kleinen Restaurants. Das Hotel wurde komplett neu renoviert und verfügt über kostenfreies WLAN. Die Zimmer sind modern und geschmackvoll mit Flach-TV eingerichtet.

Hôtel Ibis Porte d'Italie ***

Nur wenige Minuten zu Fuß von der neuen Pariser Straßenbahn entfernt liegt dieses erst kürzlich renovierte Hotel am südlichen Stadtrand. Die 283 klimatisierten Zimmer sind mit Wifi-Anschluss und internationalem TV ausgestattet. Hotelrestaurant und Hotelbar, Busparkplatz vor dem Hotel.

Interhotel Rosny-sous-Bois ***

Eines unserer beliebten und preisgünstigen Comfort-Hotels mit 100 modern eingerichteten Zimmern. Hausbar, Hotelrestaurant und privater Busparkplatz, Innenstadt ca. 15 bis 20 Busminuten entfernt.

Hôtel Apogia ***

Mit seinen 90 klimatisierten Zimmern, mit Blick auf die Seine und nur wenige Minuten von der Nationalbibliothek entfernt, eignet sich das Hotel bestens für einen Aufenthalt in Paris. Eigenes Hotelrestaurant.

Comfort Hotel Paris CDG ***

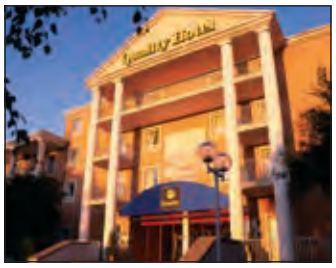
Das Hotel befindet sich In der Nähe des Flughafens Charles de Gaulle mit eigenem Shuttle-Service zum Flughafen und zum RER-Bahnhof. Es bietet 177 renovierte, schallisolierte Zimmer mit Klimaanlage und verfügt über eine Bar und ein eigenes Restaurant sowie einen bewachten Busparkplatz.

Novotel Créteil Le Lac ****

Genießen Sie die Ruhe im Novotel Créteil Le Lac nur 10 Minuten von Paris entfernt. In grüner Umgebung am See und mit eigenem Pool bietet das Hotel ein helles Restaurant, moderne geräumige Zimmer mit WLAN und Flachbildschirm. Versailles, Louvre, Bercy und Disneyland sind mit dem Bus in weniger als 30 Minuten zu erreichen.

Hôtel Best Western Paris Meudon Ermitage ****

Das Hotel liegt nahe Paris und doch ruhig im Grünen und bietet komfortable, geräumige und renovierte Zimmer. Es verfügt über Restaurant, Bar/Lounge und kostenfreie Busparkplätze.



Qualys Hotel Golf Rosny-sous-Bois ****

Nur 6 Kilometer von der Pariser Innenstadt entfernt liegt das Hotel idyllisch am Golfplatz von Rosny-sous-Bois. Die 97 Zimmer sind ausgestattet mit Mini-Bar und Haarfön. Hotelrestaurant, privater Busparkplatz.

Hôtel Hilton La Défense ****

Das Luxushotel liegt mitten in dem neuen und ultramodernen Viertel Paris-La Défense. Die 148 klimatisierten Zimmer sind neu renoviert und modern eingerichtet. Sie finden ein Restaurant, eine gemütliche Hotelbar und ein großes Einkaufszentrum gegenüber dem Hotel. Direkte Metro- und S-Bahnanbindung ins Zentrum von Paris.

Hôtel Radisson Blu Charles de Gaulle ****

Ein moderner Hotelkomplex der Luxusklasse in einer privaten Grünanlage, ca. 20 Kilometer nördlich von Paris in der Nähe des Flughafens Charles de Gaulle gelegen. 240 geräumige, schallisolierte, klimatisierte Zimmer. Swimmingpool, Bar, Restaurant. Shuttlebus zur S-Bahn-Station mit direkter Verkehrsanbindung ins Zentrum von Paris.

PARIS & ÎLE DE FRANCE

Premium-Reise

Paris für den überzeugten Liebhaber

Anspruchsvolle Führungen, erlebnisreiche Programmpunkte und ausgewählte Menüs in typischen Pariser Restaurants sind Bestandteil dieser Reise. Sie wohnen in ausgesuchten Hotels der gebuchten Kategorie in zentraler Lage. Unsere qualifizierte Reiseleitung zeigt Ihnen bei den täglichen Besichtigungsetappen Außergewöhnliches und Seltenes und bringt Ihnen Land und Leute sowie die Lebensweise der Franzosen in eindrucksvoller Weise näher.

© Jasantiso (iStockphoto.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Paris

Ankunft in Paris und Bezug Ihres Hotels in zentraler Lage, **Abendessen** in einem typischen Pariser Restaurant und Übernachtung.

2. Tag: Große Stadtrundfahrt Paris – Multimediashow

Nach dem Frühstück erkunden Sie Paris bei einer ausführlichen **Stadtrundfahrt**. Ihr sachkundiger **Reiseleiter** zeigt Ihnen dabei das historische und moderne Paris mit dem Hôtel de Ville, der Bastille, dem Quartier Latin, dem Louvre, dem Luxemburgpark, Saint-Germain-des-Prés, der Oper, dem Place Vendôme, dem Place de la Concorde, der Avenue des Champs-Elysées, Grand und Petit Palais, dem Arc de Triomphe, dem Palais Chaillot, dem Invalidendom, dem Eiffelturm und vielem mehr. Anschließend erfahren Sie bei einer **einstündigen Multimediashow** viel Wissenswertes über 2.000 Jahre Pariser Geschichte. Am Nachmittag empfehlen wir einen Einkaufsbummel in den großen Kaufhäusern Galeries Lafayette und Printemps. Nach dem **Abendessen im Pariser Restaurant** bietet sich der Besuch eines der weltberühmten Revuetheater oder Cabarets an.

3. Tag: Versailles mit Innenführung – Marais-Viertel – Bootsfahrt auf der Seine – Lichterrundfahrt

Am Morgen fahren Sie zum **Schloss Versailles** und bei einer **Innenführung** wird Ihnen Entstehung und Geschichte der prachtvollen Anlage von Ludwig XIV, dem Sonnenkönig, nähergebracht. Sie kehren nach Paris zurück und besichtigen zu Fuß während eines gemütlichen Bummels das **Marais-Viertel**, eines der schönsten und ältesten Viertel von Paris mit seinen Adelspalästen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Die Wechselhaftigkeit der Geschichte hat sich in keinem anderen Viertel der Stadt deutlicher niedergeschlagen. Im Anschluss an das **Abendessen**, für das wieder ein **typisches Restaurant** besucht wird, erkunden Sie Paris von einer anderen Perspektive: An Bord eines der vielen Seineboote unternehmen Sie eine romantische **Bootsfahrt auf der Seine**. Keine andere europäische Großstadt weist eine ähnlich enge Bindung zu „ihrem" Fluss auf wie Paris. Im Anschluss lassen Sie sich bei einer **Lichterrundfahrt** vom Charme der illuminierten Stadt Paris bezaubern. Viele Sehenswürdigkeiten wie der Eiffelturm, Notre Dame und der Triumphbogen erstrahlen in besonderem Glanz, und nicht umsonst nennt man den Place de la Concorde den Platz der 1.000 Lichter.

4. Tag: Pariser Stadtinseln mit Notre Dame – Abend auf dem Montmartre mit Restaurantbesuch

Der heutige Tag beginnt mit dem **Besuch der Pariser Stadtinseln**. Auf der Ile de la Cité liegen die Anfänge von Paris. Ursprünglich ein keltisches Dorf, entwickelte sich die Insel zum Herzen der heutigen Metropole. Entdecken Sie bei diesem geführten Spaziergang die berühmte Kathedrale Notre Dame, die so eng wie kein anderes Bauwerk mit der Geschichte der französischen Hauptstadt verbunden ist. Bummeln Sie an der Conciergerie vorbei, dem einstigen Gefängnis, in dem unter anderem Marie-Antoinette inhaftiert war. Am östlichen Ufer führt eine Brücke zur Ile Saint-Louis, die sich, einstmals morastiges Weideland, bald zu einer bevorzugten Wohngegend mit hübschen baumgesäumten Quais entwickelte. Besonders beliebt ist das Eis von „Berthillon", eine willkommene Erfrischung nach dem Spaziergang. Am Nachmittag erkunden Sie individuell mit den von uns bereits vorbestellten Eintrittskarten den Louvre, das größte Museum der Welt mit seinen bekannten Skulpturen und Gemälden Alter Meister, wie zum Beispiel die Venus von Milo oder die Mona Lisa von Leonardo da Vinci. Im Anschluß daran erwartet Sie bereits wieder Ihr Reiseleiter, um mit Ihnen das **Dorf von Montmartre zu besichtigen**. Vom berühmten Moulin Rouge aus schlendern Sie durch die romantischen Gassen hinauf zur berühmten Place du Tertre mit ihren Malern und Porträtisten und zur Kirche Sacré Coeur. Der Abend endet in einem **typischen Restaurant mitten im Künstlerviertel**. Begleitet von stimmungsvoller Livemusik werden Sie zum Abschied mit einem **4-Gang Menü** sowie **Aperitif und Wein** nach Belieben verwöhnt. Den Bus erreichen Sie nach dem Abendessen bequem mit dem **„Funiculaire de Montmartre"**, einer kleinen Zahnradbahn, die Sie unterhalb der Kirche Sacré Coeur besteigen und die Sie gemächlich wieder nach unten in die Nähe des Busses bringt.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Paris und mit zahlreichen und unvergesslichen Erinnerungen an diesen außergewöhnlichen Aufenthalt treten Sie die Rückreise nach Deutschland an.

Welcome Tours® inklusive:

- 4 x ÜF im Zentrum von Paris (Zone 1)
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 3 x 3-Gang Abendessen in einem Pariser Restaurant
- 1 x 4-Gang Abendessen mit Aperitif und Wein nach Belieben
- Audiophones (Kopfhörverbindung zum Reiseleiter) für 3 Tage
- Reiseleitung für halbtägige Stadtrundfahrt Paris
- Eintritt in die Multimediashow „Paris Story"
- Reiseleitung für Innenführung Schloss Versailles inklusive Eintritt und Reservierung
- Reiseleitung Rundgang Marais
- romantische Bootsfahrt auf der Seine
- Reiseleitung für Lichterfahrt
- Reiseleitung Inselrundgang Ile de la Cité & Ile St. Louis
- Eintrittskarten für den Louvre
- Reiseleitung Rundgang Montmartre
- Fahrt bergab mit dem „Funiculaire de Montmartre"
- Stadt- und Metroplan für jeden Fahrgast
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	Januar/Februar 16. – 30. November Dezember (außer Silvester)	März (außer Ostern) 16. – 31. Juli August	April/Mai/Juni 01. – 15. Juli September/Oktober 01. – 15. November Ostern/Silvester	
Paris Zentrum (Zone 1)				
3-Sterne Hotel	**€ 366,00**	**€ 389,00**	**€ 399,00**	**€ 38,00**
4-Sterne Hotel	**€ 422,00**	**€ 475,00**	**€ 489,00**	**€ 52,00**

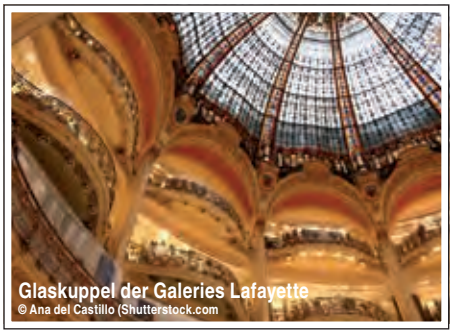
Paris: Belle Epoque und Impressionismus

Tauchen Sie bei dieser Reise ins elegante Paris um die Jahrhundertwende ins Zeitalter von Belle Epoque und Impressionismus ein. Sie erleben dabei die Ausstellungen in den weltberühmten Museen von Orsay und Orangerie und Ihr Reiseleiter entführt Sie in die versteckten Ladenpassagen um die Pariser Oper und zu weiteren Zeugen der Jugendstilzeit. Lassen Sie Ihre Seele baumeln beim gemeinsamen Besuch vom Montmartre mit seinen Malern und Porträtisten!

Musée d'Orsay
© MarinaDa (Shutterstock.com)

Auf dem Montmartre
© Heiner Majewski

Monets Seerosen im Musée de l'Orangerie
© Adrian Scottow (Wikipedia)


Glaskuppel der Galeries Lafayette
© Ana del Castillo (Shutterstock.com

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Paris

Ankunft in Paris und Bezug Ihres Hotels am Stadtrand von Paris.

2. Tag: Stadtrundfahrt Paris – Musée d'Orsay – Montmartre (80 km)

Heute erkunden Sie Paris bei einer ausführlichen **Stadtrundfahrt**. Ihr sachkundiger **Reiseleiter** zeigt Ihnen dabei das historische und moderne Paris mit dem Hôtel de Ville, dem Louvre, der Oper, dem Place Vendôme, dem Place de la Concorde, der Avenue des Champs-Elysées, Grand und Petit Palais, dem Arc de Triomphe, dem Palais Chaillot, dem Invalidendom, dem Eiffelturm und vielem mehr. Nach einer kurzen Mittagspause führt Sie Ihr Reiseleiter durch das **Musée d'Orsay**, in dem die bedeutensten Werke der französischen Impressionisten ausgestellt sind. Danach erklimmen Sie durch romantische Gassen den Hügel von **Montmartre** bis zum berühmten Place du Tertre mit seinen Malern und Porträtisten.

3. Tag: Parfummuseum – Ladenpassagen – Orangerie (80 km)

Nach dem Frühstück besichtigen Sie das **Parfummuseum**. Als historisches Monument eingetragen, beinhaltet es eine große Sammlung von Parfumobjekten, die Ihnen die Geschichte des Parfums und seine Herstellung näherbringen. In unmittelbarer Nähe befindet sich das große Kaufhaus **Galeries Lafayette**. Sie werfen einen Blick ins Haupthaus mit seiner wunderschönen Glaskuppel aus der Jugendstilzeit. Nach einem **Mittagsimbiss in einer Crêperie** bringt Sie Ihr Reiseleiter durch die versteckten **Ladenpassagen** des 18. Und 19. Jahrhunderts bis zum Palais Royal. Unter der Glaspyramide des Louvre führt Sie der Spaziergang weiter durch die Tuileriengarten zur **Orangerie**, wo Sie die berühmten Seerosengemälde des Malers Monet besichtigen. Den krönenden Abschluss des Tages bildet eine **romantische Bootsfahrt auf der Seine mit Abendessen**.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Paris und mit zahlreichen und unvergesslichen Erinnerungen an diesen außergewöhnlichen Aufenthalt treten Sie die Rückreise nach Deutschland an.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	Januar/Februar 16. – 30. November Dezember (außer Silvester)	März (außer Ostern) 16. – 31. Juli August	April/Mai/Juni 01. – 15. Juli September/Oktober 01. – 15. November Ostern/Silvester	
3-Sterne Hotel	**€ 228,00**	**€ 240,00**	**€ 255,00**	**€ 34,00**
4-Sterne Hotel	**€ 267,00**	**€ 288,00**	**€ 312,00**	**€ 47,00**

Welcome Tours® inklusive:

- 3 x ÜF am Stadtrand von Paris (Zone 2) mit Metroanschluss
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 1 x Mittagessen mit Crêpes und Cidre
- Audiophones (Kopfhörverbindung zum Reiseleiter) für 2 Tage
- Reiseleitung ganztägig am 2. und 3. Tag gemäß Programm inklusive Innenführungen im Musée d'Orsay und in der Orangerie
- Eintritt und Reservierungsgebühren Musée d'Orsay
- Besuch des Parfummuseums
- Eintritt Orangerie
- romantische Bootsfahrt auf der Seine mit Abendessen inklusive Wein und Mineralwasser
- Stadt- und Metroplan für jeden Fahrgast
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

PARIS & ÎLE DE FRANCE

Neue Reise

Paris intensiv

Der Reiz von Paris versteht sich vor allem durch die Unfassbarkeit der Seine-Metropole: die verschiedenen Gesichter der Stadtviertel, die Diskrepanz zwischen ultra modernen Projekten und dem dörflichen Charme der Straßenmärkte, sowie die Unbekümmertheit in den kleinen Cafés und Bistros. Lernen Sie in kurzer Zeit Paris kennen wie es leibt und lebt.

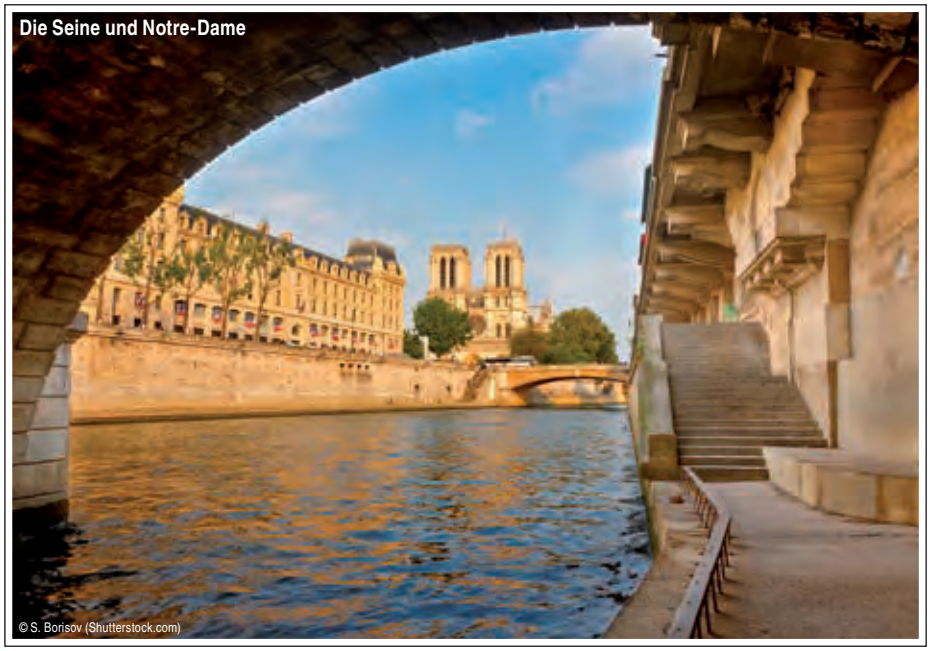
Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Paris

Ankunft in Paris und Bezug Ihres Hotels in zentraler Lage, **Abendessen** im typischen Pariser Restaurant und Übernachtung.

2. Tag: Große Stadtrundfahrt Paris – Pariser Stadtinseln – Bootsfahrt auf der Seine

Nach dem Frühstück erkunden Sie Paris bei einer ausführlichen **Stadtrundfahrt**. Ihr **sachkundiger Reiseleiter** zeigt Ihnen dabei das historische und moderne Paris mit dem Hôtel de Ville, der Bastille, dem Quartier Latin, dem Louvre, dem Luxemburgpark, Saint-Germain-des-Prés, der Oper, dem Place Vendôme, dem Place de la Concorde, der Avenue des Champs-Elysées, Grand und Petit Palais, dem Arc de Triomphe, dem Palais Chaillot, dem Invalidendom, dem Eiffelturm und vielem mehr. Es bleibt Ihnen etwas Zeit zum „Shopping" in den grossen Kaufhäusern Galeries Lafayette und Printemps, bevor Sie bei einem **geführten Spaziergang** die Pariser Stadtinseln erkunden. Auf der **Ile de la Cité** liegen die Anfänge von Paris. Ursprünglich ein keltisches Dorf, entwickelte sich die Insel zum Herzen der heutigen Metropole. Entdecken Sie die berühmte Kathedrale Notre Dame, die so eng wie kein anderes Bauwerk mit der Geschichte der französischen Hauptstadt verbunden ist. Bummeln Sie an der Conciergerie vorbei, dem einstigen Gefängnis, in dem unter anderem Marie-Antoinette inhaftiert war. Am östlichen Ufer führt eine Brücke zur **Ile Saint-Louis**, die sich, einstmals morastiges Weideland, bald zu einer bevorzugten Wohngegend mit hübschen baumgesäumten Quais entwickelte. Besonders beliebt ist das Eis von „Berthillon", eine willkommene Erfrischung nach dem Spaziergang. Im Anschluss an das **Abendessen** in einem der typischen Restaurants im Quartier Latin, unternehmen Sie an Bord eines der vielen Seneboote eine **romantische Bootsfahrt auf der Seine**. Keine andere europäische Großstadt weist eine ähnlich enge Bindung zu „ihrem" Fluss auf wie Paris.


Die Seine und Notre-Dame
© S. Borisov (Shutterstock.com)

3. Tag: Versailles mit Innenführung – Multimediashow – Montmartre

Am Morgen fahren Sie zum **Schloss Versailles** und bei einer **Innenführung** wird Ihnen Entstehung und Geschichte der prachtvollen Anlage von Ludwig XIV, dem Sonnenkönig, nähergebracht. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die von Le Notre gestalteten Schlossgärten zu besuchen. Nach einer kurzen Mittagspause geht es wieder zurück nach Paris, wo Sie bei einer einstündigen **Multimediashow** Paris von einer anderen Seite kennenlernen. Danach erwartet Sie bereits wieder Ihr **Reiseleiter**, um mit Ihnen das **Dorf von Montmartre zu besichtigen**. Sie schlendern durch die romantischen Gassen vom Moulin Rouge bis zum berühmten Place du Tertre mit seinen Malern und Porträtisten. Der Abend endet in einem **typischen Restaurant mitten im Künstlerviertel**. Begleitet von stimmungsvoller Livemusik werden Sie zum Abschied mit einem **4-Gang Menü** sowie **Aperitif und Wein** nach Belieben verwöhnt. Den Bus erreichen Sie nach dem Abendessen bequem mit dem **„Funiculaire de Montmartre"**, einer kleinen Zahnradbahn, die Sie unterhalb der Kirche Sacré Cœur besteigen und die Sie gemächlich wieder nach unten in die Nähe des Busses bringt.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück nehmen Sie mit zahlreichen unvergesslichen Eindrücken Abschied von Paris und treten die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 3 x ÜF im Zentrum von Paris (Zone 1)
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 2 x 3-Gang Abendessen in einem Pariser Restaurant
- 1 x 4-Gang Abendessen mit Aperitif und Wein nach Belieben
- Audiophones (Kopfhörerverbindung zum Reiseleiter) für 2 Tage
- ganztägige Reiseleitung am 2. und 3. Tag gemäß Programm
- romantische Bootsfahrt auf der Seine
- Innenführung Schloss Versailles inklusive Eintritt und Reservierung
- Eintritt in die Multimediashow „Paris Story"
- Fahrt bergab mit dem „Funiculaire de Montmartre"
- Stadt- und Metroplan für jeden Fahrgast
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Kirche Sacré Cœur
© Dito Dolidze (Shutterstock.com)

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	Januar/Februar 16. – 30. November Dezember (außer Silvester)	März (außer Ostern) 16. – 31. Juli August	April/Mai/Juni 01. – 15. Juli September/Oktober 01. – 15. November Ostern/Silvester	
3-Sterne Hotel	**€ 268,00**	**€ 287,00**	**€ 296,00**	**€ 38,00**
4-Sterne Hotel	**€ 310,00**	**€ 338,00**	**€ 372,00**	**€ 52,00**

RUNDREISE

Paris und das Loire-Tal: Auf den Spuren französischer Könige

Von der Seine bis zur Loire erstrecken sich die Schlösser und Jagdreviere, die über viele Jahrhunderte Schauplatz rauschender Feste und wilder Jagden der prunksüchtigen und verschwenderischen französischen Könige, Herzöge und Grafen waren. Unternehmen Sie eine Zeitreise in diesen Abschnitt der französischen Geschichte und entdecken Sie prachtvolle Schlösser und bezaubernde Gärten.

Schloss Fontainebleau
© Jean-Pierre Dalbéra (Flickr.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Paris

Anreise in Ihr Hotel im Metrobereich Paris, **Abendessen im Hotel**.

2. Tag: Fontainebleau und Versailles (180 km)

Nach dem Frühstück geht es zum **Schloss Fontainebleau**, neben Versailles eines der schönsten Schlösser der Ile de France. Es diente 700 Jahre lang den französischen Herrschern von Franz I bis Napoleon als Sommerresidenz. Dieser bedeutungsvolle Ort für die französische Geschichte weist Stilelemente des Mittelalters, der Renaissance und der Klassik auf. Der Nachmittag ist der grandiosen **Parkanlage des Schlosses Versailles** gewidmet. Diese umfasst zahlreiche Elemente wie die Lustschlösser „Petit Trianon“ und „Grand Trianon“ sowie das „Hameau“ der Königin Marie-Antoinette. Rückfahrt nach Paris und **Abendessen** in einem ausgesuchten **typischen Pariser Restaurant**. Den Abschluss des Tages bildet eine **romantische Bootsfahrt auf der Seine**.

3. Tag: Paris (40 km)

Am Vormittag lernen Sie bei einer **Stadtrundfahrt** in Paris die beeindruckende Weltstadt mit ihrer historischen und modernen Seite kennen. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte und das tägliche Leben und erhalten einen Eindruck der schönsten Viertel und bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Im Anschluß daran erwartet Sie bereits wieder Ihr Reiseleiter, um mit Ihnen das **Dorf von Montmartre zu besichtigen**. Vom berühmten Moulin Rouge aus schlendern Sie durch die romantischen Gassen hinauf zur berühmten Place du Tertre mit ihren Malern und Porträtisten und zur Kirche Sacré Coeur. Der Abend endet in einem **typischen Restaurant mitten im Künstlerviertel**. Begleitet von stimmungsvoller Livemusik werden Sie zum Abschied mit einem **4-Gang Menü** sowie **Aperitif und Wein** nach Belieben verwöhnt. Den Bus erreichen Sie nach dem Abendessen bequem mit dem **„Funiculaire de Montmartre“**, einer kleinen Zahnradbahn, die Sie unterhalb der Kirche Sacré Coeur besteigen und die Sie gemächlich wieder nach unten in die Nähe des Busses bringt.

Funiculaire de Montmartre
© Yann Caradec (Flickr.com)

4. Tag: Blois und Tours (260 km)

Am Vormittag erreichen Sie Blois und lernen bei einer **Innenbesichtigung** das imposante Königsschloss kennen. Anschließend besteigen Sie eine **Postkusche** und werden vom Schlossplatz durch die historischen Viertel vorbei an den Herrenhäusern dieser charmanten Loirestadt gefahren. Weiterfahrt nach Tours, wo sie mit Ihrem Reiseleiter im Rahmen der **Stadtbesichtigung** auf Schusters Rappen auch durch die mittelalterlichen Viertel der Stadt des heiligen Martin bummeln. **Abendessen** und Übernachtung im Raum Tours

5. Tag: Chenonceau – Cheverny – Chambord (200 km)

Sie beginnen den Tag mit einer **idyllischen Schiffsfahrt** mit herrlichem Blick auf das Renaissanceschloss Chenonceau, welches malerisch über den Fluss Cher erbaut wurde und zur Besichtigung einlädt. Nach dem Besuch einer **Weinkellerei mit Kostprobe** des mundigen Loireweines geht es weiter zu dem immer noch in Privatbesitz befindlichen, klassizistischen Schloss Cheverny. Anschließend fahren Sie zur Außenbesichtigung des gewaltigen, von Leonardo da Vinci mitentworfenen Renaissanceschlosses Chambord.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 3 x ÜF im Raum Paris (Zone 2 – Metrobereich)
- 2 x HP im Raum Tours
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 2 x 3-Gang Abendessen im Hotel bzw. im Pariser Restaurant
- 1 x 4-Gang Abendessen mit Aperitif und Wein nach Belieben
- 1 x ganztägige Reiseleitung Fontainebleau/ Versailles
- Eintritt Schloss Fontainebleau
- Eintritt Gärten von Versailles
- romantische Bootsfahrt auf der Seine
- Reiseleitung Stadtrundfahrt Paris und Rundgang Montmartre
- Fahrt bergab mit dem „Funiculaire de Montmartre“
- 2 x ganztägige Reiseleitung an der Loire
- Eintritt Schloss Blois
- Kutschfahrt in Blois
- Bootsfahrt auf dem Fluss Cher
- Besuch einer Weinkellerei mit Probe an der Loire (3 Weine)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Rathaus von Tours
© Parsifall (Wikipedia)

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	€ 388,00	€ 433,00	€ 33,00
4-Sterne Hotel	€ 450,00	€ 510,00	€ 44,00

ELSASS

Kurztrip ins Elsass – So nah und doch so anders!

Erleben Sie das Elsass mit seinen vielfältigen Facetten und breitgefächerten gastronomischen und kulturellen Angeboten! Lassen Sie sich einnehmen von der natürlichen Schönheit dieses Landes, seinen Traditionen, Bräuchen, einzigartigen Legenden und Festen! Lassen Sie sich entführen in die Weinberge und Wälder zwischen Rhein und Vogesen sowie in die malerischen Städte und Dörfer mit den für die Region typischen Fachwerkhäusern! Im Elsass gehört das Lächeln zur Gastfreundschaft.

© Pierre Torset

Strasbourg
© Jean Francois Tripelon-Jarry

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Strasbourg – Stadtbesichtigung – Elsässische Weinstraße – Riquewihr – Weinprobe – gemütliches Abendessen beim Winzer

Anreise nach Strasbourg am späten Vormittag und **geführter Rundgang** durch das historische Zentrum. Sie besichtigen dabei das ehemalige Gerberviertel „Petite France", das Strasbourger Münster und zahlreiche Bürgerhäuser. Anschließend führt Sie die Reise über die Elsässische Weinstraße in Richtung Süden. Auf dem gesamten Verlauf sieht es wie auf einer Postkarte aus: sattgrüne Weinberge am Fuße der Vogesenwälder, Ruinen stolzer Burgen aus dem Mittelalter, Dörfer mit alten Wehranlagen, blumengeschmückte Gässchen, bunten Fachwerkhäusern und gastlichen Weinstuben. Die Fahrt endet im Winzerstädtchen Riquewihr, der Perle des Elsass. Sie bummeln durch den von einer Stadtmauer umgebenen, pittoresken Ortskern, bevor Sie den Abend bei einer **Weinprobe** beim ortsansässigen Winzer und anschließendem leckeren **Abendessen** in einer urigen **„Winstub"** mit **elsässischen Spezialitäten** ausklingen lassen.

2. Tag: Colmar – Unterlindenmuseum – Heimreise

Nach dem Frühstück besuchen Sie **Colmar** und besichtigen die malerische Altstadt. Dabei stehen neben dem 1968 glänzend neu restaurierten Gerberviertel mit seinen schönen Fachwerkhäusern das „Koifhus" und die Kathedrale St. Martin auf dem Programm. Anschließend führt Sie der **Reiseleiter** in das berühmte **Unterlindenmuseum**, in dem Sie unter anderem den „Isenheimer Altar" des Matthias Grünewald bestaunen können. Nach der Mittagspause treten Sie mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen die Heimreise an.

Colmar

© Fabian Charaffi

Strasbourg
© Felinda (iStockphoto.com)

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x ÜF im Raum Colmar
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung für geführten Rundgang in Strasbourg
- Besuch einer Weinkellerei mit Verkostung (3 Weine)
- 1 x elsässisches Spezialitäten-Abendessen beim Winzer inkl. 1/4 l Wein
- Reiseleitung für Stadtrundfahrt in Colmar
- Eintritt und Führung im Unterlindenmuseum in Colmar
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November	April bis Oktober Dezember	
3-Sterne Hotel	**€ 113,00**	**€ 119,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 116,00**	**€ 125,00**	**€ 40,00**

ELSASS

Das Elsass – klassisch & köstlich

Wer durch das Elsass reist, muss genießen können. Entlang der Weinstraße kommt jeder Freund erlesener Weine und kulinarischer Genüsse auf seine Kosten. Eine beliebte Reise nicht nur der abwechslungsreichen Landschaft wegen – beim Besuch der vielen landestypischen Attraktionen wird keine Langeweile aufkommen.

Château du Haut-Koenigsbourg
©Leonid Andronov

Colmar
© CRTA – Zvardon Estelle Tschan

Welcome Tours® inklusive:

- 3× HP im Raum Strasbourg, davon 1 elsässisches Spezialitätenessen in einem landestypischen Lokal
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung ganztägig Strasbourg & Colmar
- Besichtigung & Eintritt Unterlindenmuseum
- Besichtigung einer elsässischen Weinkellerei mit Probe (4 Weine)
- Besichtigung einer Käserei
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass einige Hotels während der Parlamentssitzungen in Strasbourg geringfügige Zuschläge erheben.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Strasbourg

Anreise in die elsässische Hauptstadt in das gebuchte Hotel.

2. Tag: Strasbourg – Colmar (160 km)

Am Morgen **Rundgang** durch das historische Zentrum von **Strasbourg**. Sie lernen mehr über das ehemalige Gerberviertel „Petite France", das berühmte Straßburger Münster und seine zahlreichen Bürgerhäuser sowie über das in Strasbourg ansässige Europaparlament kennen. Am Nachmittag fahren Sie nach **Colmar** und **besichtigen** mit Ihrem Reiseleiter die Altstadt. Dabei stehen neben dem 1968 glänzend neu restaurierten Gerberviertel mit seinen schönen Fachwerkhäusern das Koifhus und die Stiftskirche St. Martin auf dem Programm. Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit dem berühmten **Unterlindenmuseum**, in dem Sie unter anderem den „Isenheimer Altar" des Mathias Grünewald besichtigen. Anschließend Weiterfahrt zu einem elsässischen Winzer und Besichtigung einer **Weinkellerei mit Probe**. Am Abend Rückfahrt in Ihr Hotel.

3. Tag: Turckheim – Munster – Kaysersberg – Riquewihr – Haut-Koenigsbourg (200 km)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von typischen Wald- und Weinwanderorten im Elsass. Zunächst fahren Sie in das hübsche Städtchen Turckheim und gewinnen einen ersten Eindruck von der Fachwerkbauweise in dieser Region. Anschließend fahren Sie das Tal des Flüsschens Fecht hinauf nach Munster. Bei einem Käsebauern in der Nähe von Munster besichtigen Sie eine **Käserei**. Danach führt Sie eine Panoramafahrt durch die Vogesen in die Geburtsstadt Albert Schweitzers nach Kaysersberg. Nach dem Besuch dieses malerischen Ortes ist das nächste Etappenziel das nur einige Kilometer entfernte Riquewihr mit seinen vielen Fachwerkhäusern und dem von einer Stadtmauer umgebenen pittoresken Ort. Weiterfahrt zur Haut-Koenigsbourg, die als Festung von Kaiser Wilhelm II. Anfang des 20. Jahrhunderts unter Berücksichtigung der ursprünglichen Baupläne wieder aufgebaut wurde. Am Abend haben wir für Sie ein **elsässisches Spezialitätenessen** reserviert.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Menu

Flammkuchen

❧

Baeckeoffe (Eintopfgericht)

❧

Munsterkäse

❧

Eiskugelhupf

Die kleine Geschichte zum Baeckeoffe …

Der elsässische Baeckeoffe, ein Eintopf, der in einer feinen Mischung aus Schweine-, Rind- und Lammfleisch, Kartoffeln und Zwiebeln in einer Weißweinmarinade gart, war in früheren Zeiten das Mittagsmahl der Hausfrauen am Waschtag.

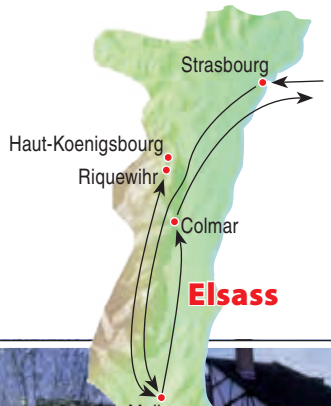
❧

Der Baeckeoffe wurde schon am Vorabend zubereitet und morgens, auf dem Weg zur Waschstelle, zum Bäcker gebracht, wo er bis Mittag im Backofen (daher der Name Baeckeoffe) langsam schmorte.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November	Hauptsaison April bis Oktober Dezember	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 253,00**	**€ 275,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 268,00**	**€ 289,00**	**€ 40,00**

ELSASS



Die elsässische Weihnachtsstraße

Die Weihnachtsstraße des Elsass führt Sie in 3 Tagen zu den 3 größten und bekanntesten Weihnachtsmärkten im Elsass: Strasbourg, Mulhouse und Colmar. Weihnachten im Elsass ist Verzauberung pur! Die Freude einer Gegend, die ihren Traditionen treu geblieben ist. Eine geführte Stadtbesichtigung in Strasbourg und in Colmar, eine romantische Bootsfahrt auf dem Ill und die Besichtigung der Haut-Koenigsbourg werten diese bezaubernde Adventreise auf.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Stadtführung Strasbourg – Bootsfahrt – Weihnachtsmarkt

Nach Ankunft in Strasbourg erwartet Sie am frühen Nachmittag Ihr **Reiseleiter** zu einem Rundgang durch das geschichtlich interessante Stadtzentrum. Besonders sehenswert ist das ehemalige Gerberviertel „Petite France“ mit seinen malerischen, von Fachwerkhäusern gebildeten Gassen. Bei einer **romantischen Bootsfahrt auf dem Flüsschen Ill** erkunden Sie die historische Altstadt. Danach folgt der Höhepunkt das Tagesprogrammes, der Besuch des Strasbourger Weihnachtsmarktes. Am Fuße des berühmten Münsters, der Cathédrale Notre-Dame, finden Sie die bezaubernde Welt der elsässischen Adventstradition. Anschließend Weiterfahrt in Ihr Hotel in den Raum Mulhouse.

2. Tag: Haute-Koenigsbourg – Riquewihr – Besuch einer Käserei – Weihnachtsmarkt in Mulhouse (170 km)

Die auf einer Felsnase hoch über der Landschaft prangernde **Burg Haut-Koenigsbourg** zählt zu den beliebtesten Reisezielen im Elsass. Kaiser Wilhelm II. von Hohenzollern restaurierte die aus dem 11. Jahrhundert stammenden Ruine und sie bietet heute einen einzigartigen Einblick darin, wie im späten Mittelalter eine Burg am Rheinbecken aussah. Gegen Mittag erreichen Sie das charmante Dörfchen Riquewihr, das mit seiner bunten Mischung von Gassen, Balkonen und Innenhöfen wie ein Freilichtmuseum wirkt. Nach der **Besichtigung einer Käserei** in der Nähe von Munster führt Sie die Reise auf den Weihnachtsmarkt von Mulhouse. Die Kleinen begegnen hier dem Weihnachtsmann, der Leckereien verteilt und bei den Großen leben alte Erinnerungen wieder auf. Der Markt ist besonders bekannt durch seine schönen, in vielen Varianten angebotenen Druckstoffe. **Abendessen im Restaurant** und Übernachtung.

3. Tag: Stadtführung Colmar – Weihnachtsmarkt – Heimreise

Colmar ist die am besten erhaltene Stadt im Elsass und wird aufgrund der vielen Stadtkanäle auch als „Klein-Venedig“ bezeichnet. Ihr **Reiseleiter** führt Sie durch die engen und winkligen Gassen der Altstadt mit ihren zahlreichen Bürgerhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert und Sie werden auf Schritt und Tritt durch stimmungsvolle Bilder einer glanzvollen Vergangenheit begleitet. Nach der einstündigen Führung bleibt nun ausreichend Zeit, sich von der entzückenden Märchenwelt des Weihnachtsmarktes von Colmar verzaubern zu lassen. Sie finden neben alten und neuen Kunstobjekten eine große Auswahl an Weihnachtsschmuck, Geschenkartikeln und das typische Elsässer Feingebäck. Heute fällt es besonders schwer, die Heimreise anzutreten.

Termine und Richtpreise 2017/2018

Preise pro Person	Vorsaison 2017	Hauptsais. 2017	Vorsaison 2018	Hauptsais. 2018	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	24.11.–22.12.2017 außer Samstage	24.11.–26.11.2017 01.12.–03.12.2017 08.12.–10.12.2017 15.12.–17.12.2017	25.11.–21.12.2018 außer Samstage	23.11.–25.11.2018 30.11.–02.12.2018 07.12.–09.12.2018 14.12.–16.12.2018	
3-Sterne Hotel	**€ 132,00**	**€ 141,00**	**€ 133,00**	**€ 142,00**	**€ 26,00**
4-Sterne Hotel	**€ 199,00**	**€ 207,00**	**€ 200,00**	**€ 208,00**	**€ 40,00**

Welcome Tours® inklusive:

- 2 x ÜF in gutem Mittelklassehotel im Raum Mulhouse
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 1 x Abendessen am 2.Tag als 3-Gang-Menü im Restaurant
- 1 x Reiseleitung für Stadtführung in Strasbourg
- 1 x romantische Bootsfahrt auf dem Flüsschen Ill in Strasbourg
- 1 x Eintritt und geführte Besichtigung der Haut-Koenigsbourg
- 1 x Besichtigung einer Käserei
- 1 x Reiseleitung für Stadtführung in Colmar
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

FRANKREICH-RUNDREISE

Erleben und Genießen im Elsass und in der Champagne

Premium-Reise

Wer durch das Elsass reist, muss genießen können. Entlang der elsässischen Weinstraße kommt jeder Freund erlesener Weine und kulinarischer Genüsse auf seine Kosten. Eine Spur exklusiver werden die Tage in der Champagne, wo der Name „Champagne“ das besondere Etwas überliefert und die attraktive Landschaft dieser Umgebung ihre volle Pracht auf der Route de Champagne entfaltet.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Ludwigshafen am Rhein

Anreise in die Pfalz in Ihr 4-Sterne Hotel im Zentrum von Ludwigshafen am Rhein. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Über die deutsche Weinstraße ins Elsass (260 km)

Über Bad Dürkheim mit dem größten Weinfass der Welt fahren Sie die deutsche Weinstraße hinunter und erreichen bei Schweigen mit seinem bekannten Schweiger Tor die französische Grenze. Nach dem Grenzübertritt fahren Sie durchs nördliche Elsass nach Strasbourg, das Sie gegen Mittag erreichen. Nach einem **Flammekuche-Essen** beginnen Sie am Nachmittag einen **Rundgang** durch das historische Zentrum von **Strasbourg**. Sie lernen mehr über das ehemalige Gerberviertel „Petite France“, das berühmte Straßburger Münster und seine zahlreichen Bürgerhäuser sowie über das in Strasbourg ansässige Europaparlament kennen. Zum Abschluss unternehmen Sie eine romantische Bootsfahrt auf dem Flüsschen Ill. Weiterfahrt in Ihr Landhotel im Raum Colmar, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Colmar – Hochkönigsburg – Riquewihr – Kaysersberg (110 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Colmar** und **besichtigen** mit Ihrem Reiseleiter die Altstadt. Dabei stehen neben dem 1968 glänzend neu restaurierten Gerberviertel mit seinen schönen Fachwerkhäusern das Koifhus und die Stiftskirche St. Martin auf dem Programm. Sie kommen auch an dem berühmten Unterlindenmuseum vorüber, der den „Isenheimer Altar“ des Mathias Grünewald beherbergt. Weiterfahrt zur **Hochkönigsburg**, die als Festung von Kaiser Wilhelm II. Anfang des 20. Jahrhunderts unter Berücksichtigung der ursprünglichen Baupläne wieder aufgebaut wurde und von wo aus Sie einen einzigartigen Blick ins Rheintal und zum gegenüberliegenden Schwarzwald genießen können. Nächstes Etappenziel ist das nur wenige Kilometer entfernte Riquewihr mit seinen vielen Fachwerkhäusern und dem von einer Stadtmauer umgebenen pittoresken Ort. Anschließend Weiterfahrt zu einem elsässischen Winzer und **Besichtigung** einer **Weinkellerei** mit **Probe**. Über den malerischen Ort Kaysersberg, Geburtsstadt Albert Schweitzers, fahren Sie am späten Nachmittag zurück in Ihr Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Munster – Vogesen – Troyes – Reims (450 km)

Am Morgen fahren Sie das Tal des Flüsschens Fecht hinauf nach Munster. Bei einem Käsebauern in der Nähe von Munster besichtigen Sie eine **Käserei** mit anschließender Probe. Danach führt Sie eine Panoramafahrt durch die Vogesen und weiter in die **Fachwerkstadt Troyes**. Bei einer geführten **Stadtbesichtigung** lernen Sie die ehemalige Hauptstadt der Champagne kennen. Entdecken Sie die reizvolle Altstadt, welche die Silhouette eines Champagnerkorkens besitzt, und dabei von gut erhaltenen Fachwerkhäusern geprägt ist. Auch heute noch zeugen zahlreiche Kirchen von der einst großen kulturellen Bedeutung der Stadt. Weiterreise nach Reims zur Übernachtung.

5. Tag: Reims – Cumières – Boursault – Epernay – Reims (70 km)

Der heutige Vormittag ist **Reims**, der heutigen Hauptstadt der Champagne, gewidmet. Bei einer **Stadtführung** erfahren Sie u. a. Wissenswertes über den 13 Meter hohen Triumphbogen, den seit 1991 zum Weltkulturerbe gehörenden Palais du Tau (Palast des Erzbischofs) und die Basilika Saint-Remi. Dabei darf auch ein Besuch der **Kathedrale Notre–Dame**, einer der bedeutendsten gotischen Kirchen, in der fast alle französischen Könige gekrönt wurden, nicht fehlen. Weiter geht es mit einer **Bootsfahrt auf der Marne**, einem Fluss, welcher Sie entlang der Weinberge von Cumières vorbei am Schloss von Boursault bis nach Reuil führt. Bei einem **Mittagessen** haben Sie ausreichend Zeit, diese herrliche Landschaft zu genießen. Am Nachmittag finden Sie sich in **Epernay** wieder, dem Sitz renommierter Champagnerfirmen wie Moet et Chandon und Mercier, deren Häuser sich in der eindrucksvollen Champagner-Avenue aneinanderreihen. Nach einer Führung durch eine **Champagnerkellerei** sind Sie zu einem Gläschen dieses edlen Getränkes eingeladen. Zum Anwesen gehört auch ein eindrucksvolles Museum sowie der berühmte 66 Meter hohen Turm (237 Stufen!), von dem aus Sie einen einzigartigen Blick auf die erlesenen Weinberge des Marnetals genießen können. Anschließend Weiterfahrt nach Reims in Ihr Hotel und Abendessen in einem Restaurant mit ausgesuchtem regionalen Menü. Mit vielen schönen Eindrücken vom heutigen Tag kehren Sie am frühen Abend wieder nach Reims zurück.

6. Tag: Route de Champagne: Verzenay – Louvois – Ay – Hautvillers – Chamery (80 km)

Heute geht es entlang der Route de Champagne mit seinen Champagneranbaugebieten in die typischen Orte Verzenay, Louvois, Ay und Hautvillers. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Chamery. Hier wartet bereits ein kleiner **Bummelzug** auf Sie, in welchem Sie im Herzen des Weinanbaugebietes Interessantes über die Arbeit in

den Weinbergen und das Know-How der Champagner-Winzer erfahren. Die Fahrt endet mit einer Besichtigung der **Champagnerkellerei** inklusive Verkostung. Als krönenden Abschluss dieser Gourmetreise haben wir für Sie ein ausgewähltes Abendessen in einem **stilvollen Restaurant** in Reims oder in der näheren Umgebung reserviert.

7. Tag: Heimreise

Mit vielen neuen Eindrücken und Gaumenerlebnissen im Gepäck treten Sie nach dem Frühstück die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP in Ludwigshafen am Rhein
- 2 x HP im Landhotel im Raum Colmar
- 3 x ÜF in Reims
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Flammekuche-Essen im Raum Strasbourg als Mittagsmahlzeit
- Reiseleitung Stadtführung Strasbourg
- Bootsfahrt auf dem Ill in Strasbourg
- Reiseleitung Stadtführung Colmar
- Besichtigung Hochkönigsburg
- Weinprobe im Elsass
- Besichtigung einer Käserei in Munster inklusive Kostprobe
- Reiseleitung Stadtführung Troyes
- 3-Gang Abendessen in Reims
- Bootsfahrt auf der Marne inklusive 3-Gang-Mittagessen
- Besichtigung einer renommierten Champagnerkellerei mit Probe in Epernay inkl. Eintritt, Museum und Aufstieg auf den 66 m hohen Turm
- 3-Gang-Abendessen in einem Restaurant mit ausgesuchtem regionalen Menü in Reims oder näherer Umgebung
- Reiseleitung Stadtführung Reims
- Fahrt mit dem Bummelzug und Besichtigung einer Champagnerkellerei mit Probe
- Abschlussabend mit 3-Gang-Abendessen in einem ausgewählten und stilvollen Restaurant in Reims oder näherer Umgebung inklusive 1/3 l Wein, ¼ l Mineralwasser, 1 Kaffee und 1 Glas Champagner
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	15. – 30. April Oktober	Mai bis September	
3-Sterne Hotel	**€ 568,00**	**€ 589,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 591,00**	**€ 625,00**	**€ 40,00**

CHAMPAGNE

Premium-Reise

Gourmetwochenende in der Champagne

Gönnen Sie sich einen Wochenendausflug in die Champagne, und lernen Sie dabei die schönsten Orte dieser international gefeierten Region kennen. Bereits der Name der „Champagne“ überliefert das besondere Etwas! Die attraktive Landschaft dieser Umgebung entfaltet ihre volle Pracht auf der Route de Champagne, welche geprägt durch zahlreiche Weinberge nicht nur Weinliebhaber magnetisch anzieht. Bei einer gemütlichen Bootsfahrt auf der Marne lassen sich die Eindrücke am besten genießen. Höhepunkte dieser exklusiven Reise sind neben der Erkundung von Troyes und Reims, der alten und der neuen Hauptstadt der Champagne, die für Sie ausgewählten kulinarischen Spezialitäten. Lassen Sie sich im Rahmen dieser Gourmetreise vom prickelnden Charakter der Region verzaubern!

© Joe deSousa (Flickr.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Troyes

Anreise in die Fachwerkstadt Troyes in das gebuchte Hotel, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Troyes – Cumières – Boursault – Reims (160 km)

Bei einer geführten **Stadtbesichtigung** lernen Sie am Vormittag **Troyes**, die ehemalige Hauptstadt der Champagne, kennen. Entdecken Sie die reizvolle Altstadt, welche die Silhouette eines Champagnerkorkens besitzt und dabei von gut erhaltenen Fachwerkhäusern geprägt ist. Auch heute noch zeugen zahlreiche Kirchen von der einst großen kulturellen Bedeutung der Stadt. Weiter geht es mit einer **Bootsfahrt auf der Marne**, einem Fluss, welcher Sie entlang der Weinberge von Cumières vorbei am Schloss von Boursault bis nach Reuil führt. Bei einem **Mittagessen** haben Sie ausreichend Zeit, diese herrliche Landschaft zu genießen. Am Nachmittag finden Sie sich in **Epernay** wieder, dem Sitz renommierter Champagnerfirmen wie Moet et Chandon und Mercier, deren Häuser sich in der eindrucksvollen Champagner-Avenue aneinanderreihen. Nach einer Führung durch eine **Champagnerkellerei** sind Sie zu einem Gläschen dieses edlen Getränkes eingeladen Zum Anwesen gehört auch ein eindrucksvolles Museum sowie der berühmte 66 Meter hohen Turm (237 Stufen!), von dem aus Sie einen einzigartigen Blick auf die erlesenen Weinberge des Marnetals genießen können. Anschließend Weiterfahrt nach Reims in Ihr Hotel und **Abendessen** in einem Restaurant mit ausgesuchtem **regionalen Menü**.

© Seblinux78 (Flickr.com)

3. Tag: Reims – Verzenay – Louvois – Ay – Hautvillers – Chamery – Reims (70 km)

Der heutige Vormittag ist **Reims**, der heutigen Hauptstadt der Champagne, gewidmet. Bei einer **Stadtführung** erfahren Sie u. a. Wissenswertes über den 13 Meter hohen Triumphbogen, den seit 1991 zum Weltkulturerbe gehörenden Palais du Tau (Palast des Erzbischofs) und die Basilika Saint-Remi. Dabei darf auch ein Besuch der **Kathedrale Notre–Dame**, einer der bedeutendsten gotischen Kirchen, in der fast alle französischen Könige gekrönt wurden, nicht fehlen. Weiter geht es entlang der Route de Champagne mit seinen Champagneranbaugebieten in die typischen Orte Verzenay, Louvois, Ay und Hautvillers. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Chamery. Hier wartet bereits ein kleiner **Bummelzug** auf Sie, in welchem Sie im Herzen des Weinanbaugebietes Interessantes über die Arbeit in den Weinbergen und das Know-How der Champagner-Winzer erfahren. Die Fahrt endet mit einer Besichtigung der **Champagnerkellerei** inklusive Verkostung. Als krönenden Abschluss dieser Gourmetreise haben wir für Sie ein ausgewähltes Abendessen in einem **stilvollen Restaurant** reserviert.

4. Tag: Metz – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre Heimreise an. Machen Sie zum Beispiel einen Stopp in der Bischofsstadt Metz, am Zusammenfluss von Mosel und Seille, und entdecken Sie die 20 Brücken dieser Stadt. Eine Besichtigung der malerischen Altstadt mit ihren engen Gassen und den vielen Kirchenhäusern lohnt sich.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	15. – 30. April Oktober	Mai bis September	
3-Sterne Hotel	**€ 318,00**	**€ 337,00**	**€ 34,00**
4-Sterne Hotel	**€ 336,00**	**€ 356,00**	**€ 44,00**

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Troyes
- 2 x ÜF im Raum Reims
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 1 x 3-Gang-Abendessen in einem Restaurant mit ausgesuchtem regionalen Menü in Reims oder näherer Umgebung
- 1 x 3-Gang-Abendessen in einem ausgewählten und stilvollen Restaurant in der Umgebung von Reims inkl. 1/3 l Wein, ¼ l Mineralwasser, 1 Kaffee und 1 Glas Champagner
- Reiseleitung Stadtführung Troyes
- Bootsfahrt auf der Marne inklusive 3-Gang-Mittagessen
- Besichtigung einer renommierten Champagnerkellerei mit Probe in Epernay inkl. Eintritt Museum und Aufstieg auf den 66 m hohen Turm
- Fahrt mit dem Bummelzug und Besichtigung einer Champagnerkellerei mit Probe
- Reiseleitung Stadtführung Reims
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer
- **Anreise grundsätzlich Donnerstag, andere Anreisetage auf Anfrage**

Welcome Tours®

BURGUND

Burgund entdecken: Küche & Keller, Klöster & Kultur

Das Burgund gehört zu den kulturhistorisch interessantesten Gebieten Europas, wo wohlhabende Herzöge Ihre Heimat in ein künstlerisches Zentrum verwandelten. Namen wie die Abtei von Cluny, zeitweise das größte Gotteshaus des Christentums, die Hospices de Beaune oder das Kloster von Fontenay sind weltweit bekannt. Viele der prachtvollen Schlösser im Burgund, deren Grundmauern noch auf die Romanik zurückgehen, liegen in kunstvoll gestalteten Parks und Gärten. Neben einer bodenständigen Küche genießen die Burgunderweine seit Jahrhunderten einen ausgezeichneten Ruf, vor allem der Rotwein aus den Lagen an der Côte de Nuits und der Côte de Beaune sowie die Weißweine von der Côte-d'Or aus dem Chablis.

Abtei von Fontenay
© AF – Alain Doire

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Dijon

Anreise nach Dijon am späten Nachmittag, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Dijon – Route des Vins – Beaune (110 km)

Nach dem Frühstück lernen Sie **Dijon** bei einer geführten **Besichtigung** kennen. Die ehemalige Hauptstadt des Herzogtums Burgund besitzt eine interessante Altstadt: Sie sehen den Herzogspalast mit der Place de la Libération, die gotische Kirche Notre Dame, die malerischen Bürgerhäuser und weitere kunstvolle Bauten. Weiterfahrt in ein naheliegendes Weingut und **Besichtigung der Weinkellerei**. Bei einer **Weinprobe** können Sie sich von der Qualität der Weine überzeugen. Anschließend fahren Sie entlang der „Route des Vins" zum Schloss Clos du Vougeot, einem weltbekannten Mönchskloster, in welchem sich die Mönche im 11. Jahrhundert der Kunst des Weinanbaus zuwandten. Danach führt Sie die Reise u. a. an Nuits-Saint-Georges und Corgoloin vorbei, wo Burgunds rosafarbener Marmor abgebaut wird. Sie erreichen nun Beaune, das Herz der bekannten Weingegend Côte d'Or. Sie besuchen das als Hospital im 15. Jahrhundert entstandene **Hôtel Dieu** und sehen außer den riesigen Krankensälen auch die Küche und Apotheke.

3. Tag: Vezelay – Semur-en-Auxois – Fontenay (280 km)

Der heutige Tag führt Sie zunächst nach Vezelay, einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte des Mittelalters und oft Zwischenstopp der Pilgerzüge Richtung Süden. Hier rief der Heilige Bernard von Clairveaux zum ersten Kreuzzug auf. Nächstes Etappenziel ist Semur-en-Auxois, ein malerisches Städtchen, wo Sie ein typisches Beispiel unzerstörter gotischer Baukunst besichtigen können. Weiterfahrt nach **Fontenay**, einem der ältesten noch erhaltenen **Zisterzienserklöster** des 12. Jahrhunderts. Bei der Besichtigung des Klosters und der im Jahre 1147 geweihten Kirche erfahren Sie viel Wissenswertes über das damalige Leben der Zisterziensermönche. Rückfahrt nach Dijon, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Dijon – Tournus – Cluny – Dijon (280 km)

Der Tagesausflug beginnt mit der Fahrt über Chalon-sur-Saône nach Tournus. Hier steht einer der ältesten und größten Bauten im Burgund, die Abbaye de St.-Philibert. Im 9. Jahrhundert vor Normannen von der Insel Noirmoutier geflohene Mönche gründeten diese in zartrosa Stein erbaute Abteikirche. **Cluny** besaß im 12. Jahrhundert nicht nur die mächtigste **Abtei** der christlichen Welt, es war bereits damals eine geschäftige Stadt mit Kaufleuten und Handwerkern. Ihnen verdankt es Cluny noch heute, Europas zweitgrößten Bestand an romanischer Zivilarchitektur nach Venedig zu besitzen. Über Mâcon, Stadt des Weinhandels, Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Vezelay
© AF-CRT Bourgogne – Alain Doiré

Dijon
© AF – Michel Angot

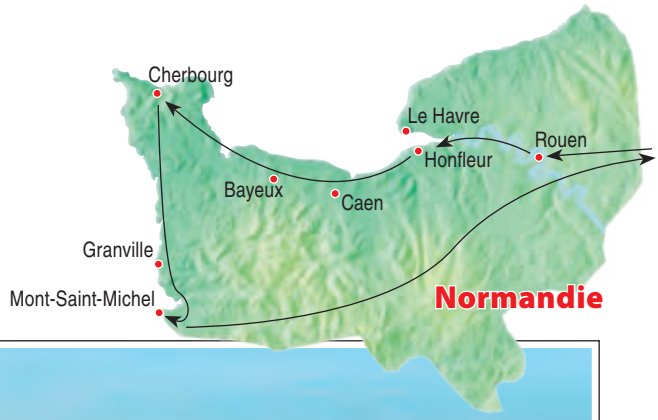
Welcome Tours® inklusive:

- 4 x HP im Raum Dijon/Beaune
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- ganztägige Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag
- Besichtigung einer Weinkellerei mit Verkostung der Burgunderweine
- Eintritt & Besichtigung Hôtel-Dieu in Beaune
- Eintritt und Besichtigung Kloster Fontenay
- Eintritt und Besichtigung Abtei von Cluny
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	€ 335,00	€ 371,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 362,00	€ 387,00	€ 40,00

NORMANDIE



Meeresluft & Apfelduft

Nicht nur wegen ihrer Küstennähe und mondänen Badeorte erfreut sich die Normandie immer größerer Beliebtheit, es sind auch die vielen kulinarischen Genüsse und eine bewegende Geschichte, die immer mehr Besucher in diese abwechslungsreiche und interessante Region Frankreichs ziehen. Lassen auch Sie sich von den Gaumenfreuden dieses Landstrichs verwöhnen und genießen Sie die Überlandfahrten mit dem Bus durch eine kontrastreiche Region mit vielen natürlichen und geschichtlich bedingten Sehenswürdigkeiten.

Etretat

Hafen in Honfleur

Welcome Tours® **inklusive:**

- 2 x HP im Raum Rouen
- 1 x HP im Raum Deauville/Honfleur
- 1 x HP im Raum Cherbourg
- 1 x HP im Raum Mont St. Michel
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Rouen
- Besichtigung einer Calvadosbrennerei mit Probe
- Besuch des Wandteppichs in Bayeux
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Rouen

Anreise über die Autoroute de Normandie in die alte Seefahrerstadt Rouen mit der höchsten Kathedrale Frankreichs.

2. Tag: Rouen – Giverny – Lisieux (280 km)

Stadtbesichtigung der im Mittelalter wichtigen Handelsstadt Rouen, die fest mit dem Namen Jeanne d'Arc verbunden ist. Nach einer Mittagspause fahren Sie entlang der Seine landeinwärts nach Giverny zum Anwesen des impressionistischen Malers Claude Monet mit seinem berühmten Garten. Weiterfahrt in den Wallfahrtsort Lisieux und Besichtigung der Basilika der heiligen Theresa. Danach **Besuch einer Calvadosbrennerei mit anschließender Probe**. Rückfahrt nach Rouen.

3. Tag: Rouen – Fécamp – Etretat – Le Havre – Pont de Normandie – Raum Deauville/Honfleur (160 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie in den Badeort Fécamp mit seinem Benediktinerpalast und seiner Likörbrennerei. Weiter geht es die Küste der steil ins Meer abfallenden Kreidefelsen entlang nach Etretat, dem wohl bekanntesten Ort in diesem Abschnitt der Normandieküste. Anschließend geht die Reise über Le Havre zum nächsten Highlight, der Pont de Normandie, die als zweitlängste Schrägseilbrücke der Welt über die Seine gespannt wurde. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie den beschaulichen Fischerort Honfleur. Fahrt in Ihr Hotel im Raum Deauville/Honfleur.

4. Tag: Honfleur – Deauville – Pays d'Auge – Caen – Bayeux – Cherbourg (240 km)

Erstes Etappenziel heute sind die Seebäder Deauville mit seinem berühmtem Casino sowie Trouville. Sie fahren nun in das idyllische Landesinnere mit seinen Apfelbäumen, aus denen der weltberühmte Cidre und Calvados gewonnen wird. An Pont l'Eveque und Camembert vorbeikommend, erreichen Sie Caen, Hauptstadt des Departement Calvados. Nächstes Etappenziel ist Bayeux, um den weltberühmten **Wandteppich** aus dem 11. Jahrhundert zu bewundern. Nur wenige Kilometer entfernt liegen Arromanches und die Landungsstrände der Alliierten aus dem 2. Weltkrieg. Fahrt in Ihr Hotel im Raum Cherbourg.

5. Tag: Cherbourg – Granville – Mont St. Michel (160 km)

Möglichkeit zum Stadtbummel durch Cherbourg. Weiterfahrt über Coutances und Granville zum berühmten Mont St. Michel. Diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg befindet sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals. Übernachtung im Raum Mont St. Michel.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Normandie – Friedhof Colleville
© Mémorial de Caen

Caen

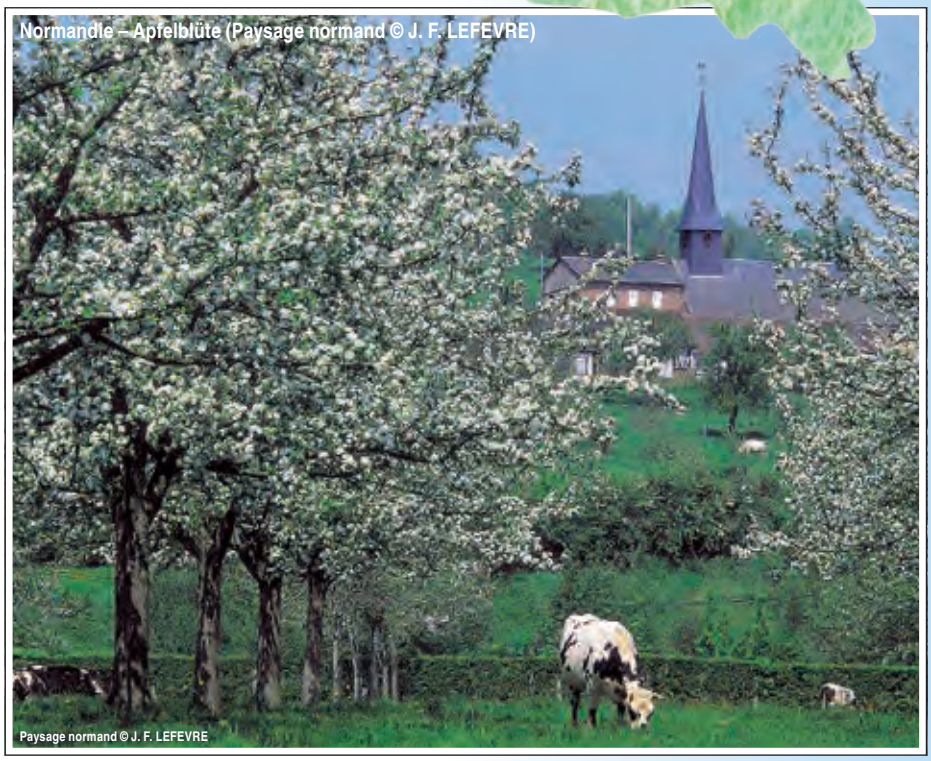
Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Hauptsaison April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 309,00**	**€ 349,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 342,00**	**€ 401,00**	**€ 40,00**

NORMANDIE

Zur Apfelblüte ins Land der glücklichen Kühe

Die Landschaft der Normandie wird schon seit vielen Generationen von Apfelbäumen geprägt. Im feuchten, aber milden Seeklima reifen etwa 100 verschiedene Apfelsorten heran. Schon die alten Römer wussten daraus mit dem Apfelwein „Cidre“ ein erfrischendes Getränk herzustellen. Eine weltbekannte Spezialität ist auch der Calvados, ein hochprozentiger Apfelschnaps, der dem Geiste Feuer und dem Magen Wohlbefinden verleiht.


Normandie – Apfelblüte (Paysage normand © J. F. LEFEVRE)

Paysage normand © J. F. LEFEVRE

Pont de Normandie

Landestypische Spezialitäten

© J. F. LEFEVRE

Klippen vor Etretat

© StevanZZ (Shutterstock.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Rouen

Anreise über die Autoroute de Normandie in die alte Seefahrerstadt Rouen.

2. Tag: Rouen – Priorat Saint-Michel – Lisieux (240 km)

Rouen ist fest mit dem Namen Jeanne d'Arc verbunden, die hier zum Tode verurteilt und verbrannt wurde. Bei einer **Stadtbesichtigung** kommen Sie unter anderem an seiner gotischen Kathedrale mit dem höchsten Kirchturm Frankreichs vorbei. Nicht weit vom Dorf Camembert entfernt, wo scheckig normannische Kühe unter Apfelbäumen grasen, besuchen Sie das **Priorat Saint-Michel** mit seiner kleinen Kapelle sowie seinen Obst- und Medizinalgärten. Der heutige Besitzer lädt Sie in der alten Apfelpresse zu einem hausgebackenen **Apfelkuchen und Cidre** ein. Danach geht die Reise weiter in den Wallfahrtsort Lisieux mit seiner weißen Basilika der heiligen Theresa. Auf dem Rückweg ins Hotel haben wir den Besuch einer **Calvadosbrennerei mit anschließender Probe** eingeplant.

3. Tag: Fécamp – Etretat – Le Havre – Pont de Normandie – Honfleur (240 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie an die Alabasterküste und erreichen als erstes den Badeort Fécamp. Hier brauten die Mönche schon im 16. Jahrhundert den berühmten **Benediktinerlikör**. Nach Besichtigung und Verkostung geht es die Küste der steil ins Meer abfallenden Kreidefelsen entlang nach Etretat, dem wohl bekanntesten Ort in diesem Abschnitt der Normandieküste. Anschließend geht die Reise nach Le Havre und danach über die Pont de Normandie, die als zweitlängste Schrägseilbrücke der Welt über die Seine gespannt wurde. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie den beschaulichen Fischerort Honfleur und besteigen eines der kleinen **Ausflugsboote**. Sie fahren in die Seine-Mündung hinein bis unter die Pont de Normandie und werden schon von weitem mit einem atemberaubenden Ausblick auf die gigantische Brückenkonstruktion belohnt. Die Rückfahrt führt Sie an sanften Hängen und blühenden Obstbäumen vorbei ins Hotel im Raum Rouen.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

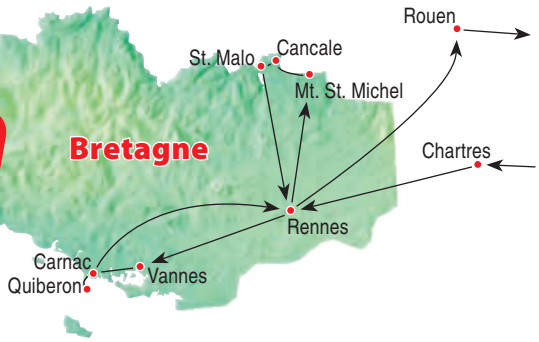
- 3 × HP im Raum Rouen
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Rouen
- Besuch des Priorats Saint-Michel mit Verkostung von Cidre und Apfelkuchen
- Besichtigung einer Calvadosbrennerei mit Probe
- Besichtigung des Benediktinerpalastes mit Likörverkostung
- Schiffsfahrt von Honfleur in die Seine-Mündung
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine u. Richtpreise 2018

Preise pro Person	Reisezeit 20. April – 31. Mai	EZ-Zuschlag pro Nacht
3-Sterne Hotel	€ 224,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 254,00	€ 40,00

BRETAGNE

Gleicher Preis wie im Vorjahr!



Sommerspecial: Die Bretagne erleben

„Armor“ und „Argoat“ – Land des Meeres, Land des Waldes: so charakterisieren die Bretonen selbst ihre reizvolle Heimat und geben damit einen ersten Hinweis auf die Eigenart ihres Landes. Die keltische Vergangenheit verleiht diesem Landstrich einen Hauch von Exotik und Fremdartigkeit, der gleichzeitig seinen Reiz ausmacht. Erleben Sie die Gegensätzlichkeit der Landschaft zwischen rauer Küste und fruchtbaren Gärten, zwischen Nord- und Südbretagne. Das Mittelalter wird in der Kirchenburg des Mont-Saint-Michel lebendig, in den engen Gassen von Saint-Malo lauschen Sie dem Geschrei der Möwen, die sich liebend gerne die feilgebotenen Austern aus dem nahe gelegenen Cancale stibitzen würden. Carnac mit seinen über 3000 Menhiren weckt Mythen der Vorzeit.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Paris

Anreise in den Raum Paris zur Zwischenübernachtung.

2. Tag: Paris – Chartres – Rennes (350 km)

Nach dem Frühstück geht die Reise über Chartres, wo Sie eine Pause an der berühmten gotischen Kathedrale einlegen und über Le Mans, bekannt durch seine 24-stündigen Autorennen, nach **Rennes**. Am Nachmittag geführte **Stadtbesichtigung** der Hauptstadt der Bretagne. Neben der mittelalterlichen Altstadt vermittelt Rennes als Universitätsstadt mit seinen zahlreichen Cafés und britischen Pubs ein angenehmes Flair. Anschließend beziehen Sie Ihr Hotel im Raum Rennes.

3. Tag: Dinan – Cancale – Saint Malo (180 km)

Ihr erstes Etappenziel ist die hoch über dem Tal des Flusses Rance gelegene historische Stadt Dinan. Sie haben die Möglichkeit, die spätgotische Basilika Saint-Saveur mit ihrer eindrucksvollen Fassade aus dem 12. Jahrhundert sowie den historischen Stadtkern mit seinen zahlreichen Fachwerk- und Pfeilerhäusern zu besichtigen. Danach besuchen Sie das bretonische Fischerdorf Cancale und besichtigen die bekannten Austernbänke. Nach der Mittagspause fahren Sie nach Saint Malo, der „Stadt der Korsaren“, mit ihrer reizvollen Altstadt. **Stadtbesichtigung** der ehemaligen Piratenstadt mit ihrem mächtigen Schloss aus dem 15. Jahrhundert sowie den Granithäusern und der Kirche Saint-Vincent. Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

4. Tag: Rennes – Vannes – Golf von Morbihan – Carnac – Quiberon – Rennes (320 km)

Der heutige Tag führt Sie in den Süden der Bretagne. Die Fahrt geht nach Vannes, einem kleinen Fischerhafen im Golf von Morbihan. Hier unternehmen Sie eine **Schiffsfahrt** durch das einmalige Natur- und Vogelschutzgebiet zwischen Hunderten von kleinen Inseln. Danach fahren Sie nach Carnac, wo Sie vieles über die Geheimnisse der mehr als 3000 prähistorischen Menhire und anderen stummen Zeugen aus der Zeit der Megalithkultur erfahren. Zum Abschluss fahren Sie auf die Halbinsel Quiberon zum gleichnamigen bekannten Badeort.

5. Tag: Mont St. Michel – Arromanches – Rouen (380 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum berühmten Mont St. Michel, dem „Wunder des Okzidents“. Diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg befindet sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals. Am Nachmittag erreichen Sie **Arromanches** am Ärmelkanal, wo 1944 die Alliierten Truppen landeten. Nach der Landung wurde vor der Küste einer der beiden künstlichen Häfen Mulberry B gebaut, über den Truppen und Nachschub an Land gebracht wurden. Reste dieses Hafens sind heute zu besichtigen. Bei einem Besuch des **360-Grad-Kinos** wird dieses historische Ereignis in einem 15-minütigen Film nachgezeichnet. An der Universitätsstadt Caen, Hauptstadt des Departement Calvados vorbei, gelangen Sie am Abend in Ihr Hotel im Raum Rouen.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x ÜF im Raum Paris
- 3 x ÜF im Raum Rennes
- 1 x ÜF im Raum Rouen
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Rennes
- Reiseleitung Stadtführung Saint Malo
- Schiffsfahrt im Golf von Morbihan
- Besuch des 360-Grad-Kinos über die Landung der Alliierten in Arromanches
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Zusatzleistungen:

- Aufpreis für 3-Gang Abendessen pro Person € 18,00

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Reisezeit Juli/August	EZ-Zuschlag (pro Nacht)	übrige Reisetermine (Preise auf Anfrage)
3-Sterne Hotel	**€ 214,00**	**€ 25,00**	
4-Sterne Hotel	**€ 296,00**	**€ 38,00**	

BRETAGNE

An der Küste der Korsaren

Die Bretagne ist die Urlaubsregion für Menschen, die ursprüngliche Natur suchen und eine Kultur erleben wollen, die vom Massentourismus bisher verschont blieb. Gerade die Küstenregionen mit ihren steilen, von tosender Brandung umspülten Klippen bieten ein sagenhaftes Naturschauspiel. In früheren Zeiten war die nördliche Küste der Bretagne eine berüchtigte Seeräubergegend und Saint Malo ein gefürchtetes Piratennest. Die Freibeuter brachten unter anderem exotische Waren, wie Kaffee, Rum oder unbekannte Gewürze aus fernen Ländern mit und verhalfen der Stadt zu frühem Reichtum und Ansehen. Noch heute kann man ihre vornehmen Bürgerhäuser und Landvillen besichtigen. Setzen Sie sich bei dieser Reise auf die Spuren dieser Korsaren und genießen Sie die Spezialitäten, die die Küste zu bieten hat, wie die berühmten Austern von Cancale.

© Daniel Gallon-Dangal

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Rouen

Anreise zur alten Seefahrerstadt Rouen mit der höchsten Kathedrale Frankreichs und ihrem alten Markt. Abendessen und Übernachtung im Raum Rouen.

2. Tag: Rouen – Pont de Normandie – Honfleur – Calvadosprobe – Raum Saint Malo (340 km)

Rouen ist fest mit dem Namen Jeanne d'Arc verbunden, die hier zum Tode verurteilt und verbrannt wurde. Bei einer **Stadtbesichtigung** erfahren Sie, warum **Rouen** im Mittelalter als Handelsstadt eine wichtigere Position als Paris einnahm. Anschließend fahren Sie über den „Pont de Normandie", der zweitgrößten Hängeseilbrücke der Welt, in den malerischen Fischer- und Künstlerort Honfleur. Bei einem Bummel können Sie den alten Hafen, umgeben von schmalen Häusern und der hölzernen Katharinenkirche, erkunden. Danach besichtigen Sie eine **Calvadosbrennerei** mit anschließender **Verkostung**. Weiterfahrt über die Universitätsstadt Caen in Ihr Hotel in den Raum Saint Malo.

Folklore
© DX (Fotolia.com)

3. Tag: Dinan – Mont St. Michel – Austernverkostung in Cancale (150 km)

Am Vormittag besuchen Sie die noch von ihren alten Stadtmauern umgebene Stadt Dinan. Sie bummeln durch die pittoreske Altstadt mit ihrer spätgotischen Basilika Saint-Saveur und zahlreichen Fachwerk- und Pfeilerhäusern aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Gegen Mittag Weiterfahrt zum **Mont St. Michel**, dem „Wunder des Okzidents". Mit Ihrem **Reiseleiter** besichtigen Sie diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg welche sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals befindet. Zum Abschluss des Tages fahren Sie zu den bekannten Austernbänken in das bretonische Fischerdorf Cancale. Nach der Besichtigung einer **Austernfarm verkosten Sie** bei einem kühlen Glas Weiswein diese berühmten **Meeresfrüchte**.

4. Tag: Cap Fréhel – Dinard – Saint Malo (100 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie entlang der Smaragdküste zum Cap Fréhel, wo viele seltene Seevögel ihr Nest in den zerklüfteten Steilfelsen errichten. Von hier aus haben Sie einen weiten Ausblick auf die bretonische Küste. Danach besuchen Sie Dinard, eines der elegantesten Seebäder der Bretagne. Unter dem Einfluss des milden Golfstromes blühen hier Mimosen und Kamelien. Am Nachmittag geführte **Stadtbesichtigung** der ehemaligen Piraten- und Korsarenhochburg **Saint Malo** mit seinem mächtigen Schloss aus dem 15. Jahrhundert und der reizvollen Altstadt aus Granithäusern. Es bleibt anschließend noch genügend Zeit, innerhalb der Stadtmauern in den zahlreichen Boutiquen zu shoppen, durch die Altsadt zu bummeln oder sie auf der imposanten Stadtmauer mit herrlichem Ausblick auf das Meer zu umrunden.

5. Tag: Saint Malo – Rennes – Chartres – Paris (430 km)

Bevor Sie heute die Bretagne verlassen, besichtigen Sie noch mit einem örtlichen **Reiseleiter** ihre Hauptstadt **Rennes**. Neben der mittelalterlichen Altstadt vermittelt Rennes als Universitätsstadt mit seinen zahlreichen Cafés und britischen Pubs ein angenehmes Flair. Über Le Mans, bekannt für seine Autorennen, sowie Chartres, wo Sie eine Fotopause an der berühmten gotischen Kathedrale einlegen, erreichen Sie den Raum Paris.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

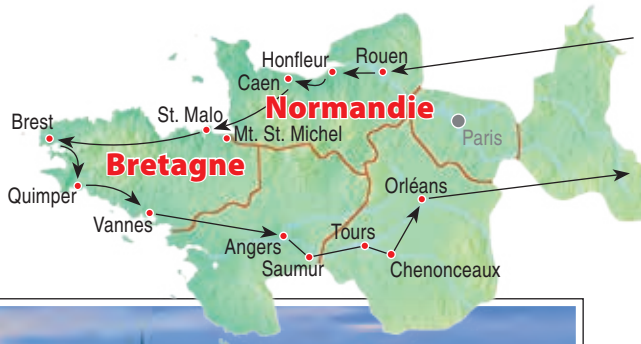
Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Rouen
- 3 x HP im Raum Saint Malo
- 1 x HP im Raum Paris
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Rouen
- Besichtigung einer Calvadosbrennerei mit Probe
- Reiseleitung Führung Mont St. Michel
- Besuch einer Austernfarm mit Verkostung
- Reiseleitung Stadtführung Saint Malo
- Reiseleitung Stadtführung Rennes
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April/Mai/Juni September/Oktober	Juli/August	
3-Sterne Hotel	€ 330,00	€ 380,00	€ 399,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 376,00	€ 430,00	€ 449,00	€ 40,00

Ärmelkanal und Atlantik – Vielfalt in Frankreichs Nordwesten



Normandie und Bretagne sind die am häufigsten besuchten Regionen Nordfrankreichs. Sie erleben ein kontrastreiches Programm: Zerklüftete Küstenabschnitte entlang des Ärmelkanals und des Atlantiks wechseln sich mit beschaulichen Fischerorten ab. Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit typischen Genüssen, wie Meeresfrüchte, Calvados und Crêpes. Die Fahrt zur Loire mit ihren prunkvollen Schlössern bildet zum Abschluss einen weiteren Höhepunkt dieser besonderen Reise.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Rouen

Anreise nach Rouen, der alten Seefahrerstadt mit der höchsten Kathedrale Frankreichs.

2. Tag: Rouen – Pont de Normandie – Honfleur – Calvadosprobe – Raum Saint Malo (340 km)

Rouen ist fest mit dem Namen Jeanne d'Arc verbunden, die hier zum Tode verurteilt und verbrannt wurde. Bei einer **Stadtbesichtigung** erfahren Sie, warum Rouen im Mittelalter als Handelsstadt eine wichtigere Position als Paris einnahm. Anschließend fahren Sie über den „Pont de Normandie", der zweitgrößten Hängeseilbrücke der Welt, in den malerischen Fischer- und Künstlerort Honfleur. Bei einem Bummel können Sie den alten Hafen, umgeben von schmalen Häusern und der hölzernen Katharinenkirche, erkunden. Danach besichtigen Sie eine **Calvadosbrennerei** mit anschließender **Verkostung**. Weiterfahrt über die Universitätsstadt Caen in Ihr Hotel in den Raum Saint Malo.

3. Tag: Dinan – Mont-Saint-Michel – Cancale (150 km)

Am Vormittag besuchen Sie die pittoreske Altstadt von Dinan mit ihrer spätgotischen Basilika Saint-Saveur und zahlreichen Fachwerk- und Pfeilerhäusern. Danach fahren Sie zum berühmten Mont-Saint-Michel, eine der eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten Frankreichs. Diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg befindet sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie das bretonische Fischerdorf Cancale und besichtigen eine **Austernfarm**. Bei einem Glas Weißwein **verkosten** Sie die berühmten **Meeresfrüchte**.

4. Tag: Saint Malo – Cap Fréhel – St. Brieuc – Perros-Guirec – St. Thégonnec – Guimiliau – Brest (275 km)

Nach dem Frühstück **Stadtbesichtigung** der ehemaligen Piraten- und Korsarenhochburg **Saint Malo** mit seinem mächtigen Schloss aus dem 15. Jahrhundert und der reizvollen Altstadt aus Granithäusern. Weiterfahrt zum Cap Fréhel, wo viele seltene Seevögel ihr Nest in den zerklüfteten Steilfelsen errichten. Danach fahren Sie an der von den Römern gegründeten Stadt St. Brieuc vorbei nach Perros-Guirec, wo Sie die landschaftlich interessanten Formen der Rosa Granitküste kennen lernen. Auf dem Weg nach Brest gelangen Sie nach St. Thégonnec und Guimiliau, wo Sie die beeindruckenden Kalvarienberge besichtigen. Bezug Ihres Hotels im Raum Brest.

5. Tag: Pointe de Pen-Hir – Quimper – Carnac – Lorient/Vannes (260 km)

Am Morgen fahren Sie über die erst 2011 eingeweihte Pont de Térénez, eine der größten geschwungenen Schrägseilbrücken Europas an die Pointe de Pen-Hir, eines der schönsten Caps der Bretagne. Von hier aus haben Sie herrliche Ausblicke auf die zerklüftete Landschaft und den rauen Nordatlantik. Weiter geht die Reise in die charmante mittelalterliche Stadt Quimper, bekannt für ihre Töpfereien. Anschließend Fahrt nach Carnac, wo Sie mehr über die Geheimnisse der mehr als 3.000 Menhire und der anderen stummen Zeugen aus der Zeit der Megalithkultur erfahren. An der sehenswerten Hafenstadt Concarneau vorbei fahren Sie in Ihr Hotel im Raum Lorient/Vannes.

6. Tag: Vannes – La Baule – St. Nazaire – Angers (230 km)

Am Morgen haben Sie die Gelegenheit, durch die sehenswerte Altstadt von Vannes zu bummeln. Anschließend Fahrt in den berühmten Badeort La Baule mit seinem zwölf Kilometer langen Badestrand, einem der längsten Europas. Weiterfahrt über St. Nazaire und Nantes, Hauptort der Region Pays de la Loire mit seinem Schloss der Herzöge der Bretagne, nach Angers. Nutzen Sie die Möglichkeit, das sehenswerte Schloss mit seinem weltberühmten Wandteppich „Apokalypse von Angers", der den Weltuntergang nach der Offenbarung des Johannes darstellt, zu besichtigen.

7. Tag: Saumur – Tours – Chenonceaux – Orléans (280 km)

Am Morgen fahren Sie über Saumur – mit seinem wie im Märchen über der Stadt thronenden Schloss – entlang der „lieblichen" Loire über Langeais nach Tours, der Hauptstadt der Tourraine, mit ihrer schönen Altstadt. Nächstes Etappenziel ist das **Renaissanceschloss Chenonceau**, ein Wasserschloss, das idyllisch über den Fluss Cher gebaut wurde. Weiterfahrt über Blois mit seinem imposanten Königsschloss nach Orléans, Stadt der Nationalheldin Jeanne d'Arc.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Rouen
- 2 x HP im Raum Saint Malo
- 1 x HP im Raum Brest
- 1 x HP im Raum Lorient/Vannes
- 1 x HP im Raum Angers
- 1 x HP im Raum Orléans
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Rouen
- Besichtigung einer Calvadosbrennerei mit Probe
- Besichtigung einer Austernfarm mit Verkostung
- Reiseleitung Stadtbesichtigung Saint Malo
- Eintritt Schloss Chenonceau
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Zwischensaison April/Mai/Juni September/Oktober	Hauptsaison Juli/August	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	€ 433,00	€ 496,00	€ 519,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 488,00	€ 547,00	€ 572,00	€ 40,00

BRETAGNE

Küstenwandern in der Bretagne

Aufregend und schön ist die bretonische Küste mit ihrer Kultur, ihren Menschen und ihrer lebendigen Geschichte. Klippen, Dünen, rosafarbene und abenteuerliche Felsformationen ... die Bretagne ist derart reich an Kontrasten, dass man sie nie ganz kennenlernt. Zweimal am Tag verleihen die ewig wiederkehrenden Gezeiten den Landspitzen, Stränden, malerischen Buchten und Heidelandschaften einen neuen Anblick. Die Côte d'Emeraude, die „Smaragdküste", erstreckt sich an der Nordküste der Bretagne zwischen Saint Malo und dem Cap Fréhel.

© Saintho (iStockphoto.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Rouen

Anreise zur alten Seefahrerstadt Rouen mit der höchsten Kathedrale Frankreichs und ihrem alten Markt.

2. Tag: Rouen – Mont St. Michel – Cancale – Raum Saint Malo/Saint-Cast (320 km)

Rouen ist fest mit dem Namen Jeanne d'Arc verbunden, die hier zum Tode verurteilt und verbrannt wurde. Bei einer **Stadtbesichtigung** erfahren Sie, warum Rouen im Mittelalter als Handelsstadt eine wichtigere Position als Paris einnahm. Anschließend fahren Sie zum Mont St. Michel, dem „Wunder des Okzidents". Diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg befindet sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals. Nach einem ausgiebigen Besuch fahren Sie weiter in das bretonische Fischerdorf Cancale und besichtigen die bekannten Austernbänke. Anschließend geht es die Küste entlang in Ihr Hotel im Raum Saint Malo/Saint-Cast-le-Guildo. Während der folgenden Tage werden Sie von Ihrem Hotel zum Abendessen mit regionalen Spezialitäten verwöhnt.

3. Tag: Dinard – Saint Malo (50 km) (10 Wanderkilometer – etwa 3 Std.)

Heute entdecken Sie St. Malo und seine Umgebung zu Fuß. Der Tag beginnt mit einer Stadtführung durch die reizvolle Altstadt der ehemaligen Piratenstadt. Auf den mächtigen Steinwällen kann man die Cité umrunden und genießt herrliche Ausblicke auf das Meer. Über St. Servan und vorbei am Gezeitenkraftwerk überqueren Sie die hier 2 km breite Rancemündung und erreichen Dinard. Dinard ist eines der elegantesten Seebäder der Bretagne und unter dem Einfluss des milden Golfstromes blühen hier Mimosen und Kamelien. Bustransfer zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: St. Lunaire – Lancieux (50 km) (15 Wanderkilometer – etwa 5 Std.)

Von St. Lunaire wandern Sie an der Smaragdküste entlang zu einem der schönsten Aussichtspunkte, der Pointe du Décollé. Entlang der weiten Strände von Longchamp setzen Sie Ihren Weg fort und erreichen den gemütlichen Badeort St. Briac-sur-Mer. Weiter geht die Wanderung über die große Brücke an der Mündung des Flusses Frémur bis nach Lancieux. Von dort bringt Sie der Bus wieder zurück zum Hotel.

5. Tag: Auf Zöllnerpfaden entlang der Küste der Halbinsel Saint-Cast le Guildo (40 km) (10 Wanderkilometer – etwa 4 Std.)

Heute erkunden Sie die charmante Halbinsel von Saint-Cast le Guildo mit seinen sieben Stränden. Auf dem Zöllnerpfad entlang der Küste genießen Sie das herrliche Panorama unberührter Natur, die Aussicht reicht von der Bucht La Fresnaye über Fort La Latte bis in die Bucht von Saint Malo. Sie bewundern die Symphonie der grünen Schattierungen, die hier die Wellen tönen und so diesem Teil der Küste den Namen „Côte d'Emeraude", die Smaragdküste, verliehen haben.

6. Tag: Fort La Latte – Cap Fréhel (50 km) (16 Wanderkilometer – etwa 5½ Std.)

Der Tag beginnt mit dem **Besuch der Festung Fort La Latte** aus dem 14. Jahrhundert. Wie ein 60 Meter hoher „Fels in der Brandung" erscheint die beeindruckende Burganlage aus rosa Sandstein. Sie erreichen die ehemalige Festung über zwei schwindelerregende Zugbrücken. Danach führt Sie der Küstenweg durch eine beeindruckende, mit Farn und Erika bewachsene Heidelandschaft durch die Bucht von Sévignés zum Cap Fréhel. Ein Leuchtturm dominiert die bis zu 72 Meter über dem Meer aufragenden Steilfelsen, in denen viele seltene Seevögel ihre Nester errichtet haben. Eine einmalige Naturlandschaft mit roten, grauen und schwarzen Felsen begleitet Sie bis Pléhérel-Plage.

7. Tag: Rennes – Chartres – Paris (430 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Rennes, der Hauptstadt der Bretagne. Bei einer geführten **Stadtbesichtigung** lernen Sie das mittelalterliche Zentrum dieser Universitätsstadt kennen. Zahlreiche Cafés und britische Pubs vermitteln ein angenehmes Flair. Danach geht die Fahrt weiter nach Chartres, wo Sie eine Pause an der berühmten gotischen Kathedrale einlegen. Über Le Mans, bekannt durch seine 24-stündigen Autorennen, fahren Sie in den Raum Paris.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Rouen
- 5 x HP im Raum Saint Malo/Saint-Cast le Guildo
- 1 x HP im Raum Paris
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 4 x Rucksackvesper
- Reiseleitung Stadtführung Rouen & Rennes
- **Wanderführer vom 3. bis einschließlich 6. Tag (inkl. Stadtbesichtigung Saint Malo)**
- Besuch der Festung Fort La Latte
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Die angegebenen Preise gelten für eine Gruppengröße von 26 bis 30 Personen.

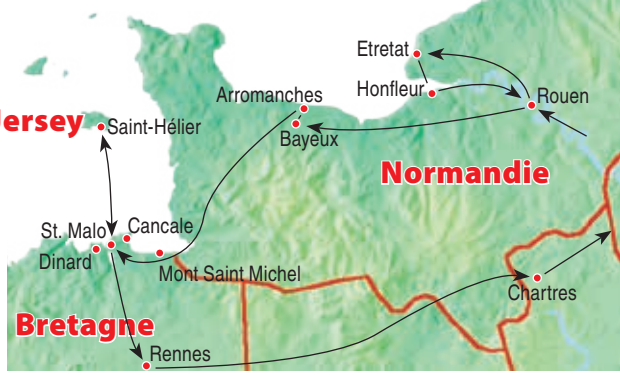
Aufpreis Gruppengröße 21–25 Personen, pro Person **€ 20,00**

Aufpreis Gruppengröße 15–20 Personen, pro Person **€ 54,00**

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April/Mai/Juni September/Oktober	Juli/August	
3-Sterne Hotel	**€ 516,00**	**€ 585,00**	**€ 619,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 578,00**	**€ 659,00**	**€ 692,00**	**€ 40,00**

BRETAGNE



Raue Bretagne & liebliche Insel Jersey

Der Nordwesten Frankreichs hat viele Gesichter: herbe Küstenlandschaften, romantische Fischerorte, oder beträchtliche Ansammlungen einmaliger Kulturdenkmäler aus fünf Jahrtausenden. Schlemmen Sie Meeresfrüchte oder probieren Sie die normannischen Spezialitäten Calvados, Crêpes und Camembert. Ein Ausflug zur Kanalinsel Jersey bringt Sie in eine andere Welt: hier kocht man überwiegend französisch, doch in der Hauptstadt St. Helier mit ihrem malerischen Hafen verspürt man den altenglischen Charme des Viktorianischen Zeitalters.

Jersey
© Jersey Tourism

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Rouen

Anreise zur alten Seefahrerstadt Rouen mit der höchsten Kathedrale Frankreichs und ihrem alten Markt.

2. Tag: Rouen – Etretat – Honfleur (240 km)

Rouen ist fest mit dem Namen Jeanne d'Arc verbunden, die hier zum Tode verurteilt und verbrannt wurde. Bei einer **Stadtbesichtigung** erfahren Sie, warum **Rouen** im Mittelalter als Handelsstadt eine wichtigere Position als Paris einnahm. Weiterfahrt zur Mittagspause in den Badeort Etretat. Vorbei an den bizarren Kreidefelsen von Etretat und über den „Pont de Normandie", der zweitgrößten Hängeseilbrücke der Welt, erreichen Sie den malerischen Fischer- und Künstlerort Honfleur. Auf der Rückfahrt zum Hotel besichtigen Sie eine **Calvadosbrennerei** mit anschließender **Verkostung**.

3. Tag: Bayeux – Arromanches – La Cambe – Saint Malo (340 km)

An der Universitätsstadt Caen vorbei gelangen Sie nach **Bayeux**, wo Sie den berühmten **Wandteppich** aus dem 11. Jahrhundert besichtigen. Danach erreichen Sie Arromanches. Bei einer Einkehr kosten Sie zunächst **„Crêpes & Cidre"**, zwei normannische Spezialitäten. Arromanches liegt am Ärmelkanal, hier landeten 1944 die Alliierten, und bei einem **Besuch des 360-Grad-Kinos** wird dieses historische Ereignis in einem 15-minütigen Film nachgezeichnet. Anschließend machen Sie einen kurzen Halt am Deutschen Soldatenfriedhof in La Cambe. Weiterfahrt in den Raum Saint Malo.

4. Tag: Mont St. Michel – Cancale (130 km)

Der **Mont St. Michel**, das „Wunder des Okzidents" ist eine einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg, die sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals befindet. Innenbesichtigung der Abtei in Eigenregie. Anschließend fahren Sie in den Fischerort Cancale und besichtigen die Austernbänke mit anschließender Verkostung der berühmten **Meeresfrüchte** am Strand.

5. Tag: Tagesausflug zur Insel Jersey (40 km)

Am frühen Morgen Fahrt zum Hafen von Saint-Malo und Einschiffung nach Saint-Hélier, der Hauptstadt der britischen Kanalinsel **Jersey**. Bei Ankunft werden Sie von einem deutschsprachigen Reiseleiter und einem englischen Bus für eine halbtägige **Inselrundfahrt** erwartet. Besuchen Sie die Überreste der Steinzeit, die vielen Burgen und Denkmäler sowie die malerischen Fischerorte. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, St. Hélier auf eigene Faust zu erkunden oder einen Einkaufsbummel zu unternehmen. Einschiffung in St. Hélier und Rückkunft in St. Malo am Abend. Auf dem Schiff haben Sie die Möglichkeit zum günstigen zollfreien Einkauf.

6. Tag: Saint Malo (40 km)

Sie beginnen den Tag mit der **Stadtbesichtigung** der ehemaligen Piraten- und Korsarenhochburg **Saint Malo** mit seiner reizvollen Altstadt aus Granithäusern. Anschließend unternehmen Sie eine **Minikreuzfahrt** durch die Bucht von Saint-Malo. Am Nachmittag bleibt noch genügend Zeit, innerhalb der Stadtmauern in den zahlreichen Boutiquen zu shoppen, durch die Altsadt zu bummeln oder sie auf der imposanten Stadtmauer mit herrlichem Ausblick auf das Meer zu umrunden.

7. Tag: Rennes – Chartres – Paris (430 km)

Am Vormittag Stadtführung durch **Rennes**, Hauptstadt der Bretagne. Neben der mittelalterlichen Altstadt vermittelt Rennes als Universitätsstadt mit seinen zahlreichen Cafés und britischen Pubs ein angenehmes Flair. Über Le Mans, bekannt für seine Autorennen sowie Chartres mit seiner berühmten gotischen Kathedrale erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Paris.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 2 x HP im Raum Rouen
- 4 x HP im Raum Saint Malo
- 1 x HP im Raum Paris
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- **durchgehende, qualifizierte Reiseleitung vom 2. bis zum 7. Tag**
- Besichtigung einer Calvadosbrennerei mit Probe
- Besichtigung des berühmten Wandteppichs von Bayeux
- Verkostung von Crêpes und Cidre
- Besuch des 360-Grad Kinos über die Landung der Alliierten in Arromanches
- Eintritt Abtei Mont St. Michel
- Austernverkostung am Strand von Cancale
- **Tagesausflug nach Jersey inklusive:** Schiffsüberfahrt Saint Malo–Jersey–Saint Malo halbtägige Inselrundfahrt auf Jersey mit englischem Bus deutschsprachige Reiseleitung
- Minikreuzfahrt in der Bucht von Saint Malo
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April/Mai/Juni September/Oktober	Juli/August	
3-Sterne Hotel	**€ 631,00**	**€ 699,00**	**€ 730,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 698,00**	**€ 773,00**	**€ 799,00**	**€ 40,00**

Condor Ferries

NORDFRANKREICH-RUNDREISE

Tosendes Meer, Königsschlösser & imposante Kathedralen

Jede Nordfrankreich-Rundreise beinhaltet den Besuch der Regionen Normandie und Bretagne mit ihren abwechslungsreichen Küstenabschnitten und beschaulichen Fischerorten. Darüber hinaus bieten diese Regionen einzigartige kulinarische Erlebnisse. Den guten Wein dazu findet man im Loire-Tal, auch „französisches Tal der Könige" genannt, das ebenfalls Bestandteil dieser Reise ist. Den Abschluss bildet die Champagne mit dem wohl edelsten gleichnamigen Getränk.

Saint Malo
© Fabian Charaffi

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Paris

Anreise nach Paris. Am Abend Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf der Seine und Lichterfahrt mit dem Bus durch das erleuchtete Paris.

2. Tag: Paris – Rouen – Honfleur – Deauville – Caen (290 km)

Rouen ist fest mit dem Namen Jeanne d'Arc verbunden, die hier zum Tode verurteilt und verbrannt wurde. Bei einer **Stadtbesichtigung** erfahren Sie viel Interessantes über die Entstehung und historische Entwicklung dieser normannischen Stadt. Danach Weiterreise über Pont Audemer in den malerischen Fischerort Honfleur. Weiterfahrt in die mondänen Badeorte Deauville und Trouville. Am späten Nachmittag besuchen Sie eine **Calvadosbrennerei**, in der Sie bei einer Führung den Werdegang eines Apfels vom „Pflücken" bis zur „hochprozentigen Reife" in der Flasche „miterleben" und sich bei einer Probe von der Qualität überzeugen können. Weiterfahrt in Ihr Hotel im Raum Caen.

3. Tag: Caen – Arromanches – Mont St. Michel – Cancale – Saint Malo (240 km)

Der heutige Tag führt Sie zunächst nach Arromanches zu den Landungsstränden der Alliierten. Weiterfahrt über Bayeux, bekannt durch seinen berühmten Wandteppich aus dem 11. Jahrhundert, zum Mont St. Michel. Diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg befindet sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals. Danach besuchen Sie das bretonische Fischerdorf Cancale und besichtigen die bekannten Austernbänke. Weiter fahren Sie nach Saint Malo, „Stadt der Korsaren", mit ihrer reizvollen Altstadt. Fahrt in Ihr Hotel im Raum Saint Malo.

4. Tag: Saint Malo – Rennes – Tours (300 km)

Am Vormittag fahren Sie nach Saint Malo. Bei einer **Stadtbesichtigung** erfahren Sie viel Wissenswertes über die ehemalige Piratenstadt mit ihrem grandiosen Befestigungswall. Anschließend fahren Sie an Rennes vorbei nach Angers. Weiter geht es die Loire entlang nach Saumur. Am Abend erreichen Sie Ihr heutiges Etappenziel Tours.

5. Tag: Tours – Chenonceaux – Cheverny – Chambord – Tours (180 km)

Der heutige Tag ist ganz den Schlössern der Loire gewidmet. Erstes Etappenziel ist das **Renaissanceschloss Chenonceau**, ein Wasserschloss, das idyllisch über den Fluss Cher gebaut wurde. Nach der Besichtigung fahren Sie zum **Schloss Cheverny**, das durch seine Hundemeute bekannt ist. Im Anschluss daran fahren Sie weiter zum Schloss Chambord, dem wohl gewaltigsten Renaissanceschloss an der Loire. Den Ausklang des Tages bildet eine **Weinprobe mit Führung** in einem Weinkeller.

6. Tag: Tours – Reims (380 km)

Nach dem Frühstück **Stadtführung** durch **Tours**, anschließend Weiterreise nach Reims. Am Nachmittag haben wir für Sie in Reims in einer **Champagnerkellerei** eine Führung reserviert, bei der Ihnen die Methode der Herstellung dieses edlen Getränkes vermittelt wird und Sie mit einem Glas Champagner verwöhnt werden.

7. Tag: Reims – Heimreise

Nach einer **Stadtbesichtigung** von Reims mit seiner berühmten Kathedrale treten Sie die Heimreise an.

Kathedrale in Reims

Schloss Chambord

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Paris
- 1 x HP im Raum Caen
- 1 x HP im Raum Saint Malo
- 2 x HP im Raum Tours
- 1 x HP im Raum Reims
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Rouen, Saint Malo, Tours & Reims
- Reiseleitung ganztägig Loire-Schlösser
- Besuch einer Calvadosbrennerei mit Probe
- Eintritt Schlösser Chenonceau & Cheverny
- Besichtigung eines Weinkellers mit Probe
- Besichtigung Champagnerkellerei mit Probe
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern einen Reiseleiter für die gesamte Tour zur Verfügung, Preise auf Anfrage.

Verlängerungstag Jersey:

Bei dieser Reise bietet sich eine Verlängerungsnacht in Saint Malo verbunden mit einem Tagesausflug auf die Blumeninsel Jersey an. Bitte fragen Sie uns.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Hauptsaison April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 429,00**	**€ 496,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 492,00**	**€ 554,00**	**€ 40,00**

SCHLÖSSER DER LOIRE

Gute Küche – Feine Weine

Das Loire-Tal, das auch „französisches Tal der Könige“ genannt wird, beherbergt die höchste Dichte an Schlössern und Adelshäusern in ganz Europa. Schon im Mittelalter zog das Loire-Tal mit seinem sanften Landschaftsbild und seinen wildreichen Jagdgebieten die französischen Könige und Herrscher magisch an. Aufgrund seines milden Klimas werden außer den berühmten Weinen auch südländische Früchte angebaut.

Wasserschloss Chenonceau

Schloss Blois © AF – MichelAngot

Schloss Chambord © AF – Léonard de Serrres

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Reims

Anreise in die Hauptstadt der Champagne nach Reims.

2. Tag: Reims – Blois/Tours (400 km)

Bei einer geführten **Stadtbesichtigung** von Reims zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter den 13 Meter hohen Triumphbogen sowie die seit 1991 zum Weltkulturerbe gehörenden Palais du Tau (Palast des Erzbischofs), Basilika Saint-Remi und Kathedrale Notre–Dame, eine der bedeutendsten gotischen Kirchen, in der fast alle französischen Könige gekrönt wurden. Anschließend haben wir für Sie in Reims in einer **Champagnerkellerei** eine Führung reserviert, bei der Ihnen die Methode der Herstellung dieses edlen Getränkes vermittelt wird und Sie mit einem Glas Champagner verwöhnt werden. Am Nachmittag erreichen Sie die charmante Loirestadt Blois mit ihren vornehmen Villen, malerischen Höfen und dem imposanten Königsschloss, Hauptresidenz der französischen Könige bis Ende des 16. Jahrhunderts. Weiterfahrt in Ihr Hotel im Raum Blois/Tours.

Schloss Cheverny
© Jose Ignacio Soto (Fotolia.com)

Amboise © AF – Martine Prunevieille

3. Tag: Villandry – Ussé – Amboise (90 km)

Den heutigen Tag beginnen Sie mit einem ausgiebigen Spaziergang durch die einmaligen Gärten von Schloss Villandry. Anschließend geht die Reise weiter zum sogenannten „Dornröschenschloss“ in Ussé. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die ehemalige Königsresidenz Amboise, wo das Herrenhaus **Clos-Lucé**, einstmals Wohnsitz von Leonardo da Vinci, zu einer **Besichtigung** einlädt. In Haus und Garten bestaunen Sie Modelle und Arbeiten des universell begabten Malers, Bildhauers, Architekten, Ingenieurs, Mathematikers, Dichters und Musikers, der hier seine letzten Lebensjahre verbrachte. Auf der Rückfahrt zum Hotel besuchen Sie eine **Weinkellerei** mit anschließender Weinprobe.

4. Tag: Schiffsfahrt auf dem Cher – Chenonceaux – Mittagessen im Schloss – Cheverny – Chambord (185 km)

Abfahrt nach Chisseaux, von wo aus Sie eine **ca. 1-stündige Schiffsfahrt** auf dem romantischen Fluss Cher, einem Nebenfluss der Loire, unternehmen. Vom Schiff aus haben Sie einen herrlichen Blick auf das Renaissanceschloss Chenonceau, welches malerisch über den Fluss Cher erbaut wurde. Nach der Besichtigung von Schloss und Gärten erwartet Sie schon der nächste Höhepunkt. In einem **idyllisch gelegenen Schloss** werden Sie bei gemütlicher Atmosphäre von den Hausherren mit einem schmackhaften **4-Gang Menü** verwöhnt. Am Nachmittag besuchen Sie das immer noch in Privatbesitz befindliche klassizistische Schloss Cheverny. Der Tag wird mit einer Außenbesichtigung des gewaltigen, von Leonardo da Vinci mitentworfenen Renaissanceschlosses Chambord abgerundet. Rückfahrt ins Hotel.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Reims
- 3 x HP im Raum Blois/Tours
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Reims
- Besichtigung Champagnerkellerei mit Probe
- Besuch und Eintritt Clos-Lucé
- Besichtigung Weinkellerei mit Probe
- Schiffsfahrt auf dem Fluss Cher
- 4-Gang Mittagessen im Schloss
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Hinweis:

Die Eintritte in die Schlösser sind nicht inklusive.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	€ 312,00	€ 354,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 350,00	€ 380,00	€ 40,00

SCHLÖSSER DER LOIRE

Rendez-vous im Tal der Könige

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Tours

Anreise in den Raum Tours in das gebuchte Hotel.

2. Tag: Tours – Langeais – Azay-le-Rideau – Villandry (70 km)

Am Vormittag **Stadtrundfahrt in Tours**, der Hauptstadt der Region Touraine. Weiter geht es zur imposanten Wehrburg Langeais aus dem 15. Jahrhundert. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das reizende Städtchen Azay-le-Rideau, am romantischen Indre gelegen, einem Fluss, der eher einem Weiher gleicht und in dem sich das Schloss, auch „Renaissance-Juwel" genannt, märchenhaft widerspiegelt. Den Ausklang des Tages bildet ein ausgiebiger Spaziergang durch die einmaligen Gärten von Villandry.

3. Tag: Blois – Chambord – unterirdische Weinkellerei – Cheverny (190 km)

Sie fahren in die charmante Loirestadt Blois mit ihren vornehmen Villen und malerischen Höfen und lernen bei einer Innenbesichtigung das imposante Königsschloss, das bis zum Ende des 16. Jahrhunderts als Hauptresidenz der französischen Könige diente, kennen. Anschließend fahren Sie zur Außenbesichtigung des gewaltigen, von Leonardo da Vinci mitentworfenen Renaissanceschlosses Chambord. Trotz seiner 400 Zimmer wurde es einst nur zu kurzen Jagdaufenthalten genutzt. Weiterfahrt zum Besuch einer **unterirdischen Weinkellerei mit anschließender Weinprobe**. Am späten Nachmittag können Sie in dem immer noch in Privatbesitz befindlichen, klassizistischen Schloss Cheverny der Fütterung seiner berühmten Jagdhundemeute beiwohnen.

Schloss & Gärten Villandry
© AF – Catherine Bibollet

Weinkellerei
© C. Lazi

Abtei Fontevraud

Schloss Saumur

4. Tag: Ussé – Saumur – Höhlendorf Rochemenier – Abtei Fontevraud (195 km)

Entlang der Loire fahren Sie zunächst nach Ussé, dem so genannten „Dornröschenschloss". Zur Mittagspause gelangen Sie nach Saumur, bekannt durch seine Kavallerie-Schule und den traditionellen „Cadre Noir". Am Nachmittag besichtigen Sie das **unterirdische Höhlendorf Rochemenier**. Sie sehen zwei alte, in ausgehöhlten Felsen gelegene Bauernhöfe mit Wohnungen und Nebenräumen sowie eine unterirdische Kapelle. Abschließend besuchen Sie die Abtei Fontevraud, Frankreichs größte mittelalterliche Abtei. Danach Rückfahrt ins Hotel.

5. Tag: Schiffsfahrt auf dem Cher – Chenonceaux – Weinkellerei – Amboise (95 km)

Den heutigen Tag beginnen Sie mit einer **ca. 1-stündigen Schiffsfahrt** auf dem romantischen Fluss Cher, einem Nebenfluss der Loire. Vom Schiff aus haben Sie einen herrlichen Blick auf das Renaissanceschloss Chenonceau, welches malerisch über den Fluss Cher erbaut wurde und zur Besichtigung einlädt. Am Nachmittag besichtigen Sie eine **Weinkellerei** und verkosten die fruchtigen **Loireweine**. Zum Abschluss führt Sie die Reise nach Amboise zu dem geschichtsträchtigsten Schloss an der Loire. Es war die Wohnstätte von Louis XI., Geburts- und Sterbeort von Charles VIII. und beherbergte regelmäßig Gäste wie Katharina von Medici.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 5 × HP im Raum Tours
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- durchgehende, qualifizierte Reiseleitung vom 2. bis zum 5. Tag
- Besichtigung einer unterirdischen Weinkellerei mit Probe
- Besuch des Höhlendorfes Rochemenier
- Bootsfahrt auf dem Fluss Cher
- Besuch einer Weinkellerei mit Probe
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

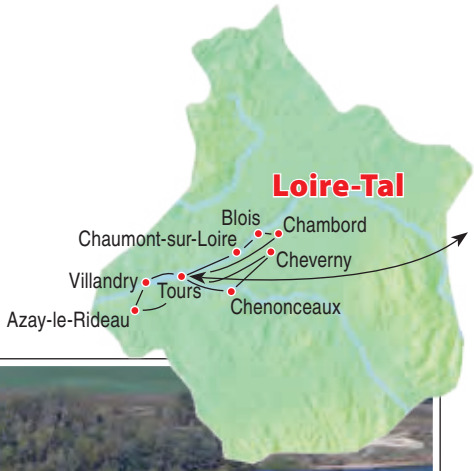
Hinweis:

- Die Eintritte in die Schlösser sind nicht inklusive.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 385,00**	**€ 439,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 433,00**	**€ 475,00**	**€ 40,00**

SCHLÖSSER DER LOIRE



Die Loire – Ein Gartenparadies

Das Loiretal der Schlösser wurde schon vor Jahrhunderten als der „Garten Frankreichs“ bezeichnet. Der Name hat heute noch seine Gültigkeit. Das milde Atlantikklima an Frankreichs größtem Strom und der nahrhafte Boden sorgen für üppige Vegetation. Im 16. Jahrhundert residierten die französischen Könige an der Loire und entwickelten ihre Gartenbaukunst. In unzähligen Gärten und Parks des Loiretals finden Besucher heute nahezu alle Stilvarianten dieser Gartenbaukunst: strenge Linien französischer Renaissanceanlagen, wirkungsvoll arrangierte Natur in englischen Parks, romantische Rosengärten, mittelalterliche Pflanzungen und nicht zuletzt innovative Gärten des 21. Jahrhunderts wie auf dem „Internationalen Gartenfestival“ in Chaumont-sur-Loire.

Chaumont-sur-Loire

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise ins Loiretal

Anreise in den Raum Tours/Blois ins das gebuchte Hotel.

2. Tag: Gartenfestival in Chaumont-sur-Loire – Blois – Chambord (105 km)

In Chaumont befindet sich nicht nur eines der reizvollsten Schlösser im Loiretal, die verschiedenen Gärten im weitläufigen Schlosspark und das hier alljährlich stattfindende **Internationale Gartenfestival** machen den Ort zu einem der bedeutendsten europäischen Pilgerstätten für Gartenliebhaber. Architekten und Künstler aus aller Welt stellen Ihre Ideen und Konzepte zur neuen Definition der Gartenkunst vor. Nach einem ausgiebigen Besuch von Schloss und Gärten erreichen Sie am Nachmittag die charmante Loirestadt Blois mit ihren vornehmen Villen, malerischen Höfen und dem imposanten Königsschloss, Hauptresidenz der französischen Könige bis Ende des 16. Jahrhunderts. Der Tag wird mit einer Außenbesichtigung des gewaltigen, von Leonardo da Vinci mitentworfenen Renaissanceschlosses Chambord abgerundet.

Schloss Villandry

© pedrosala (Fotolia.com)

3. Tag: Schiffsfahrt zum Schloss Chenonceau – unterirdische Weinkellerei – Cheverny (110 km)

Sie beginnen den Tag mit einer romantischen **Schiffsfahrt** mit herrlichem Blick auf das Renaissanceschloss Chenonceau, welches malerisch über den Fluss Cher erbaut wurde. Anschließend besichtigen Sie **Schloss und Gärten von Chenonceau**, welche durch erhöhte Terrassen vor dem Hochwasser des Flusses Cher geschützt sind. Am Nachmittag besuchen Sie eine außergewöhnliche, **unterirdische Weinkellerei mit Verkostung** der mundigen Loireweine. Weiterfahrt zu dem immer noch in Privatbesitz befindlichen, klassizistischen **Schloss Cheverny**, wo Sie der Fütterung seiner berühmten Jagdhundemeute beiwohnen können. Lassen Sie sich von dem majestätischen Park, den blühenden Gärten sowie dem idyllischen Kanal verzaubern.

4. Tag: „Schloss-Tomaten“ beim Prinzen – Stadtbesichtigung Tours – Villandry (110 km)

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Gemüse- und Blumengarten des Schlosses **La Bourdaisière**. Hier züchtet der Schlossherr, Prinz de Broglie, persönlich und mit großer Leidenschaft über 600 verschiedene Tomatenarten sowie mehr als 100 Zuchtformen von Dahlien. Nach einem gemütlichen Bummel durch die Anlagen fahren Sie in die lebhafte Hauptstadt der Region Touraine nach Tours zur Stadtbesichtigung, die Sie durch eine schön restaurierte Altstadt führt. Zum krönenden Abschluss der Reise besuchen Sie den wahrscheinlich schönsten Garten Frankreichs, den in der Renaissance-Zeit erschaffenen **Liebesgarten von Schloss Villandry**.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 4 × HP im Raum Tours/Blois
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- **durchgehende qualifizierte Reiseleitung vom 2. bis zum 4. Tag**
- Eintritt zum Internationalen Gartenfestival in Chaumont-sur-Loire
- romantische Schiffsfahrt auf dem Fluss Cher
- Eintritt Schloss und Gärten von Chenonceau
- Besichtigung einer unterirdischen Weinkellerei mit Probe
- Eintritt Schloss und Gärten von Cheverny (Fütterung Jagdhundemeute)
- Eintritt Schlossgärten von La Bourdaisière (Tomatenzucht über 600 Arten)
- Eintritt in den Liebesgarten von Villandry
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine u. Richtpreise 2018

Preise pro Person	Reisezeit April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	€ 396,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 424,00	€ 40,00

SCHLÖSSER DER LOIRE

Eine Radreise entlang des lieblichen Loire-Tals

Das Loiretal, das dank seiner imposanten Schlösser und eindrucksvollen Landschaften im Jahr 2000 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde, ist mit seinen mehr als 600 Kilometer langen Radwegen das ideale Ziel für eine erlebnisreiche Radreise. Sie entdecken während dieser Reise sowohl die geschichtsträchtige Hauptstadt der Champagne Reims als auch die vielen Park- und Gartenanlagen, die dem Loiretal den Titel „Garten Frankreichs“ eingebracht haben. Zu den Höhepunkten dieser faszinierenden Radreise gehören die vielen majestätischen Schlösser mit Ihrer geschichtsträchtigen Vergangenheit, die sich entlang der Loire aneinander reihen.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Reims

Anreise in die Hauptstadt der Champagne nach Reims.

2. Tag: Naturpark Montagne de Reims – Epernay – Tours (410 km insgesamt, 40 km Radweg)

Heute lernen Sie die Champagne per Fahrrad kennen. Sie verlassen Reims und gelangen durch den regionalen Naturpark in Richtung Süden, nach Epernay (40 km). Diese Route bietet Ihnen die Vielfalt der Landschaft der Champagne, mit flachen Ebenen sowie hügeligen Weinanbaugebieten. Sie durchqueren dabei eine Waldstrecke, welche Sie schließlich mit einem Panorama auf das Marnetal belohnt. Sie erblicken in der Ferne bereits Epernay, Sitz weltbekannter Champagnermarken wie Moet et Chandon und Mercier. Nach einer Fahrt durch die eindrucksvolle Champagner-Avenue von Epernay, in welcher sich die prachtvollen Bauten großer Champagnerhäuser aneinanderreihen, sind Sie zu einer Führung durch eine renommierte **Champagnerkellerei** und einer Verkostung dieses edlen Getränkes eingeladen. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus nach **Tours**, der Hauptstadt der Region Touraine. Nach einer kurzen **Stadtbesichtigung** Hotelbezug im Raum Tours.

3. Tag: Amboise – Chenonceaux – Schiffsfahrt auf dem Cher – Champignonzucht (115 km insgesamt, 43 km Radweg)

Den heutigen Tag beginnen Sie mit einer Radfahrt nach Amboise, zu dem geschichtsträchtigsten Schloss an der Loire (26 km). Es war die Wohnstätte von Louis XI., Geburts- und Sterbeort von Charles VIII. und beherbergte regelmäßig Gäste wie Katharina von Medici. Anschließend radeln Sie weiter zum Renaissanceschloss Chenonceau (15 km), welches malerisch über den Fluss Cher erbaut wurde. Nach einer Besichtigung von Schloss und Gärten, welche durch erhöhte Terrassen vor dem Hochwasser des Flusses Cher geschützt sind, setzten Sie ihre Reise nach Chisseaux fort (2 km). Hier haben wir für Sie eine ca. **1-stündige Schiffsfahrt** auf dem romantischen Fluss Cher, einem Nebenfluss der Loire, reserviert. Am späten Nachmittag Besichtigung einer **unterirdischen Champignonzucht** in gewaltigen Steinbrüchen. Bustransfer zurück ins Hotel.

4. Tag: Blois – Chambord – Cheverny – Weinkellerei (180 km insgesamt, 72 km Radweg)

Sie fahren in die charmante Loirestadt Blois mit ihren vornehmen Villen und malerischen Höfen und lernen bei einer Innenbesichtigung das imposante Königsschloss kennen, das bis zum Ende des 16. Jahrhunderts als Hauptresidenz der französischen Könige diente. Weiter radeln Sie zur Außenbesichtigung des gewaltigen, von Leonardo da Vinci mitentworfenen Renaissanceschlosses Chambord (23 km). Trotz seiner 400 Zimmer wurde es einst nur zu kurzen Jagdaufenthalten genutzt. Am Nachmittag fahren Sie weiter zu dem immer noch in Privatbesitz befindlichen klassizistischen Schloss Cheverny (27 km), welches als Schloss mit dem schönsten Innenmobiliar der Loire gilt. Lassen Sie sich außerdem von dem majestätischen Park, den blühenden Gärten sowie dem idyllischen Kanal verzaubern. Von dort aus fahren Sie mit dem Rad noch etwas weiter inmitten dieser attraktiven Landschaft (22 km), bis Sie das Schloss Fougères-sur-Bièvre erreichen. Hier holt Sie Ihr Bus für eine Weiterfahrt zu Ihrem nächsten Tageshighlight, der Besichtigung einer **Weinkellerei** inklusive Probe der fruchtigen Loireweine, ab. Am Abend Bustransfer ins Hotel.

5. Tag: Villandry – Langeais – Ussé – Azay-le-Rideau (90 km insgesamt, 64 km Radweg)

Ihr heutiger Tag beginnt mit einer Radtour zum Schloss Villandry mit seinen Terrassengärten (21 km). Schattige Spazierwege, blumenumrankte Lauben, Springbrunnen und der kunstvoll angelegte Gemüsegarten versetzen jeden Besucher ins Staunen. Der Fluss Cher führt Sie anschließend geradewegs zur imposanten Wehrburg Langeais aus dem 15. Jahrhundert (11 km). Anschließend folgen Sie weiter dem Fluss, bis Sie das am Rande des dunklen und geheimnisvollen Waldes von Chinon erhobene Schloss Ussé, auch Dornröschenschloss genannt, entdecken (14 km). Von dort aus fahren Sie zum reizenden Städtchen Azay, am romantischen Indre gelegen, einem Fluss, der eher einem Weiher gleicht und in dem sich das Schloss, auch „Renaissance-Juwel“ genannt, märchenhaft widerspiegelt (18 km). Nach einer Besichtigung des Schlosses Bustransfer zurück ins Hotel.

6. Tag: Blois – Orléans – Paris (260 km, 56 km Radweg)

Nach dem Frühstück bringt Sie Ihr Bus zunächst nach Blois, von wo aus Sie heute mit dem Fahrrad die Loire entlang bis nach Orléans fahren (56 km). Genießen Sie hier noch einmal die wunderschöne Landschaft des Loire-Tals, dem größten auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerben eingetragenen Ort. Im Anschluss geht es zu Ihrer letzten Zwischenübernachtung in den Raum Paris.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x Übernachtung im Raum Reims
- 4 x Übernachtung im Raum Tours
- 1 x Übernachtung im Raum Paris
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Radreiseleitung ab 1. Tag abends Reims bis 6. Tag abends Paris
- Besichtigung einer renommierten Champagnerkellerei in Epernay mit anschließender Verkostung
- Reiseleitung Stadtbesichtigung Tours
- Schiffsfahrt auf dem Fluss Cher
- Besichtigung einer Champignonzucht
- Besichtigung einer Weinkellerei inklusive Verkostung
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Hauptsaison April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 493,00**	**€ 549,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 555,00**	**€ 603,00**	**€ 40,00**

AUVERGNE & ZENTRALMASSIV

Grüne Vulkane & blaue Seen

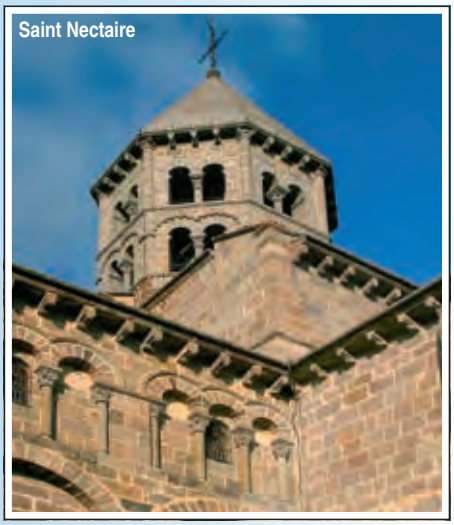
Das grüne Herz Frankreichs, wie die Auvergne und das Massif Central auch gerne bezeichnet werden, ist eine der interessantesten, vielfältigsten und unberührtesten Regionen des Landes. Die landschaftlichen Höhepunkte sind vielversprechend: erloschene Vulkane, weite Hochflächen, tief eingeschnittene Canyons, liebliche Flussläufe, tiefblaue Seen und große Waldgebiete. Burgen, Schlösser, Klöster, romanische Kirchen und mittelalterliche Städtchen säumen den Weg.

Der Tarn

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise
Anreise in die alte Hauptstadt der Auvergne Clermont-Ferrand, heute Universitätsstadt und Bischofssitz, mit ihrer lebendigen Altstadt und der aus dunklem Lavagestein erbauten Kathedrale Notre-Dame.

Viadukt von Millau


Saint Nectaire

2. Tag: Clermont-Ferrand – St. Nectaire – Le Mont Dore – Le Puy de Dôme (130 km)
Oberhalb des Thermalbades St. Nectaire steht die gleichnamige Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die zu den schönsten romanischen Kirchen der Auvergne gehört. Anschließend geht die Fahrt zum Gebiet der Monts Dore mit ihren drei mächtigen Vulkankegeln. Am Nachmittag besuchen Sie den wohl bekanntesten und 1.465 Meter hohen Vulkankegel Puy de Dôme (gebührenpflichtige Mautstraße).

3. Tag: Berge des Cantal – Salers – Aurillac – Rodez (260 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie durch die einmalige Vulkanlandschaft und über eine Kammstraße zu dem malerisch und abseits gelegenen Ort Salers. Hier finden Sie noch gut erhaltene Festungswälle aus dem Mittelalter sowie zahlreiche alte Giebel- und Turmhäuser. Die Grande Place gilt als einer der schönsten Plätze Frankreichs. Über das schöne Städtchen Aurillac gelangen Sie in Ihr Hotel im Raum Rodez.

4. Tag: Viadukt von Millau – Tarnschlucht – Mende – Vals-les-Bains (275 km)
Der heutige Tag beginnt mit einem Highlight: Sie überfahren den 2,5 Kilometer langen Viadukt von Millau (Mautgebühr). Mit seiner stolzen Höhe von 340 Metern (höher als der Eiffelturm) ist es der höchste Brückenbau der Welt. Nach diesem „Höhenflug" verlässt der Bus die Wolken und taucht in die wilden Schluchten des Tarns ein. Die Fahrt endet in dem hübschen Kurort Vals-les-Bains.

5. Tag: Ardèche-Schlucht – Montélimar – Lyon (280 km)
Am Morgen fahren Sie zu einem imposanten Naturwunder, der natürlichen Felsenbrücke von Vallon-Pont-d'Arc. Weiter geht es über die Panoramastraße entlang der tiefen Ardèche-Schlucht bis Montélimar. Anschließend erreichen Sie Lyon; bei einer geführten **Stadtbesichtigung** sehen Sie die Kathedrale Notre Dame und die malerische Altstadt. Dann fahren Sie in Ihr Hotel im Raum Lyon.

6. Tag: Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 2 x HP im Raum Clermont-Ferrand
- 1 x HP im Raum Rodez
- 1 x HP im Raum Vals-les-Bains
- 1 x HP im Raum Lyon
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Lyon
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 292,00**	**€ 326,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 339,00**	**€ 373,00**	**€ 40,00**

RHÔNE-ALPES

Malerische Schönheiten der Savoyer Alpen

Zwischen Genfer See und Mont-Blanc liegt eine der schönsten Ferienregionen Europas. Das hübsche Thermalstädtchen Evian-les-Bains liegt anmutig am französischen Südufer des Genfer Sees. Die historische Landschaft Savoyen erreicht mit dem Mont-Blanc (4.807 Meter) die höchste Erhebung der Alpen.

© AF-Martine Prunevieille

Annecy

Evian

Welcome Tours® inklusive:

- 3 x HP in Evian
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung ganztägig Genfer See
- Reiseleitung ganztägig Hochsavoyer Alpen
- Bootsfahrt auf dem See von Annecy
- Besuch einer Käserei mit Führung und Verkostung
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Evian

Anreise über den berühmten Schweizer Bade- und Casinoort Montreux mit seiner Wasserburg von Chillon nach Evian in Ihr Hotel.

2. Tag: Montreux – Lausanne – Genf – Thonon-les-Bains (220 km)

Nach dem Frühstück erwartet Sie ein erlebnisreicher **Ganztagesausflug** rund um den Genfer See. Vorbei am Schloss Chillon und an Montreux geht die Fahrt nach Lausanne mit der einzigen gotischen Kathedrale der Schweiz. Am Nachmittag besichtigen Sie die kosmopolitische Stadt Genf, Sitz vieler internationaler Organisationen. Wahrzeichen der Stadt ist die 140 Meter hohe Wasserfontäne mitten im Genfer See. Anschließend fahren Sie weiter in das kleine mittelalterliche Fischerdorf Yvoire. Über Thonon-les-Bains kehren Sie in Ihr Hotel zurück.

3. Tag: Morzine – Les Gets – Tal von Cluses – See von Annecy (230 km)

Ab Evian fahren Sie **mit Ihrem Reiseleiter** auf der „Route des Grandes Alpes“ über Les Gets bis in das Tal von Cluses. Vorbei an blütenübersäten Wiesen und schneebedeckten Bergen führt Sie die Reise weiter in das hübsche Städtchen Annecy, einem der anziehendsten Orte der französischen Alpen. Die eng stehenden Häuser werden von zahllosen Kanälen umspült, die Annecy den Beinamen „Venedig der Alpen“ gaben. Lassen Sie sich anschließend während einer **Bootsfahrt auf dem See von Annecy** von der herrlichen Seenlandschaft und dem im Hintergrund erscheinenden Gebirgsmassiv verzaubern.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück fahren Sie in die Waadtländer Alpen und besuchen die Hochgebirgs-Käserei in Gruyère. Bei einer **Führung mit anschließender Verkostung** erfahren Sie viel Wissenswertes über die Käseherstellung. Danach treten Sie die Heimreise an.

Lausanne

Schloss bei Thonon

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April/Mai/Oktober 1. bis 14. Juni 16. bis 30. September	15. Juni bis 15. September	
3-Sterne Hotel	**€ 228,00**	**€ 247,00**	**€ 262,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 252,00**	**€ 271,00**	**€ 289,00**	**€ 40,00**

PROVENCE

Lavendelblüte in der Provence

Fast keine andere Region Frankreichs verzaubert ihre Besucher so wie die Provence mit ihren malerischen Hügeln, Schluchten, Lavendelfeldern und mit ihrem Licht, das Maler und Schriftsteller – von van Gogh bis Picasso, von Scott Fitzgerald bis Pagnol – gleichermaßen inspirierte. Die Sonne verleiht der Landschaft ihr „Aroma“: Erst die Kräuter machen aus den Gerichten die uns bekannte provenzalische Küche.

© johnfromks – Flickr.com

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise in den Raum Lyon
Anreise in Ihr Hotel im Raum Lyon.

Ockersteinbrüche Roussillon
© Kavram (Shutterstock.com)

2. Tag: Montélimar – Lavendelstraße der Provence – Orange (320 km)

Nach dem Frühstück erblicken Sie zum ersten Mal die im prallen Lila leuchtenden Lavendelfelder der Provence. Die Reise führt Sie durch eine zauberhafte Landschaft und verträumte Dörfer. Genießen Sie die verführerisch duftenden Lavendelblüten! Anschließend probieren Sie, nach einer geführten Besichtigung in einem **Weingut**, die bekannten Weine Côte du Rhône und Châteauneuf-du-Pape. Danach gelangen Sie nach Orange, das mit dem Théatre Antique und Arc de Triomphe zwei der bedeutendsten römischen Bauwerke Europas besitzt.

3. Tag: Gordes – Sénanque – Roussillon – Route Napoléon – Grenoble (360 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie über Avignon zu einem **Lavendelmuseum**, in dem die Geschichte der Destillation mit Hilfe der Werkzeuge aus dem 16. Jahrhundert bis heute erzählt wird. Vorbei an Gordes, das malerisch an eine Hügelkuppe geschmiegte Dorf, fahren Sie zu der von Lavendelfeldern umgebenen Zisterzienserabtei Sénanque. Diese geht auf eine Gründung von 1148 zurück und beherbergt auch heute noch Mönche. Über dem kleinen Ort Roussillon, der wegen seiner bizarr geformten, in allen Rottönungen leuchtenden Felsen lange vom Ockerabbau gelebt hat, gelangen Sie nach Apt. Die Weiterreise führt Sie entlang den grünen Gebirgszügen des Lubéron nach Gap und auf ein Teilstück der „Route Napoléon“, die das Mittelmeer mit den französischen Alpen verbindet. Übernachtung im Raum Grenoble/Chambéry.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Gordes
© Martin M303 (Shutterstock.com)

Welcome Tours® inklusive:

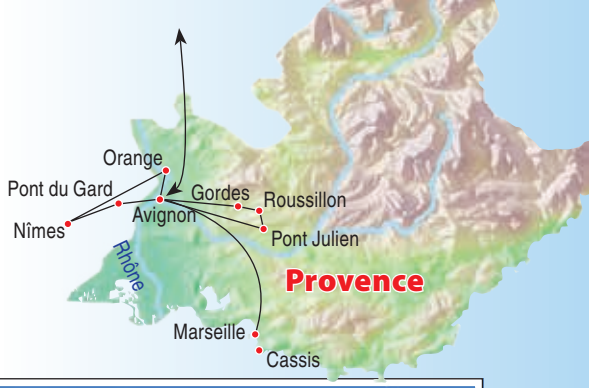
- 1 x HP im Raum Lyon
- 1 x HP im Raum Orange
- 1 x HP im Raum Grenoble/Chambéry
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Besichtigung eines Weingutes mit Weinprobe
- Besuch Lavendelmuseum
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine u. Richtpreise 2018

Preise pro Person	Reisezeit 20. Juni bis 31. Juli	EZ-Zuschlag pro Nacht
3-Sterne Hotel	€ 199,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 239,00	€ 40,00

Welcome Tours®

PROVENCE



Zauberhafte Natur der Provence

Nicht nur eine wechselhafte und unter vielen Einflüssen stehende Vergangenheit, sondern auch eine sonnendurchflutete Natur mit Lavendelfeldern, schwarzen Stieren, weißen Pferden und rosa Flamingos prägen diese Region und ziehen seit Jahrhunderten Besucher aus aller Welt an. Ob Römerzeit, Päpste und Gegenpäpste oder auch das Christentum, jede Epoche hat seinen Beitrag zu einer der interessantesten Regionen Frankreichs geleistet.

Pont d'Avignon

© Bertl123 (Shutterstock.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Avignon
Anreise in Ihr Hotel nach Avignon.

2. Tag: Avignon – Cassis (270 km)
Avignon wird von seinem gewaltigen Papstpalast aus dem 14. Jahrhundert beherrscht. Mehr einer Festung als einem Palast gleichend, kann der Besucher heute durch den Irrgarten der endlosen Flure, Säle, Kapellen und Galerien streifen. Noch bekannter als der Papstpalast ist die oft besungene „Brücke von Avignon", die wie die Kathedrale Notre Dame und die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen das Stadtbild prägt. Nach der **Stadtbesichtigung** und Bummel fahren Sie am Nachmittag in den beliebten Bade- und Urlaubsort Cassis am Mittelmeer. Von hier aus unternehmen Sie eine beeindruckende **Bootsfahrt** in die zerklüfteten **Kreidefjorde** mit den bis zu 400 Meter hohen weißen Felsen. Anschließend haben Sie noch genügend Zeit, um durch den pittoresken Ortskern und am Fischerhafen entlang zu schlendern, bevor es zurück ins Hotel geht.

3. Tag: Orange – Nîmes – Pont du Gard (140 km)
Donnerstag ist Markttag in Orange. Lassen Sie sich vom südfranzösischen Charme auf dem Wochenmarkt mit seinen regionalen Produkten und Düften inspirieren und probieren Sie die ein oder andere Spezialität! Nach einem Bummel durch die malerische Altstadt von Orange mit seinem gut erhaltenen römischen Theater geht die Reise weiter ins „kleine Rom Frankreichs" nach Nîmes. Bei einem Stadtbummel kommen Sie an den beeindruckenden Verwaltungsgebäuden sowie dem Amphitheater und der Maison Carrée vorbei. Durch den Garten „Jardin de la Fontaine" gelangen Sie anschließend über den Hügel zur Tour Magne und zum Castellum, das das einst das vom Pont du Gard kommende Wasser über die Stadt Nîmes verteilte.

Zum Abschluss des Tages fahren Sie zum **Pont du Gard**, dem wohl eindrucksvollsten römischen Bauwerk Südfrankreichs.

Pont du Gard

4. Tag: Naturpark Lubéron – Gordes – Roussillon – Pont Julien (140 km)
Durch den schönen Naturpark der Gebirgszüge des Lubéron fahren Sie zu einem **Lavendelbauern** und besichtigen sein privates Museum. Anschließend fahren Sie zum malerisch an eine Hügelkuppe geschmiegten Dorf Gordes, einst Hochburg des Handwerks und heute Anziehungspunkt vieler Künstler. Von oben führt Sie ein etwa 70-minütiger Spaziergang mit Ihrem Reiseleiter an den Flanken der einstigen Steingruben entlang quer durch das Dorf zur Burg. Weiter hinab geht es zu den einstigen Waschstellen und Mühlen ins Handwerkerviertel. Romantische Ruinen zeugen vom einstigen Treiben der Schuster und Stoffweber entlang des Baches von Gordes. Weiterfahrt nach Roussillon, wo Sie die bizarr geformten Steinbrüche der in allen Rottönungen leuchtenden **Ockerfelsen** sowie den malerischen Ort besichtigen. Am Nachmittag **Weinprobe im Lubéron** und Rückfahrt an der römischen Steinbogenbrücke Pont Julien vorbei ins Hotel.

5. Tag: Marseille & Frioulinseln (220 km)
Nach dem Frühstück starten Sie frisch gestärkt in Richtung Mittelmeer. Sie erreichen Marseille, die älteste Stadt Frankreichs mit der Kathedrale Notre-Dame-de-la-Garde, dem „Vieux Port" (alter Hafen) sowie dem vorgelagerten Château d'If. Am Nachmittag haben Sie während der **Schiffsüberfahrt zu den Frioulinseln** den schönsten Blick auf Marseille und seinen Hafen. Auf den Inseln führen Wanderwege abseits des Großstadtgewirrs entlang der unzähligen Felsbuchten und Klippen. In den Sommermonaten bietet es sich an, eine Badepause einzuplanen.

6. Tag: Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Hauptsaison April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 418,00**	**€ 469,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 458,00**	**€ 509,00**	**€ 40,00**

Welcome Tours® inklusive:
- 5 x HP im Raum Avignon
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 4 x ganztägige Reiseleitung an den Tagen 2 bis 5
- Bootsfahrt Kreidefjorde von Cassis
- Eintritt Pont du Gard
- Besuch Lavendelmuseum
- Besichtigung Ockersteinbrüche von Roussillon
- Weinprobe im Lubéron
- Schiffsüberfahrt Marseille – Frioulinseln – Marseille
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

PROVENCE & CAMARGUE

Provenzalische Impressionen – Eine Reise wie gemalt

Es gibt wenige Landstriche, die wie die Provence zum Wohlsein, dem französischen „bien-être“, einladen und gleichzeitig eine große Fülle an Sehens- und Wissenswertem für den Besucher bereithalten. Landschaft, Kunst und Geschichte sind in der Provence eine harmonische Verbindung eingegangen. Die Baukunst der Römer erhält in dem südländischen Flair der Städte ihren lebendigen Rahmen. Romanische Kirchen finden sich in stillen Tälern neben blühenden Lavendelfeldern, trutzige Felsdörfer überragen die südliche Landschaft. Die mythische Wasserwelt der Camargue vereint Natur und Brauchtum.

Stierzüchter in der Camargue
© Cybermama (iStockphoto.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise bis Orange

Anreise in Ihr Hotel in den Raum Orange.

2. Tag: Ardèche und Pont du Gard (200 km)

Heute entedecken Sie mit Ihrem Reiseleiter die beeindruckende Landschaft und Natur im Gebiet der Ardèche. Sie fahren ein kurzes Stück das Rhônetal hinauf und gelangen über Pont-Saint-Esprit nach Aiguèze. Nicht umsonst wurde dieses Dorf in den exklusiven Klub der „plus beaux villages de France“, der schönsten Dörfer Frankreichs aufgenommen. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen das Dorf und sie unternehmen einen kleinen Spaziergang am Ufer der Ardèche entlang nach Saint-Martin-d'Ardèche. Weiter geht es mit dem Bus über die Panoramastraße an der Ardèche entlang zum Wahrzeichen Pont d'Arc in Vallon Pont d'Arc. Am Nachmittag fahren Sie an Uzès vorbei zum **Pont du Gard**, das wohl eindrucksvollste römische Bauwerk Südfrankreichs.

3. Tag: Les Baux-de-Provence – Avignon (120 km)

Zunächst geht die Fahrt zu dem Felsendorf Les Baux-de-Provence, einem der bizarrsten Orte der Provence. Besonders schön wirkt die Zitadelle von Les Baux, wenn man sich die Möglichkeit gibt, sie mit etwas Distanz zu betrachten. Ihr Reiseleiter führt Sie durch Olivenhaine in die Ebene nach Maussane. Nach der Besichtigung einer Olmühle fahren Sie zum Felsendorf hinauf. Am Nachmittag erreichen Sie Avignon mit seinem gewaltigen Papstpalast aus dem 14. Jahrhundert. Bei der geführten Stadtbesichtigung kommen Sie auch an der oft besungenen „Brücke von Avignon“ und der Kathedrale Notre Dame aus dem 12. Jahrhundert vorbei.

4. Tag: Arles – Camargue – Saintes-Maries-de-la-Mer (240 km)

Nach dem Frühstück besuchen Sie das bekannteste Dorf der Camargue, den hübsch am Meer gelegenen Zigeunerwallfahrtsort Sainte-Maries-de-la-Mer. Der Legende nach sind Maria Magdalena, Martha und die Schwester der Jungfrau Maria hier 40 n.Chr. aus Palästina kommend gelandet. Zum Mittagessen sind Sie heute beim **Stierzüchter** eingeladen und besichtigen seine Domaine während einer **Leiterwagenfahrt**. Lassen Sie sich mit **regionalen Spezialitäten** bei einem **Farmer-Mittagessen** verwöhnen. Danach durchqueren Sie die Camargue, eine unendlich scheinende Wildnis mit rosa Flamingos, weißen Pferden und schwarzen Stieren und erreichen Arles. Nur wenige provenzalische Städte vereinen die vielen Facetten der Region auf so gelungene Weise wie Arles, mit seinem antiken Theater, seinen Konstantin-Thermen und der Kirche Saint-Trophime. Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Orange – Lavendelstraße – Route Napoleon – Grenoble (360 km)

Den heutigen Tag beginnen Sie mit einem Bummel durch die malerische Altstadt von Orange mit seinem gut erhaltenen römischen Theater. Weiter geht es über die Lavendelstraße an dem mittelalterlichen Dorf Gordes vorbei in die Seealpen. Vorbei am Zentrum der Lavendelproduktion von Manosque treffen Sie bei Sisteron auf die berühmte Route Napoleon, der Sie nach Norden folgen. Über Gap erreichen Sie am frühen Abend den Raum Grenoble/Chambéry/Genf.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 4 x HP im Raum Orange
- 1 x HP im Raum Grenoble/Chambéry/Genf
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 3 x ganztägige Reiseleitung an den Tagen 2, 3 und 4
- Eintritt Pont du Gard
- Leiterwagenfahrt und landestypisches Mittagessen beim Stierzüchter
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 384,00**	**€ 409,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 425,00**	**€ 484,00**	**€ 40,00**

PROVENCE & CAMARGUE

Wanderungen in der Provence

Der Duft von Blumen und Kräutern, eine sagenhafte Landschaft, unvergleichliche Licht- und Farbenspiele – die Provence erwartet Sie! Platanen-beschattete Dorfplätze mit kleinen Läden und Lokalen, die regionale Leckereien anbieten, enge Gassen mit Häuserfassaden wie gemalt und das Aroma von Lavendel, Thymian und Rosmarin erfreuen die Besucher. Lassen Sie sich von der mediterranen Lebensart anstecken und entdecken Sie drei wunderbare Wandergebiete der Provence!

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise in die Provence

Anreise nach Südfrankreich und Zimmerbezug im gebuchten Hotel im Raum Orange.

2. Tag: Wandern im Lubéron (160 km) (Wanderung 15 km – etwa 5 Std. 30, Höhenunterschied max. 200 m)

Buoux, das sich oberhalb von Apt gegenüber dem „Großen Lubéron“ auf dem Plateau des Claparèdes befindet, ist der Startpunkt für einige der schönsten Spaziergänge und Wanderungen im Lubéron, immer mit Blick zum Mont Ventoux und in die Ebene. Über einen Aufstieg gelangen Sie auf die Nordseite des Gebirgszuges und durch ein romantisches Tal wieder zurück zum Plateau, vorbei an vielen Lavendelfeldern und Trockensteinhütten („Bories“).

3. Tag: Orange – Les-Baux-de-Provence – Saint-Rémy-de Provence (120 km) (Wanderung 10 km – etwa 4 Std., Höhenunterschied max. 200 m)

Geführter Rundgang durch die malerische Altstadt von **Orange,** das mit dem Théatre Antique und Arc de Triomphe zwei der bedeutendsten römischen Bauwerke Europas besitzt. Anschließend Fahrt zum Felsendorf Les Baux-de-Provence, einer der bizarrsten Orte der Provence. Dort starten Sie zur Wanderung über die Bergkette des urtümlich gezackten Alpilles-Gebirges zu den Ausgrabungen von Glanum in St. Rémy-de-Provence. Auf der Rückfahrt besichtigen Sie eine **Weinkellerei** im Weinanbaugebiet **Côtes du Rhône** mit anschließender **Verkostung**.

4. Tag: Saintes-Maries-de-la-Mer – Camargue – Arles (240 km)

Nach dem Frühstück besuchen Sie das bekannteste Dorf der Camargue, den hübsch am Meer gelegenen Zigeunerwallfahrtsort Sainte-Maries-de-la-Mer. Der Legende nach sind Maria Magdalena, Martha und die Schwester der Jungfrau Maria hier 40 n.Chr. aus Palästina kommend gelandet. Zum Mittagessen sind Sie heute beim **Stierzüchter** eingeladen und besichtigen seine Domaine während einer **Leiterwagenfahrt**. Lassen Sie sich mit **regionalen Spezialitäten** bei einem **Farmer-Mittagessen** verwöhnen. Danach durchqueren Sie die Camargue, eine unendlich scheinende Wildnis mit rosa Flamingos, weißen Pferden und schwarzen Stieren und erreichen **Arles**. Nur wenige provenzalische Städte vereinen die vielen Facetten der Region auf so gelungene Weise wie Arles, mit seinem antiken Theater, seinen Konstantin-Thermen und der Kirche Saint-Trophime.

5. Tag: Fontaine-de-Vaucluse – Gordes (140 km) (Wanderung 15 km – etwa 5 Std. 30, Höhenunterschied max. 200 m)

Fahrt nach Fontaine-de-Vaucluse. Dort beginnt Ihre Rundwanderung über ein Plateau mit Blick auf Saumane, dann über Waldgebiete und freies Gelände mit vereinzelten Bauernhöfen, durch ein weitläufiges Tal hinunter zur größten Karstquelle Europas, der Fontaine-de-Vaucluse. Anschließend wandern Sie weiter zum geheimnisvollen Steinzeitdorf „Village des Bories“ mit den für die Region typischen Trockensteinhütten.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 5 × HP im Raum Orange
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- **Wanderführer vom 2. bis zum 5. Tag (inkl. Stadtbesichtigungen Orange und Arles)**
- 2 × Rucksackvesper am 2. und 5. Tag
- Besuch einer Weinkellerei mit Probe von Côtes-du-Rhône-Weinen
- Leiterwagenfahrt und landestypisches Mittagessen beim Stierzüchter
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Die angegebenen Preise gelten für eine Gruppengröße von 26 bis 30 Personen.

Aufpreis Gruppengröße 21 bis 25 Personen, pro Person **€ 15,00**

Aufpreis Gruppengröße 15 bis 20 Personen, pro Person **€ 40,00**

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Hauptsaison April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 431,00**	**€ 459,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 466,00**	**€ 542,00**	**€ 40,00**

PROVENCE & CÔTE D'AZUR

Lebensart „à la Française" im sonnigen Süden

Premium-Reise

Auf dieser Reise der Sinne entdecken Sie die entspannte und gastfreundliche Lebensart „à la Française". Sie nehmen Teil an einem Schnupperkurs zur Herstellung von Olivenpaste (Tapenade), sind zu Gast in der Villa Rothschild, besuchen in der Parfümstadt Grasse einen renommierten Parfümhersteller, verkosten den Rotwein Côtes du Rhône im Kloster und den Roséwein Côtes de Provence im Schloss. Freuen Sie sich als Höhepunkt dieser Reise auf ein stimmungsvolles Abendessen auf einer Stierfarm mit provenzalischen Spezialitäten.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise in die Provence

Anreise in den sonnigen Süden Frankreichs, Hotelbezug im Raum Orange/Avignon.

2. Tag: Naturpark Lubéron – Gordes – Sénanque – Roussillon (140 km)

Durch den schönen Naturpark der Gebirgszüge des Lubéron fahren Sie zu einem **Lavendelbauern** und besichtigen sein privates Museum. Anschließend fahren Sie zum malerisch an eine Hügelkuppe geschmiegten Dorf Gordes, einst Hochburg des Handwerks und heute Anziehungspunkt vieler Künstler. Von oben führt Sie ein etwa 70-minütiger Spaziergang mit Ihrem Reiseleiter an den Flanken der einstigen Steingruben entlang quer durch das Dorf zur Burg. Weiter hinab geht es zu den einstigen Waschstellen und Mühlen ins Handwerkerviertel. Romantische Ruinen zeugen vom einstigen Treiben der Schuster und Stoffweber entlang des Baches von Gordes. Weiterfahrt nach Roussillon, wo Sie die bizarr geformten Steinbrüche der in allen Rottönungen leuchtenden **Ockerfelsen** sowie den malerischen Ort besichtigen. Am Nachmittag **Weinprobe im Lubéron** und Rückfahrt an der römischen Steinbogenbrücke Pont Julien vorbei ins Hotel.

3. Tag: Avignon – Arles – Camargue – Saintes-Maries-de-la-Mer (190 km)

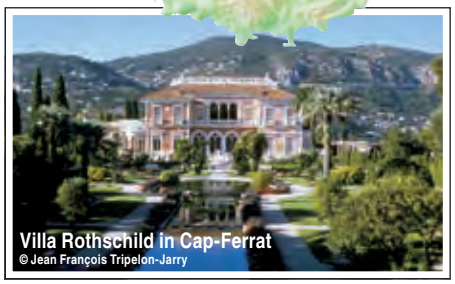
Avignon wird von seinem gewaltigen Papstpalast aus dem 14. Jahrhundert beherrscht und ist weltbekannt durch seine oft besungene „Brücke von Avignon". Weiterfahrt zum Besuch von Arles mit seinem antiken Theater, seinen Konstantin- Thermen und der Kirche Saint-Trophime. Danach durchqueren Sie die Camargue, eine unendlich scheinende Wildnis mit rosa Flamingos, weißen Pferden und schwarzen Stieren und erreichen den Zigeunerwallfahrtsort Sainte-Maries-de-la-Mer. Zum Abendessen sind Sie heute beim **Stierzüchter** eingeladen. Zunächst besichtigen Sie seine Domaine bei einer **Leiterwagenfahrt** und anschließend lassen Sie sich mit **regionalen Spezialitäten** verwöhnen.

4. Tag: Aix-en-Provence – Cannes (240 km)

Nach dem Frühstück führt Sie die Reise nach **Aix-en-Provence**, wo Sie von einem örtlichen Stadtführer empfangen werden. Die Stadt der tausend Brunnen lädt mit ihrer prachtvollen Architektur und auf den von alten Platanen beschattenden Terrassen Ihrer Cafés zum Verweilen ein. Sie sollten die Stadt nicht verlassen, ohne das Mandelkonfekt Calissons, eine einheimische Spezialität, probiert zu haben. Weiterfahrt an die Côte d'Azur und Bezug Ihres Hotels im Raum Cannes.

5. Tag: Goldküste – Sainte Maxime – Saint Tropez – Port Grimaud – Estérel-Gebirge (180 km)

Mit einer Fahrt entlang der wunderschönen „Goldküste" am Mittelmeer beginnen Sie den heutigen Tagesausflug. Über die alte Römerstadt Fréjus erreichen Sie den Hafenort Sainte Maxime. Hier wartet schon das **Ausflugsboot**, welches Sie in kurzer Zeit nach **Saint Tropez** fährt. Der beliebte und belebte Urlaubsort und Künstlertreffpunkt ist weltbekannt durch seine mondänen Strände und den malerischen Hafen mit seinen Luxusjachten. Nach einer ausgiebigen Besichtigung durchqueren Sie wieder im **Boot** den Golf **von Saint Tropez nach Port Grimaud**. Dieser moderne Ferienort ist mit seinem Gewirr von Kanälen einer venezianischen Fischer- und Lagunensiedlung nachempfunden. Anschließend besuchen Sie einen Weinbauer und **verkosten** die fruchtigen Roséweine der **Côtes de Provence**. Auf der Panoramastraße „Corniche d'Or" überqueren Sie das Estérel-Gebirge. Bis Cannes bieten die steilen Klippen aus rotem Eruptivgestein sowie die zahllosen kleinen Inseln und Riffe Ausblicke von bezaubernder Schönheit.


Villa Rothschild in Cap-Ferrat
© Jean François Tripelon-Jarry

6. Tag: Antibes – Cannes – Sainte Marguerite (30 km)

Am Morgen folgen Sie dem Insider-Tipp Ihres Reiseleiters zum Yacht-Hafen von Antibes. Ist sonst die Welt der Schönen und Reichen durch Hecken verborgen, hier haben Sie freie Sicht auf dem „Kai der Milliardäre" mit den teuersten Jachten der Welt. Weiterfahrt zur Stadtbesichtigung nach Cannes, welche mit einer Panoramafahrt entlang der mit Palmen gesäumten Strandpromenade „La Croisette" beginnt. Danach führt Sie Ihr Reiseleiter durch die Stadt, welche durch seine jährlich stattfindenden Filmfestspiele zu Weltruhm gekommen ist. Am Nachmittag **Schiffsfahrt zur Insel Sainte Marguerite**. Sie besuchen das **Meeres-Museum** und das unter Denkmalschutz stehende **Fort Royal**, in dem sich die Gefängniszelle des geheimnisvollen Staatsgefangenen von Ludwig XVI, dem mit der eisernen Maske befindet. Zurück in Cannes, verbleibt noch ein wenig Zeit zum Bummeln und Shoppen.

7. Tag: Grasse – Villa Rothschild – Nizza (120 km)

In der Parfümstadt Grasse erfahren Sie bei einer **Werksbesichtigung** des berühmten **Parfümherstellers Fragonard**, wie die reizvollen Düfte entwickelt werden. Anschließend ist für Sie die Teilnahme an einem **Atelier zur Herstellung von Tapenade** reserviert. Die Tapenade ist eine aus der südfranzösischen Küche stammende Olivenpaste, welche als Brotaufstrich oder Dippsauce verwendet wird. Die nächste Etappe ist die zwischen Nizza und Monaco gelegene **Villa Ephrussi de Rothschild**. Ein prächtiger Palast aus der Belle Epoque, von traumhaften Gärten umgeben und mit atemberaubenden Blick auf die Bucht von Villefranche und das Mittelmeer. Weiterfahrt in die „Hauptstadt" der Côte d'Azur nach Nizza. Sie sehen die großen Luxushotels auf der Promenade des Anglais und besichtigen die kleinen und verwinkelten Gassen der Altstadt. Zum Abschluss fahren Sie mit einem kleinen **Bummelzug auf den Schlossberg**, von dem Sie eine herrliche Aussicht über die Engelsbucht, die Berge der Seealpen und die Stadt Nizza haben.

8.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 3 x HP im Raum Orange, davon 1 x landestypisches Abendessen beim Stierzüchter
- 4 x HP im Raum Cannes
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- ganztägige Reiseleitung am 2., 3., 5., 6., 7. Tag
- Reiseleitung Stadtführung Aix-en-Provence
- Eintritt und Führung im Lavendelmuseum
- Besichtigung der Ockersteinbrüche von Roussillon
- Weinprobe im Lubéron (3 Weine)
- Leiterwagenfahrt beim Stierzüchter
- Bootsüberfahrt von Sainte Maxime nach Saint Tropez und von Saint Tropez nach Port Grimaud
- Besuch einer Weinkellerei mit Verkostung von Côtes de Provence Weinen
- Schiffsfahrt zur Insel Sainte Marguerite
- Eintritt und Besichtigung Meeres-Museum und Fort Royal
- Werksbesichtigung beim renommierten Parfumeur Fragonard
- Schnupperkurs Herstellung Tapenade mit Verkostung
- Eintritt und Besichtigung der Villa Rothschild in Cap-Ferrat
- Fahrt im Bummelzug auf den Schlossberg von Nizza
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April/Mai/Juni September/Oktober	Juli/August	
3-Sterne Hotel	€ 582,00	€ 631,00	€ 687,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 647,00	€ 743,00	€ 787,00	€ 40,00

CÔTE D'AZUR

Sonnenbaden an der Côte d'Azur

Die Côte d'Azur: im Angebot sind 300 Sonnentage pro Jahr. Palmen, breite Promenaden, blauer Himmel, strahlende Sonne, tiefblaues Meer mit schönen langen Stränden und überall subtropische Blütenpracht. Ortskundige Reiseleiter bringen Ihnen diesen bezaubernden Landstrich näher. Das mondäne Cannes, Stadt der Filmfestspiele, lernen Sie bequem kennen bei einer Fahrt im Bummelzug über die Strandpromenade „La Croisette". Ein Ausflug in das Fürstentum Monaco, den malerischen Künstlerort Eze und nach Nizza ist ein weiterer Höhepunkt der Reise.

Cannes
© MarinaDa (Shutterstock.com)

Straßenmarkt in Nizza
© Jean François Tripelon-Jarry

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise in den Raum Cannes

Anreise in den sonnigen Süden Frankreichs, Hotelbezug im Raum Cannes.

2. Tag: Cannes – Bummelzug – Insel Sainte Marguerite (25 km)

Am Morgen unternehmen Sie mit einem kleinen **Bummelzug** eine herrliche Panoramafahrt auf der mit Palmen gesäumten Strandpromenade La Croisette in Cannes. Danach führt Sie Ihr Reiseleiter durch die Stadt, welche durch seine jährlich stattfindenden Filmfestspiele zu Weltruhm gekommen ist. Am Nachmittag fahren Sie mit einem **Ausflugsboot** zur Insel Sainte Marguerite. Lassen Sie die natürliche Schönheit der Insel bei einem ausgiebigen Spaziergang auf sich wirken. In den Sommermonaten bietet sich ein erfrischendes Bad in einer der stillen Buchten an.

3. Tag: Monaco – Eze – Nizza (80 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie mit Ihrem Reiseleiter die Küstenstraße entlang nach Monaco, wo Sie eine große Anzahl von Sehenswürdigkeiten vorfinden: den Fürstenpalast, das ozeanographische Museum, den exotischen Tropengarten und nicht zu vergessen das berühmte Casino. Nach der großen Wachablösung gelangen Sie in das mittelalterliche Bergdorf Eze, das schon über Jahrhunderte hinweg Schriftsteller, Maler und andere Künstler aus vielen Bereichen angezogen hat. Beim berühmten **Parfumeur Fragonard** erfahren Sie, wie die vielen reizvollen Düfte entwickelt werden. Anschließend steht die Besichtigung der „Hauptstadt" der Côte d'Azur – Nizza – auf dem Programm. Sie sehen bei dem kontrastreichen Programm sowohl die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen als auch den modernen Teil an der berühmten Promenade des Anglais mit den Luxushotels sowie dem Casino.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

© Inu (Shutterstock.com)

Èze
© Olena Z (Shutterstock.com)

Welcome Tours® inklusive:

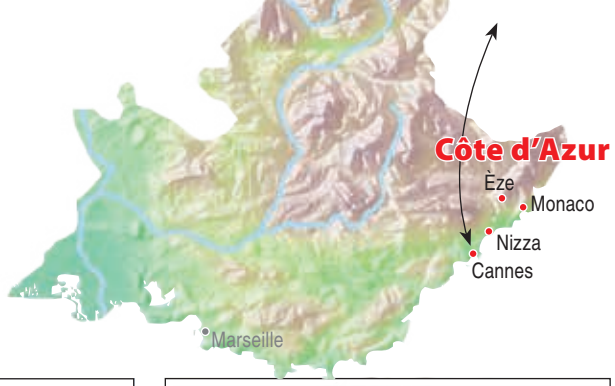
- 3 x ÜF im Raum Cannes
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- ganztägige Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Fahrt im kleinen Bummelzug über die Strandpromenade La Croisette in Cannes
- Schiffsfahrt zur Insel Sainte Marguerite
- Werksbesichtigung beim renommierten Parfumeur Fragonard in Eze
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Zwischensaison April/Mai/Juni September/Oktober	Hauptsaison Juli/August	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	€ 151,00	€ 184,00	€ 215,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 177,00	€ 233,00	€ 265,00	€ 40,00

CÔTE D'AZUR

Internationales Zirkusfestival in Monte-Carlo



Beim Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo erwartet Sie ein Varieté- und Zirkusprogramm der Superlative. Die weltbesten Artisten und Zirkusclowns wetteifern um den „Goldenen Clown", den man auch als den „Oscar" der Zirkuswelt bezeichnet. Die Highlights der Côte d'Azur sind mindestens ebenso spektakulär: Mondäne Orte, das azurblaue Meer und grandiose Landschaften machen diesen Landstrich so einzigartig. Vorhang auf!

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise an die Côte d'Azur

Anreise in den sonnigen Süden Frankreichs, Hotelbezug im Raum Cannes.

2. Tag: Nizza – Èze – Monaco (120 km)

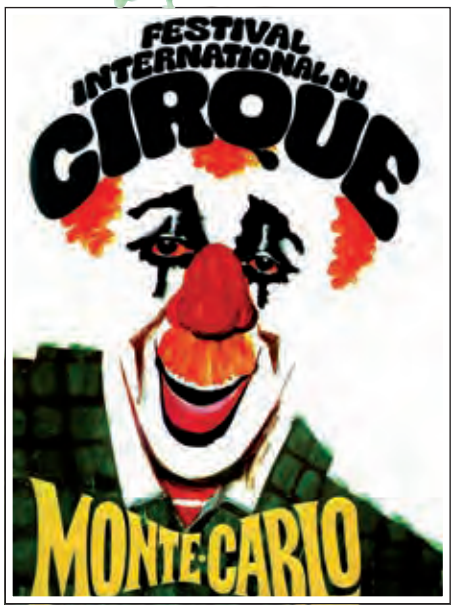
Am Morgen steht die Besichtigung der „Hauptstadt" der Côte d'Azur – Nizza – auf dem Programm. Sie sehen bei dem kontrastreichen Programm sowohl die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen als auch den modernen Teil an der berühmten Promenade des Anglais mit den Luxushotels sowie dem Casino. Am Hafen liegt die **Confiserie „Florian"**. Bonbons, kandierte Früchte, Pralinen – bei einer **Führung** erfahren Sie, wie diese gemacht werden. Anschließend fahren Sie in das mittelalterliche Bergdorf Eze, das schon über Jahrhunderte hinweg Schriftsteller, Maler und andere Künstler aus vielen Bereichen angezogen hat. Beim berühmten **Parfumeur Fragonard** erfahren Sie, wie die vielen reizvollen Düfte entwickelt werden. Dann geht es weiter nach Monaco mit dem Fürstenpalast, dem ozeanographischen Museum, dem exotischen Tropengarten und nicht zu vergessen dem berühmten Casino. Ende Januar verwandelt sich Monaco in einen riesigen Zirkus mit Clowns, Artisten und vielen verschiedenen Tieren, die nicht nur im Zirkuszelt auftreten, sondern auch die Straßen und Plätze des Fürstentums mit Leben erfüllen. Am Abend nehmen Sie **Platz im Zirkuszelt** und genießen eine Darbietung von Weltrang. Clowns, Artisten und viele verschiedene Tiere geben ihr Stelldichein.

3. Tag: Cannes

Am Vormittag bummeln Sie durch Cannes. Der prachtvolle Strandboulevard und die eleganten Boutiquen werden auch Sie in ihren Bann ziehen. Im Zentrum findet einer der schönsten Märkte der Region, der Marché Forville, in einer riesigen Markthalle aus dem Jahr 1870 statt. Hier werden fangfrischer Fisch, Gemüse, Obst und Blumen angeboten. Ein Genuss für Augen und Nase! Am Nachmittag fahren Sie mit einem **Ausflugsboot zur Insel Sainte Marguerite**. Sie besuchen das **Meeres-Museum** und das unter Denkmalschutz stehende **Fort Royal**, in dem sich die Gefängniszelle des geheimnisvollen Staatsgefangenen von Ludwig XVI, dem Mann mit der eisernen Maske, befindet. Lassen Sie die natürliche Schönheit der Insel mit Ihren Eukalyptuswäldern bei einem Spaziergang auf sich wirken. Zurück in Cannes verbleibt noch ein wenig Zeit zum Bummeln und Shoppen.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



Welcome Tours® inklusive:

- 3 × ÜF im Raum Cannes
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 3-Gang Abendessen am Ankunftstag in Cannes
- Besichtigung Confiserie Florian Nizza
- Werksbesichtigung beim renommierten Parfumeur Fragonard in Eze
- Eintrittskarte Zirkusfestival (Sitzplatz Zone C oder D)
- Schiffsfahrt zur Insel Sainte Marguerite
- Eintritt und Besichtigung Meeres-Museum und Fort Royal
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Zusatzleistungen:

Reiseleitung halbtägig Cannes	**€ 240,00**
Reiseleitung ganztägig Eze – Menton	**€ 320,00**

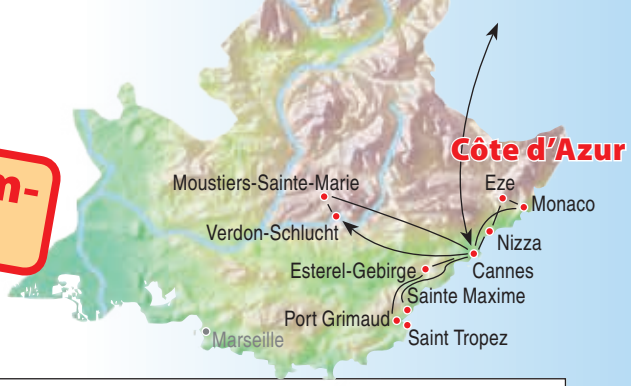
Termine u. Richtpreise 2018

Preise pro Person	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	16.01.–21.01.2018 17.01.–22.01.2018 23.01.–26.01.2018 24.01.–27.01.2018 25.01.–28.01.2018 26.01.–29.01.2018	
3-Sterne Hotel	**€ 219,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 239,00**	**€ 40,00**

CÔTE D'AZUR

Ferienzauber zwischen Monaco und Saint Tropez

Premium-Reise



Die französische Mittelmeerküste mit der Côte d'Azur zählt zu den beliebtesten Urlaubszielen Europas. Allein der Klang der Namen wie Cannes oder Nizza wecken schon das Fernweh: blauer Himmel, Palmen, strahlende Sonne, prachtvolle Promenaden und traumhafte Badestrände scheinbar ohne Ende entlang der Küste. Nizza und Monaco fesseln mit ihrem Charme und Flair ihre Gäste heute noch genauso wie zu Zeiten, in denen der Adel die Wintermonate an der Côte d'Azur verbrachte. Während der Filmfestspiele ist Cannes Treffpunkt der High Society. Die Côte d'Azur bietet jedoch zu jeder Jahreszeit für Reisende genügend reizvolle und unvergessliche Eindrücke.

Monaco
© CRT – Pierre Behar

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise in den Raum Cannes

Anreise in den sonnigen Süden Frankreichs, Hotelbezug im Raum Cannes.

2. Tag: Monaco – Villa Rothschild in Cap Ferrat – Nizza (120 km)

Der Zwergstaat Monaco wird seit dem 13. Jahrhundert von der Fürstenfamilie Grimaldi regiert. Luxushotels, die weltberühmte Spielbank im Stadtviertel Monte-Carlo, Formel1 Grand-Prix und Tennisturniere verleihen dem Ort ein mondänes Flair und ist Heimat des internationalen Geldadels. Nach der Wachablösung am Fürstenpalast fahren Sie auf die Halbinsel Cap Ferrat, wo Sie die **prunkvolle Villa** und die herrlichen Gärten der Baronin von **Rothschild** besuchen. Anschließend steht die Besichtigung der „Hauptstadt" der Côte d'Azur – Nizza – auf dem Programm. Sie sehen bei dem kontrastreichen Programm sowohl die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen als auch den modernen Teil an der berühmten Promenade des Anglais mit den Luxushotels. Zum Abschluss fahren Sie mit einem kleinen **Bummelzug auf den Schlossberg**, von dem Sie eine herrliche Aussicht über die Engelsbucht, die Berge der Seealpen und die Stadt Nizza haben.

3. Tag: „Kai der Milliardäre" in Antibes – Cannes – Bootsausflug zur Insel Sainte Marguerite (30 km)

Am Morgen folgen Sie dem Insider-Tipp Ihres Reiseleiters zum Yacht-Hafen von Antibes. Ist sont die Welt der Reichen und Schönen meist hinter hohen Mauern und Hecken verborgen, hier haben Sie freie Sicht auf den „Kai der Milliardäre". Bis zu 19 der längsten und teuersten Jachten der Welt können hier anlegen. Weiterfahrt zur Stadtbesichtigung nach Cannes, welche mit einer herrlichen Panoramafahrt entlang der mit Palmen gesäumten Strandpromenade „La Croisette" beginnt. Danach führt Sie Ihr Reiseleiter durch die Stadt, welche durch seine jährlich stattfindenden Filmfestspiele zu Weltruhm gekommen ist. Am Nachmittag fahren Sie mit einem **Ausflugsboot zur Insel Sainte Marguerite**. Sie besuchen das **Meeres-Museum** und das unter Denkmalschutz stehende **Fort Royal**, in dem sich die Gefängniszelle des geheimnisvollen Staatsgefangenen von Ludwig XVI, dem Mann mit der eisernen Maske, befindet. Lassen Sie die natürliche Schönheit der Insel mit Ihren Eukalyptuswäldern bei einem Spaziergang auf sich wirken. Zurück in Cannes verbleibt noch ein wenig Zeit zum Bummeln und Shoppen.

4. Tag: Verdon-Schlucht – Moustiers-Sainte-Marie (250 km)

Heute geht es zu einem der Höhepunkte der Reise, der wohl großartigsten Schlucht Europas, den Gorges du Verdon. Während einer kurvenreichen Fahrt an Steilhängen und wilden Abhängen vorbei entdecken Sie immer wieder Schluchten mit bis zu mehreren hundert Metern Tiefe. Nach dieser erlebnisreichen Tour geht es weiter in das kleine für seine Töpferwaren bekannte Dorf Moustiers-Sainte-Marie.

5. Tag: Goldküste – Sainte Maxime – Saint Tropez – Port Grimaud – Weinprobe Côtes de Provence – Estérel-Gebirge (180 km)

Dieser einmalige Tagesausflug beginnt mit der Fahrt entlang der wunderschönen „Goldküste" am Mittelmeer und über die alte Römerstadt Fréjus erreichen Sie den Hafenort Sainte Maxime. Hier wartet schon das **Ausflugsboot**, welches Sie in kurzer Zeit nach Saint Tropez fährt. Der beliebte und belebte Urlaubsort und Künstlertreffpunkt ist weltbekannt durch seine mondänen Strände und den malerischen Hafen mit seinen Luxusjachten. Nach einer ausgiebigen Besichtigung durchqueren Sie wieder im **Boot** den Golf von Saint Tropez bis Port Grimaud. Dieser moderne Ferienort ist mit seinem Gewirr von Kanälen einer venezianischen Fischer- und Lagunensiedlung nachempfunden. Anschließend besuchen Sie eine **Weinkellerei** und verkosten die fruchtigen Weine der **Côtes de Provence**. Auf der Panoramastraße „Corniche d'Or" überqueren Sie das Estérel-Gebirge. Bis Cannes bieten die steilen Klippen aus rotem Eruptivgestein sowie die zahllosen kleinen Inseln und Riffe Ausblicke von bezaubernder Schönheit.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 5 × HP im Raum Cannes
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- **durchgehende Reiseleitung vom 2. bis zum 5. Tag**
- Eintritt und Besichtigung der Villa Rothschild in Cap Ferrat
- Fahrt im kleinen Bummelzug auf den Schlossberg von Nizza
- Schiffsfahrt zur Insel Sainte Marguerite
- Eintritt und Besichtigung Meeres-Museum und Fort Royal
- Bootsüberfahrt von Sainte Maxime nach Saint Tropez und von Saint Tropez nach Port Grimaud
- Besuch einer Weinkellerei mit Verkostung von Côtes de Provence Weinen
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April/Mai/Juni September/Oktober	Juli/August	
3-Sterne Hotel	**€ 378,00**	**€ 426,00**	**€ 477,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 431,00**	**€ 503,00**	**€ 564,00**	**€ 40,00**

AQUITANIEN

Weite Strände & berühmte Weine

Im Südwesten Frankreichs liegt eine der wohl interessantesten Gegenden des Landes. Die französische Atlantikküste um Bordeaux herum setzt gleich mehrere Akzente: Der Weinkenner erfreut sich eines edlen Tropfens bei einem Glas Saint-Emilion oder Médoc, der Feinschmecker stillt seine Gaumenfreuden mit frischen Austern und der Wissensdurstige kommt beim Besuch der in die Felsen gehauenen Kirche in Saint-Emilion oder durch die klassizistische Architektur von Bordeaux aus dem Staunen nicht mehr heraus!

© AF – Jean Malburet

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Paris
Anreise nach Paris in Ihr Hotel.

2. Tag: Paris – Bordeaux (590 km)
Über Cognac, hinter dessen Namen sich nicht nur der berühmte Weinbrand **(Verkostung)**, sondern auch eine kleine, bezaubernde Ortschaft verbirgt, erreichen Sie am späten Nachmittag Ihr Hotel im Raum Bordeaux.

© Atout France – Oxley

3. Tag: Bordeaux – Médoc (180 km)

Morgendliche **Stadtführung** durch die größte Weinhandelsstadt der Welt mit dem Rohan-Palast, der Basilika St. Michel mit ihrem 109 Meter hohen Glockenturm und der Pont St. Pierre, die in 17 Bögen die Garonne überspannt. Am Nachmittag fahren Sie auf der Weinstraße des Médoc an unzähligen prächtigen Schlössern und Herrenhäusern vorbei, deren Namen gleichzeitig für exzellente Weine stehen. Natürlich werden Sie eines der Weingüter bei einer **Weinprobe** kennenlernen.

4. Tag: Arcachon – Düne von Pilat (160 km)

Heute erwartet Sie eine Fahrt zum größten Pinienwald Europas, der an einem fast 200 Kilometer langen Sandstrand endet. Die Uferlinie wird hier von den Parks der Austernzüchter gesäumt. Probieren Sie bei einer **Degustation** diese bekannten Austern! Das mondäne Seebad Arcachon lädt zum Bummel entlang der Strandpromenade, zum kurzen Bad im Atlantik oder zum Besuch im Casino ein. Anschließend erreichen Sie die Düne von Pilat, mit 114 Metern Höhe die höchste Wanderdüne Europas.

5. Tag: Saint-Emilion – Entre-deux-Mers (130 km)

Am Morgen fahren Sie in das berühmte Weinanbaugebiet Saint-Emilion. Nach einer **Rundfahrt mit einer kleinen Bahn** in den Weinbergen bei Saint-Emilion und Pomerol besuchen Sie das mittelalterliche Städtchen Saint-Emilion, welches größtenteils in weichen Tuffstein gemeißelt wurde. Durch kleine Gassen erreichen Sie die **unterirdische Kirche** und die Grotte des heiligen Saint-Emilion. Sie verlassen die Gegend natürlich nicht ohne eine **Kostprobe** des edlen Weines. Über das Gebiet Entre-deux-Mers geht die Fahrt zurück nach Bordeaux.

6. Tag: Bordeaux – Lyon (540 km)

Nach dem Frühstück verlassen Sie Aquitanien. Durch das Périgord und die Auvergne, Heimat der Schwarzen Madonnen und des Volvic-Mineralwassers, fahren Sie Richtung Osten und erreichen am Nachmittag Lyon, Frankreichs zweitgrößte Stadt. Bummeln Sie am Abend durch die Stadt der zwei Flüsse und genießen Sie den letzten Abend Ihrer Reise.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Paris
- 4 x HP im Raum Bordeaux
- 1 x HP in Lyon
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Besichtigung einer Cognacbrennerei mit Probe
- Reiseleitung Stadtführung Bordeaux
- Weinprobe im Médoc und in Saint-Emilion
- Austerndegustation
- Minibahnfahrt durch die Weinberge bei Saint-Emilion
- Besichtigung der unterirdischen Kirche Saint-Emilion
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Dune du Pyla
© AF – Jean Malburet

Saint Emilion
© AF – Michel Angot

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 394,00**	**€ 446,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 458,00**	**€ 503,00**	**€ 40,00**

PÉRIGORD

Im Land der Trüffel und der Gänseleberpastete

Die Lage des Périgords im Südwesten Frankreichs zeichnet sich durch seine Nähe zum Atlantischen Ozean inmitten einer kontinentalen und gebirgigen Landschaft aus und verleiht dieser Region ein besonders mildes Klima und ein vielfältiges Landschaftsbild. Auf diese Landschaftsvielfalt lässt sich auch die Einteilung in das schwarze, grüne, weiße und purpurrote Périgord zurückführen.

La Roque-Gageac
© Maman Voyage (Flickr.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise Raum Orléans

Anreise am späten Nachmittag in Ihr Hotel in den Raum Orléans.

2. Tag: Orléans – St.-Jean-de-Côle – Brantôme – Périgueux – Sarlat-la-Canéda (450 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie über die Töpferstadt Limoges nach St.-Jean-de-Côle mit seiner mittelalterlichen Brücke, den alten Fachwerkhäusern, seiner Markthalle, dem Schloss und der Kirche. Die Fahrt geht weiter in das kleine Städtchen Brantôme, auf einer kleinen Insel in der Dronne liegend. Anschließend fahren Sie nach Périgueux, lebhafte Hauptstadt des Départements Dordogne, mit der Cathédrale St. Front, größte Kathedrale in Südwestfrankreich. Am späten Nachmittag fahren Sie in Ihr Hotel im Raum Sarlat-la-Canéda, eine der wenigen Städte Frankreichs, die seit dem 17. Jahrhundert unverändert geblieben ist.

3. Tag: Beynac-et-Cazenac – La Roque-Gageac – Domme – Marqueyssac (50 km)

Morgens fahren Sie in den charmanten Ort Beynac-et-Cazenac im Dordogne-Tal. An der Dordogne entlang erreichen Sie anschließend La Roque-Gageac, wo Sie zur **Bootsfahrt auf der Dordogne** erwartet werden. Sie entdecken während dieser Fahrt die fünf schönsten Schlösser des Tales. Weiterfahrt nach Domme, wo Sie kurz vor dem Ort in eine **kleine Bahn** umsteigen, die Sie in den mittelalterlichen Ortskern bringt. Zum Abschluss des Tages fahren Sie weiter zu den wunderschönen, vom Gartenbaumeister Le Nôtre entworfenen **Schlossgärten von Marqueyssac**.

Gärten von Marqueyssac

Sarlat-la-Canéda

4. Tag: Sarlat-la-Canéda – Lascaux – St. Léon-s-Vézère – La Roque St. Christophe (70 km)

Nach dem Frühstück lernen Sie die farbenprächtige Stadt Sarlat-la-Canéda mit ihren hellen Mauern, ockerfarbenen Häusern und dunkelgrauen Dächern bei einer **Stadtführung** kennen. Anschließend fahren Sie zur Grotte nach Lascaux, berühmteste prähistorische Stätte in der Nähe des Zusammenflusses von Vézère und Beune. Danach gelangen Sie über Montignac nach St. Léon-s-Vézère, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Weiter geht es zur 300 Meter langen Felswand Roque-Saint-Christophe. Mehr als hundert Felsenunterkünfte auf 5 Etagen waren Wohn- und Zufluchtstätte für bis zu 3.000 Menschen.

5. Tag: Rocamadour – Lyon (490 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie in den berühmten Wallfahrtsort Rocamadour. Von weitem scheint es, als ob die eng zusammenstehenden mittelalterlichen Häuser, Türme und Zinnen aus den Felsen wachsen. Entdecken Sie die zahlreichen Kapellen, von denen die Wunderkapelle mit der Schwarzen Maria besonders sehenswert ist. Danach Weiterfahrt über Clermont-Ferrand nach Lyon in Ihr Hotel.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

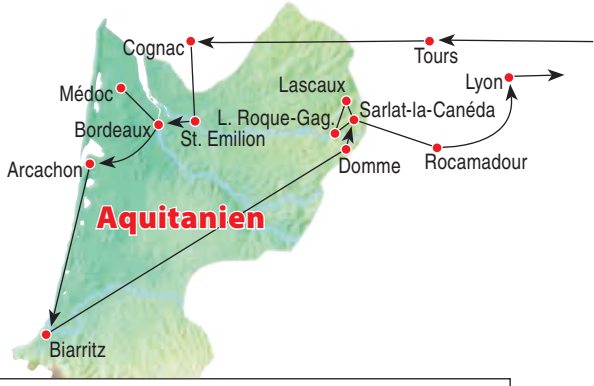
- 1 x HP im Raum Orléans
- 3 x HP im Raum Sarlat-la-Canéda
- 1 x HP im Raum Lyon
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Sarlat-la-Canéda
- Bootsfahrt auf der Dordogne
- Bahnfahrt Domme
- Eintritt Schlossgärten von Marqueyssac
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 328,00**	**€ 389,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 367,00**	**€ 423,00**	**€ 40,00**

AQUITANIEN

Neue Reise



Aquitanien, Périgord & Baskenland

Die südwestfranzösische Atlantikküste und das Perigord zwischen Bordeaux, Biarritz im Baskenland und im Innland Sarlat-la-Canéda bestechen durch Ihre Gegensätze. Sind es in Bordeaux und seiner Umgebung eher die edlen Weine aus Saint-Emilion oder dem Médoc sowie die frischen Austern, findet der Urlauber im äußersten südwestlichen Zipfel im Baskenland eher die herbere Natur und den spanischen Einfluss. Das Perigord lässt hingegen das Herz der Feinschmecker wieder höher schlagen, werden in dieser vielfältigen Landschaft die Gaumenfreuden bei Gänsestopfleber oder Trüffel angeregt.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise ins Loire-Tal

Anreise ins Loire-Tal in den Raum Tours.

2. Tag: Tours – Cognac – Saint-Emilion – Bordeaux (430 km)

Nach dem Frühstück Weiterreise nach Cognac, hinter dessen Namen sich nicht nur der berühmte Weinbrand, sondern auch eine kleine, bezaubernde Ortschaft verbirgt. Nach dem **Besuch einer Cognacbrennerei mit Verkostung** gelangen Sie in das berühmte Weinanbaugebiet Saint-Emilion. Nach einer **Rundfahrt mit einer kleinen Bahn** in den Weinbergen bei Saint-Emilion und Pomerol besuchen Sie das mittelalterliche Städtchen Saint-Emilion, welches größtenteils in weichen Tuffstein gemeißelt wurde. Durch kleine Gassen erreichen Sie die **unterirdische Kirche** und die Grotte des heiligen Saint-Emilion. Sie verlassen die Gegend natürlich nicht ohne eine **Kostprobe** des edlen Weines. Über das Gebiet Entre-deux-Mers geht die Fahrt weiter ins gebuchte Hotel nach Bordeaux.

3. Tag: Bordeaux – Médoc (180 km)

Nach dem Frühstück werden Sie von Ihrem örtlichen Reiseleiter begrüßt und lernen während der **Stadtführung** die alte Hafen- und größte Weinhandelsstadt der Welt mit ihrem eleganten Stadtkern mit klassizistischen Fassaden aus dem 18. Jahrundert kennen. Am Nachmittag fahren Sie auf der Weinstraße des Médoc an unzähligen prächtigen Schlössern und Herrenhäusern vorbei, deren Namen gleichzeitig für exzellente Weine stehen. Natürlich werden Sie auch hier eines der Weingüter bei einer **Weinprobe** kennenlernen.

4. Tag: Arcachon – Düne von Pilat – Biarritz (260 km)

Heute erwartet Sie eine Fahrt zum größten Pinienwald Europas, der an einem fast 200 Kilometer langen Sandstrand endet. Die Uferlinie wird hier von den Parks der Austernzüchter gesäumt. Probieren Sie bei einer **Degustation** diese bekannten **Austern**! Das mondäne Seebad Arcachon lädt zum Bummel entlang der Strandpromenade, zum kurzen Bad im Atlantik oder zum Besuch im Casino ein. Anschließend erreichen Sie die Düne von Pilat, mit 114 Metern Höhe die höchste Wanderdüne Europas. Weiterfahrt ins französische Baskenland nach Biarritz mit ihrer Strandpromenade und mondänen Palais.

5. Tag: Zahnradbahn La Rhune – Col d'Ibardin – Saint-Jean-de-Luz (70 km)

Der an der Grenze zwischen Frankreich und Spanien liegende 905 Meter hohe mystische Berg La Rhune ist der höchste Berg der Umgebung und das baskische Wahrzeichen. Die 1924 konstruierte nostalgische **Zahnradbahn La Rhune** fährt ab Col de Saint-Ignace in 35 Minuten zum Gipfel, wo Sie bei gutem Wetter mit einen fantastischen 360-Grad-Panoramablick auf die baskischen Pyrenäen und den Ozean bei St. Jean de Luz belohnt werden. Weiter geht es ins heute verschlafene und ehemalige Schmugglerdorf Col d'Ibardin, wo Sie noch heute zollfrei einkaufen können. Weiterfahrt an die Atlantikküste in das trotz seines alten Hafens relativ neue Seebad Saint Jean de Luz, wo aufgrund seiner Lage im französischen Baskenland die baskische Kultur in vielen Bereichen sichtbar ausgeprägt ist.

6. Tag: Biarritz – Domme – Marqueyssac – Sarlat-la-Canéda (350 km)

Durch das Gebiet der Region Les Landes und über Dax und Mont-de-Marsan nehmen Sie heute Kurs auf das Périgord, Hochburg der Gastrononmie und Provinz der Prähistorie mit seinen unzähligen Schlössern. Am frühen Nachmittag erreichen Sie den kleinen Ort Domme, wo Sie kurz vor dem Ort in eine **kleine Bahn** umsteigen, die Sie in den mittelalterlichen Ortskern bringt. Anschließend fahren Sie weiter zu den wunderschönen, vom Gartenbaumeister Le Nôtre entworfenen Schlossgärten von Marqueyssac. Übernachtung im Raum Sarlat-la-Canéda.

7. Tag: Sarlat-la-Canéda – Lascaux – St. Léon-s-Vézère – La Roque St. Christophe – La Roque-Gageac (90 km)

Nach dem Frühstück lernen Sie die farbenprächtige Stadt Sarlat-la-Canéda mit ihren hellen Mauern, ockerfarbenen Häusern und dunkelgrauen Dächern bei einer **Stadtführung** kennen. Anschließend fahren Sie zur Grotte nach Lascaux, berühmteste prähistorische Stätte in der Nähe des Zusammenflusses von Vézère und Beune. Danach gelangen Sie über Montignac nach St. Léon-s-Vézère, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Weiter geht es zur 300 Meter langen Felswand Roque-Saint-Christophe. Mehr als hundert Felsenunterkünfte auf 5 Etagen waren Wohn- und Zufluchtstätte für bis zu 3.000 Menschen. Zum Abschluss fahren sie nach La Roque-Gageac, wo Sie zur **Bootsfahrt auf der Dordogne** erwartet werden. Sie entdecken während dieser Fahrt die fünf schönsten Schlösser des Tales.

8. Tag: Rocamadour – Lyon (490 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie in den berühmten Wallfahrtsort Rocamadour. Von weitem scheint es, als ob die eng zusammenstehenden mittelalterlichen Häuser, Türme und Zinnen aus den Felsen wachsen. Entdecken Sie die zahlreichen Kapellen, von denen die Wunderkapelle mit der Schwarzen Maria besonders sehenswert ist. Danach Weiterfahrt über Clermont-Ferrand nach Lyon in Ihr Hotel.

9. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Tours
- 2 x HP im Raum Bordeaux
- 2 x HP im Raum Biarritz
- 2 x HP im Raum Sarlat-la-Canéda
- 1 x HP im Raum Lyon
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Besichtigung einer Cognacbrennerei mit Probe
- Minibahnfahrt durch die Weinberge bei Saint-Emilion
- Besichtigung der unterirdischen Kirche Saint-Emilion
- Weinprobe in Saint-Emilion
- Reiseleitung Stadtführung Bordeaux
- Weinprobe im Médoc
- Austerndegustation
- Zugfahrt mit der Nostalgiebahn La Rhune
- Bahnfahrt Domme
- Reiseleitung Stadtführung Sarlat-la-Canéda
- Bootsfahrt auf der Dordogne
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 563,00**	**€ 639,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 635,00**	**€ 706,00**	**€ 40,00**

Welcome Tours®

LANGUEDOC-ROUSSILLON

Eine Reise ins Land der Katharer

Sie lohnt einen Umweg, diese natürliche Schönheit der Region Languedoc-Roussillon mit ihrer außergewöhnlichen Vielseitigkeit: Die Bergseen von Capcir, die weiten Kalkplateaus mit ihren tiefen Schluchten, der Nationalpark der Cevennen, die Katharerburgen in schwindelerregender Höhe und das weitflächigste Weinanbaugebiet der Welt.

Béziers

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise Grenoble

Anreise am späten Nachmittag in Ihr Hotel im Raum Grenoble.

Abtei Fontfroide

2. Tag: Grenoble – Nîmes – La Grande Motte (350 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie an Orange, bekannt durch sein Antikes Theater und seinen Triumphbogen, vorbei nach Nîmes. Sie sehen das Maison Carrée, einen der besterhaltensten Tempel der Welt, sowie das fast vollständig erhaltene römische Amphitheater, wo einst 20.000 Zuschauer Platz fanden. Anschließend geht die Fahrt weiter zum weltbekannten Pont du Gard, einem dreigeschossigen Aquädukt über den Gardon. Danach fahren Sie in das von Ihnen gebuchte Hotel nach La Grande Motte.

3. Tag: Montpellier – Grotte des Demoiselles – Bambusgarten (170 km)

Am Morgen fahren Sie in die Hauptstadt des Languedoc-Roussillon nach Montpellier, wo Sie in der lebendigen und quirligen Universitätsstadt Zeugen aus der Vergangenheit neben zeitgenössischen Bauwerken bewundern können. Danach fahren Sie zu der versteckt in den Cevennen gelegenen **„Grotte des Demoiselles“**, die durch ihre kolossalen Stalaktiten und Stalagmiten begeistert. Weiter führt Sie die Fahrt nach Anduze in die **„Bambouseraie Prafance“**, einen einmaligen Bambuspark in Europa.

4. Tag: Béziers – Narbonne – Abtei Fontfroide – Sète (280 km)

Am frühen Morgen fahren Sie in die Hauptstadt des Weines nach Béziers. Von hier aus haben Sie die Möglichkeit, eine Bootsfahrt auf dem Canal du Midi zu unternehmen. Danach fahren Sie über Narbonne mit seinem Horreum, einem gewaltigen unterirdischen Kornspeicher aus dem 1. Jahrhundert v. Chr., zur Abbaye de Fontfroide. Die in einem ruhigen Tal inmitten von Zypressen liegende Abtei entwickelte sich ab dem 12. Jahrhundert zu einem der einflussreichsten Zisterzienserklöster Südfrankreichs und bezaubert vor allem wegen ihres einmaligen Kreuzganges. Anschließend fahren Sie über den Fischereihafen Sète zurück in Ihr Hotel.

5. Tag: Avignon – Lyon (320 km)

Am Morgen fahren Sie nach Avignon. Erkunden Sie die Stadt mit der großartigen Residenz der Päpste und der weltberühmten und oft besungenen „Pont d’Avignon“. Danach fahren Sie das Rhônetal hinauf in den Raum Lyon in Ihr Hotel.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Montpellier – Place de la Comedie

Leuchtturm vor Sète

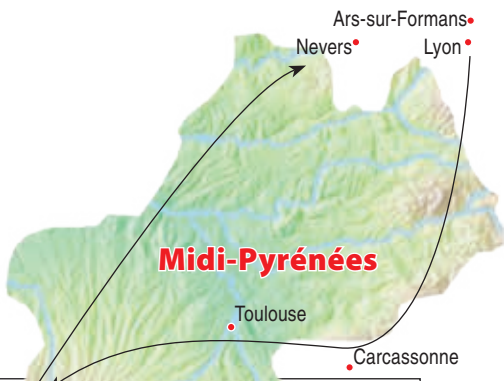
Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Grenoble
- 3 x HP in La Grande Motte
- 1 x HP im Raum Lyon
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Besichtigung der „Grotte des Demoiselles“
- Besichtigung des Bambusparks
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 290,00**	**€ 333,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 341,00**	**€ 377,00**	**€ 40,00**

LOURDES – PYRÉNÉES



Besinnliche Stunden in Lourdes

Lourdes, der weltweit meistbesuchte katholische Wallfahrtsort, verdankt seine Berühmtheit Bernadette Soubirous, einer 14-jährigen Müllerstochter, der 1858 mehrmals die Jungfrau Maria erschienen sein soll. Seitdem besuchen jährlich mehrere Millionen Pilger aus aller Welt diesen kleinen, am Rand der Pyrenäen gelegenen Ort und nehmen an den vielzähligen Prozessionen und besinnlichen Gottesdiensten teil.

Lourdes: Mariä-Empfängnis-Basilika

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Ars

Der Dorfpfarrer Jean-Marie Vianney, aus einer einfachen Bauernfamilie abstammend, zog viele Gläubige durch seine bekannten Predigten an. Seitdem er 1925 heilig gesprochen wurde und als Schutzpatron der Pfarrer gilt, ist Ars ein beliebter Wallfahrtsort geworden.

2. Tag: Ars – Rhônetal – Carcassonne – Toulouse – Lourdes (730 km)

Am Morgen geht die Reise durch das Rhônetal Richtung Süden, vorbei an Orange, der mittelalterlichen Festungsstadt Carcassonne und Toulouse zum Wallfahrtsort Lourdes. Nach der langen Reise werden sie im Hotel herzlich mit einem **Begrüßungscocktail** empfangen.

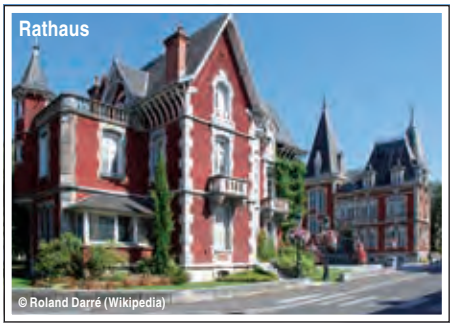
3. Tag: Aufenthalt in Lourdes – Besuch der Heiligenstätten (0 km)

Der heutige Tag ist der Meditation und dem Gebet gewidmet. Sie können nach dem Frühstück an einem feierlichen Pilgergottesdienst teilnehmen. Danach lernen Sie die außergewöhnliche Atmosphäre dieses Ortes und seiner Heiligenstätten bei einer **Führung** näher kennen. Sie besuchen die Gedenkstätten der Heiligen Bernadette und die Erscheinungshöhle, die Grotte Massabielle, mit ihrer Quelle, deren Wasser bis heute als heilkräftig angesehen wird. Am Nachmittag empfehlen wir die Besichtigung der riesigen unterirdischen Basilika Pius x mit seinen 25.000 Plätzen sowie der Teilnahme an der Sakramentsprozession mit Segnung der Kranken. Nach dem Abendessen wird die allabendlich stattfindende Lichterprozession zu einem besonderen und unvergesslichen Erlebnis, Sie beten und singen mit allen Nationen und in allen Sprachen.

Grotte von Massabielle
José Luiz Bernardes Ribeiro (Wikipedia)

4. Tag: Grotte de Bétharram – Aufenthalt in Lourdes (40 km)

In unmittelbarer Umgebung von Lourdes gibt es mehrere interessante Grotten. Am Vormittag besuchen Sie die **Tropfsteinhöhle Grotte de Bétharram**, eines der bekanntesten Naturschauspiele der Pyrenäen. Die Führung wird streckenweise in einer Kleinbahn und mit einem Kahn unternommen und endet in dem 50 Meter hohen und beeindruckenden „Saal der Hölle". Am Nachmittag empfiehlt sich eine Begehung des Kreuzweges, der aus lebensgroßen Bronzefiguren besteht. Rund 80 Meter oberhalb der Stadt liegt die mächtige Burg aus dem 13. Jahrhundert, welche über einen Aufzug erreichbar ist und von der Sie eine herrliche Aussicht über Lourdes genießen.


Rathaus
© Roland Darré (Wikipedia)

5. Tag: Lourdes – Nevers (760 km)

Heute verfolgen Sie die Spuren der Heiligen Bernadette durch das schöne Zentralmassiv nach Nevers. Hier trat Bernadette Soubirous in den Orden der Schwestern der Barmherzigkeit ein und verstarb im Alter von nur 35 Jahren. Ihr Leichnam ist heute in einem gläsernen Schrein im Kloster Saint Gildart aufgebahrt.

Grotte de Bétharram
© Père Igor (Wikipedia)

6.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Ars-sur-Formans/Lyon
- 3 x HP in Lourdes
- 1 x HP im Raum Nevers
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Begrüßungscocktail in Lourdes
- 2 x Mittagessen in Lourdes
- Reiseleitung Stadtführung Lourdes
- Besichtigung & Eintritt Grotte de Bétharram
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine u. Richtpreise 2018

Preise pro Person	Reisezeit April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	€ 342,00	€ 32,00
4-Sterne Hotel	€ 388,00	€ 40,00

Welcome Tours®

ANDORRA

Premium-Reise

Altertümliche Bergdörfer & kristallklare Bergriesen im Fürstentum

Faszinierendes Ziel Ihrer Reise ist der kleine Staat Andorra in den Pyrenäen. Das Fürstentum ist mehr als nur ein Ort für günstige Einkäufe. Der Besuch von Andorra lohnt sich vor allem wegen der phantastischen Natur und der reizvollen Lage zwischen der spanischen Sonne und dem französischen Savoir-Vivre. Letzteres lernen Sie auf der Hin- und Rückreise kennen. Freuen Sie sich auf Avignon und den Papstpalastes sowie auf die beeindruckende Festungsstadt Carcassonne.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise zur Zwischenübernachtung im Raum Genf/Chambéry/Grenoble

Anreise am späten Nachmittag in Ihr Hotel im Raum Genf/Chambéry/Grenoble.

2. Tag: Avignon mit Papstpalast – Pont du Gard – Raum Sète (350 km)

Heute führt Sie die Reise durch das schöne Rhônetal Richtung Süden und Sie erreichen gegen Mittag die vielbesungene Stadt Avignon. Mit Ihrem örtlichen Führer erleben Sie bei einem **Stadtrundgang** eine der schönsten Städte Frankreichs. Sie sehen dabei die imposante Stadtmauer, die Kathedrale Notre Dame sowie die vielbesungene Brücke „Pont d'Avignon". Zum Abschluss **besichtigen** Sie den zum Weltkulturerbe gehörenden **Papstpalast**, seit Jahrhunderten großartige Residenz der Päpste. Danach fahren Sie zum 2.000 Jahre alten Pont du Gard, dem weltberühmten Aquädukt aus der Römerzeit. Am frühen Abend beziehen Sie Ihr Hotel im Raum Sète.

Pont d'Ordino

Sonnenkollektoranlage in Font-Romeu

3. Tag: Sète – Sonnenkraftwerk in Font-Romeu – Andorra (320 km)

Nach dem Frühstück haben Sie Zeit für einen gemütlichen Bummel durch den von Wasserstraßen durchzogenen pittoresken Fischereihafen von Sète. Über Montpellier und Perpignan erreichen Sie am Nachmittag den kleinen Pyrenäenort Font-Romeu. Hier besichtigen Sie den spektakulären und in der Welt einzigartigen Solarschmelzofen des **Sonnenkraftwerks**, welcher zu Forschungszwecken gebaut wurde. Danach ist es nicht mehr weit bis zum Zwergstaat Andorra, wo Sie in Ihrem komfortablen Hotel mit einem **Begrüßungsgetränk** empfangen werden.

4. Tag: Ganztagsausflug – Panoramafahrt zu den Bergdörfern in den Pyrenäen (90 km)

Bei dieser sehr schönen Rundfahrt durch drei Täler und über Gebirgspässe lernen Sie einige Höhepunkte und Sehenswürdigkeiten Andorras kennen: Merixtell, das Sanktuarium der Schutzheiligen Andorras, Pal, Ordino und El Serrat, typische Dörfer des Fürstentums sowie den Bergpass Coll de la Botella mit seinem atemberaubenden Panoramaausblick. Während dieser Rundfahrt werden mehrere Pausen eingelegt, natürlich auch zum **Mittagessen**. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Ganztagsausflug „Das Tal der Träume" (260 km)

Nach dem Frühstück führt Sie der heutige Ausflug Richtung Spanien zum Tal „Vall de Nùria". Über den Gebirgspass Collada de Toses erreichen Sie das typisch katalanische Dorf Ribes de Freser. Von hier bringt Sie eine **Zahnradbahn** in etwa 45 Minuten in das ca. 1.000 Meter höher gelegene autofreie Tal von Nùria. Auf der wunderschönen Strecke sehen Sie Wasserfälle, Flüsse, Wälder und mit etwas Glück auch Steinböcke und Adler. Zum Mittag werden Sie zu einer **typischen „Katalanischen Brotmahlzeit"** eingeladen. Am späten Nachmittag fahren Sie wieder zurück ins Hotel.

6. Tag: Ganztagsausflug – spanisches Bergdorf Os de Civis – Andorra-la-Vella (30 km)

Eine herrliche Panoramafahrt führt Sie bis zu dem kleinen spanischen Bergdorf Os de Civis, das nur über Andorra zu erreichen ist. Nach einem **zünftigen Mittagessen** fahren Sie am Nachmittag zur Hauptstadt Andorras, nach Andorra-la-Vella. Hier können Sie in den bekannten Geschäftsstraßen einen zollfreien Einkaufsbummel unternehmen oder die Altstadt besuchen. Am späten Nachmittag Rückfahrt in Ihr Hotel, wo Sie zum **Tanzabend** erwartet werden.

7. Tag: Carcassonne – Lyon (635 km)

Heute verlassen Sie Andorra und besuchen die beeindruckende Stadt Carcassonne. Mit ihrer Altstadt ist sie das großartigste Beispiel mittelalterlicher Befestigungskunst in Europa. Danach fahren Sie zur letzten Zwischenübernachtung in Ihr Hotel im Raum Lyon.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Genf/Chambéry/Grenoble
- 1 x HP im Raum Sète
- 4 x HP in Andorra im 4-Sterne Hotel (unabhängig von der gebuchten Kategorie)
- 1 x HP im Raum Lyon
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Begrüßungsgetränk in Andorra
- 3 x Mittagessen in Andorra
- Tischwein und Tafelwasser zu allen Abendessen in Andorra
- Reiseleitung Stadtrundgang in Avignon
- Reiseleitung Besichtigung Papstpalast in Avignon inklusive Eintritt
- Besichtigung des Sonnenkraftwerks in Font-Romeu
- 3 x ganztägige Reiseleitung in Andorra
- Fahrt mit der Zahnradbahn ins Vall de Nùria
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar bis April Oktober	Zwischensaison Mai/Juni/Juli September	Hauptsaison August	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 427,00**	**€ 455,00**	**€ 459,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 454,00**	**€ 481,00**	**€ 487,00**	**€ 40,00**

Neue Reise

Große Frankreich-Rundreise

Frankreich ist voller Geschichte, Kunst, Folklore, einmaliger Küche und Menschen mit eigener Lebensart. „Savoir vivre“, die Kunst zu leben, fasziniert ebenso wie die unzähligen Sehenswürdigkeiten. Ob beeindruckend steile Küsten in der Normandie oder der romantische Lauf der von Schlössern umsäumten Loire, kurzum, jeder Landstrich ist eine Abwechslung für Augen und Seele.

Pont du Gard
© Andrea Schaffer (Flickr.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Lyon

Anreise durch das Burgund nach Lyon in das gebuchte Hotel.

2. Tag: Lyon – Pont du Gard – Avignon – Arles (310 km)

Am Vormittag unternehmen Sie eine **Stadtführung** durch **Lyon**, bevor Sie durch das Rhônetal Richtung Süden in die Provence zum Aquädukt Pont du Gard fahren. Die schon im Jahre 19 vor Christus gebaute Wasserleitung führt in 49 Metern Höhe über den Fluss Gard und versorgte bereits in der Römerzeit die 50 Kilometer entfernte Stadt Nîmes mit Wasser. Danach erreichen Sie **Avignon** mit seinem gewaltigen Papstpalast aus dem 14. Jahrhundert, wo Sie mit einem **Führer** die von der gewaltigen Stadtmauer umschlossene Stadt besichtigen. Nach einem Blick auf die weltbekannte und oft besungene „Brücke von Avignon“ steht der verbleibende Nachmittag zur freien Verfügung, bevor Sie in Ihr Hotel im Raum Arles fahren.

3. Tag: Arles – Camargue – Besuch beim Stierzüchter – Gorges du Tarn – Rodez (350 km)

Nach dem Frühstück **besichtigen** Sie **Arles** mit seinem antiken Theater, seinen Konstantin-Thermen und der Kirche Saint-Trophime. Nur wenige provenzalische Städte vereinen die vielen Facetten der Region auf so gelungene Weise wie Arles. Lassen Sie bei einem Bummel durch die Altstadt mit typisch provenzalischen Straßencafés die Seele ein wenig baumeln. Am späten Vormittag durchqueren Sie die Camargue, eine unendlich scheinende Wildnis mit rosa Flamingos, weißen Pferden und schwarzen Stieren und erreichen die Domäne eines **Stierzüchters**, die Sie während einer **Leiterwagenfahrt** besichtigen und anschließend bei einem **Farmer-Mittagessen** mit regionalen Spezialitäten verwöhnt werden. Am Nachmittag geht es an Aigues-Mortes und Nîmes vorbei zu den Gorges du Tarn, eines der grandiosesten Naturschauspiele Europas: Der Tarn hat sich zwischen Ste. Énemie und Les Vignes 400 bis 500 Meter in den Fels gegraben und bildet den schönsten Canyon Frankreichs. Am späten Nachmittag erreichen Sie Rodez, den Hauptort des Aveyron, mit seiner festungsartigen Kathedrale „Notre-Dame“.

© Alfred Brumm (Flickr.com)

4. Tag: Rodez – Rocamadour – Beynac – Sarlat-la-Canéda (190 km)

Erstes heutiges Etappenziel ist der Wallfahrtsort Rocamadour. Von weitem scheint es, als ob die eng zusammenstehenden mittelalterlichen Häuser, Türme und Zinnen aus den Felsen wachsen. Besichtigen Sie die bekannte Wunderkapelle mit der Schwarzen Maria. Weiterfahrt in das winzige Dorf Beynac, welches malerisch zu Füßen einer Burg errichtet wurde. Am Nachmittag erreichen Sie das herzförmig angelegte Städtchen Sarlat-la-Canéda, das einst Hauptstadt des Périgord war. Sarlat hat sein Stadtbild aus jener Zeit mit stattlichen Bürgerhäusern bewahrt. Im südlichen Teil der Altstadt steht die sehenswerte Kirche St-Sacerdos. Nach einem Stadtbummel erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Sarlat-la-Canéda/Périgueux.

5. Tag: Sarlat-la-Canéda – Saint Emilion – Bordeaux (180 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie durch das Périgord, Land der Trüffel und Gänseleberpastete, in Richtung Westen und erreichen in **Saint Emilion** eine **unterirdische Kirche**, deren Ursprung noch auf die Christenverfolgung zurückgeht und die Sie besichtigen. Anschließend besuchen Sie eine **Weinkellerei** und verkosten die weltberühmten Bordeauxweine. Wenige Kilometer weiter erreichen Sie **Bordeaux**, das nach Marseille den zweitältesten Hafen Frankreichs besitzt. Seit der Antike hat der Weinhandel der Stadt zu einem gewissen Wohlstand verholfen. Bei einer **Stadtbesichtigung** führt Sie Ihr Reiseleiter durch den eleganten Stadtkern aus dem 18. Jahrhundert mit seinen klassizistischen Fassaden. Übernachtung im Raum Bordeaux.

6. Tag: Bordeaux – Cognac – Schloss Chenonceau – Tours (430 km)

Am Vormittag fahren Sie in den kleinen Ort **Cognac**, wo Sie an einer **Führung in einer Brennerei** des gleichnamigen Getränkes teilnehmen und es anschließend

Frankreich-Rundreise

Schloss Chenonceau

© Aleh Vill (Flickr.com)

Paris, Notre Dame

verkosten. Weiterfahrt über Niort und Poitiers zum Renaissanceschloss Chenonceau, einst Schauplatz rauschender Feste und eines der schönsten Schlösser der Loire, das malerisch über den Fluss Cher erbaut wurde. Nach der individuellen Besichtigung von Schloss und Gärten unternehmen Sie eine ca. **1-stündige Schiffsfahrt auf dem Cher**, bevor Sie Ihr Hotel im Raum Tours erreichen.

7. Tag: Tours – Saumur – Rennes – Saint Malo (350 km)

Durch das liebliche Loire-Tal, vorbei an den Gärten von Villandry und den Schlössern von Langeais und Ussé erreichen Sie Saumur mit seinem wie im Märchen über der Stadt thronenden Schloss. Nun verlassen Sie die Loire und erreichen über Angers und Rennes, Hauptstadt der Bretagne, am Nachmittag die ehemalige Piraten- und Korsarenhochburg **Saint Malo**, die Sie bei einer **Stadtführung** näher kennenlernen. Saint Malo beeindruckt mit ihrem mächtigen Schloss aus dem 15. Jahrhundert und der reizvollen Altstadt aus Granithäusern. Auf den mächtigen Steinwällen kann man die Cité zu Fuß umrunden und genießt herrliche Ausblicke auf das Meer. Übernachtung im Raum Saint Malo.

© Salva Barbera (Flickr.com)

8. Tag: Saint Malo – Mont-Saint-Michel – Honfleur (320 km)

Erster Besichtigungspunkt ist der Mont-Saint-Michel, auch Wunder des Okzidents genannt. Diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg befindet sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals. Über Caen erreichen Sie anschließend den malerischen Fischerort Honfleur. Von hier fahren Sie im **Ausflugsboot in die Seinemündung** und haben einen atemberaubenden Blick auf die gewaltige Brückenkonstruktion der Pont de Normandie, zweitlängste Schrägseilbrücke der Welt. Weiterfahrt zur letzten Zwischenübernachtung im Raum Rouen.

9. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

10. Tag: Zusatztag Paris (180 km)

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Normandie und nehmen Kurs auf Paris, wo Ihr **Reiseleiter** Sie bereits erwartet. Sie besichtigen die französische Hauptstadt mit Ihren vielen Sehenswürdigkeiten: Hôtel de Ville, Bastille, Quartier Latin, Louvre, Luxemburgpark, Saint-Germain-des-Prés, Oper, Place Vendôme, Place de la Concorde, Avenue des Champs-Elysées, Grand und Petit Palais, Arc de Triomphe, Palais Chaillot, Invalidendom, Eiffelturm und vieles mehr. Am Nachmittag unternehmen Sie eine **romantische Bootsfahrt auf der Seine** und essen in einem **typischen Pariser Restaurant** zu Abend. Übernachtung im Raum Paris.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Hauptsaison April bis Oktober	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel	**€ 593,00**	**€ 665,00**	**€ 32,00**
4-Sterne Hotel	**€ 661,00**	**€ 729,00**	**€ 40,00**
Zusatztag Paris 3-Sterne Hotel	**€ 74,00**	**€ 79,00**	**€ 34,00**
Zusatztag Paris 4-Sterne Hotel	**€ 91,00**	**€ 98,00**	**€ 47,00**

Welcome Tours® inklusive:

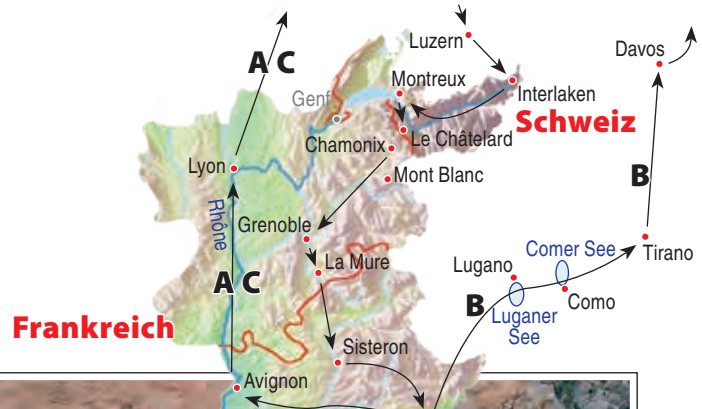
- 8 x HP gemäß Reiseverlauf
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung für Stadtführungen in Lyon, Avignon, Arles, Bordeaux und Saint Malo
- Leiterwagenfahrt und landestypisches Mittgessen beim Stierzüchter in der Camargue
- Eintritt und Besichtigung der unterirdischen Kirche in Saint Emilion
- Weinkellereibesichtigung in Saint Emilion mit Probe
- Besichtigung einer Cognacbrennerei mit Probe
- Schiffsfahrt auf dem Fluss Cher
- Fahrt im Ausflugsboot von Honfleur in die Seinemündung
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Zusatztag Paris mit nachstehenden Leistungen:

- 1 x ÜF im Raum Paris (Zone 2)
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung für Stadtführung Paris
- romantische Bootsfahrt auf der Seine
- Abendessen in einem typischen Pariser Restaurant

RUNDREISE

„Zug um Zug“ Mit den Alpenzügen nach Südfrankreich



Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise

Sie reisen über die Nordschweiz an und erreichen am Nachmittag Luzern mit seiner Kapellbrücke, dem Wahrzeichen der Stadt. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einem Stadtbummel. Anschließend geht die Fahrt weiter ins Hotel im Raum Luzern/Sarnen.

2. Tag: Luzern/Sarnen – Golden Pass – Montreux (180 km)

Steigen Sie am Morgen ein in den Panoramazug des **Golden Pass**. Sie fahren entlang des Vierwaldstätter Sees, über den Brünigpass und weiter entlang des Brienzersee nach Interlaken. Dann geht das Bahnerlebnis weiter – einige Kilometer noch entlang des Thuner See und dann schlängelt sich der Zug durch das Simmental nach Zweisimmen und überwindet dabei eine Höhendifferenz von 348 m. Umsteigen in Zweisimmen, vorbei an Château d'Oex und durch den mit 2.424 m längsten Tunnel der Strecke. Es eröffnet sich der grandiose Blick auf den Genfer See, umrahmt von den helvetischen und

Gorges du Verdon

Fahrt mit dem Golden Pass

Panoramazug der „Chemins de Fer de Provence“

französischen Alpen. In Montreux erwartet Sie Ihr Bus und Sie reisen weiter ins Rhônetal in den Raum Montreux/Bex/Martigny in Ihr Hotel.

3. Tag: Martigny – Chamonix – Chambéry/Grenoble (190 km)

Am Morgen besteigen Sie in Martigny den **Mont-Blanc-Express** und fahren an die Grenze nach Le Châtelard, wo Sie von Ihrem Bus wieder abgeholt werden und nach kurzer Zeit den bekannten Wintersportort Chamonix erreichen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit der Bergbahn auf den Aiguille du Midi zu fahren, von wo aus Sie eine zauberhafte Aussicht auf den höchsten Berg Europas, den Mont Blanc, genießen können. Über Megève, das St. Moritz Frankreichs, und Albertville, die Olympiastadt, erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Chambéry/Grenoble.

4. Tag: Grenoble – Schwebeseilbahn – Sisteron/Manosque (190 km)

Heute geht es zuerst nach **Grenoble**, wo Sie Ihr **Reiseleiter** zum Entdecken der 2.000-jährigen Geschichte der Alpen-Metropole erwartet. Anschließend „schweben“ Sie mit der **Schwebebahn**, den so genannten „Bulles“ (Blasen), in wenigen Minuten hinauf zum in 270m Höhe über der Stadt liegenden Fort de la Bastille, ursprünglich als Gefängnis erbaut. Hier werden Sie mit einzigartigen Ausblicken auf die Stadtkulisse und die umliegenden Gebirgszüge belohnt. Am Nachmittag Weiterreise auf der Hochalpenpanoramastrasse „Route Napoléon“, die die französischen Alpen mit dem Mittelmeer verbindet, in Ihr Hotel im Raum Sisteron/Manosque.

Mont-Blanc-Express

Cannes
© Palais des Festivals Cannes

5. Tag: Gorges du Verdon – Grasse – Cannes (220 km)

Am frühen Morgen fahren Sie zu Europas wohl großartigster Schlucht, zum Grand Canyon Gorges du Verdon. Am Ausgang des Canyons besteigen Sie in St. André-les-Alpes den Panoramazug der **„Chemins de Fer de Provence“**, der Sie über beeindruckende Viadukte und Brücken sowie durch unzählige Tunnel bis nach Entrevaux bringt. Weiter geht die Fahrt mit dem Bus Richtung Mittelmeer und Sie erreichen die Parfümmetropole Grasse, wo Sie bei einer **Werksbesichtigung** des **renommierten Parfumeurs Fragonard** erfahren, wie die vielen reizvollen Düfte entwickelt und hergestellt werden. Am frühen Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Cannes.

6. Tag: Cannes – Antibes – Nizza (95 km)

Am Morgen erwartet Sie Ihr Reiseleiter zur **Stadtbesichtigung** von **Cannes**, die mit einer Panoramafahrt entlang der mit Palmen gesäumten Strandpromenade „La Croisette“ beginnt. Weiter führt Sie Ihr Reiseleiter durch die Stadt, welche durch seine jährlich stattfindenden Filmfestspiele zu Weltruhm gekommen ist. Danach folgen Sie dem Insider-Tipp Ihres Reiseleiters zum **Jachthafen von Antibes**. Ist sonst die Welt der Reichen und Schönen meist hinter hohen Mauern und Hecken verborgen, hier haben Sie freie Sicht auf dem „Kai der Milliardäre“ mit den teuersten Jachten der Welt. Weiterfahrt in die „Hauptstadt“ der Côte d'Azur nach **Nizza**. Sie sehen die großen Luxushotels auf der Promenade des Anglais und besichtigen die kleinen und verwinkelten Gassen der Altstadt. Zum Abschluss fahren Sie mit einem kleinen **Bummelzug auf den Schlossberg**, von dem Sie eine herrliche Aussicht über die Engelsbucht, die Berge der Seealpen und die Stadt Nizza haben.

Ab dem 7. Tag stehen 3 Varianten A – B – C zur Auswahl:

Welcome Tours®

3 Varianten

Premium-Reise

Variante A
Rückfahrt durch das Rhône-Tal

7. Tag: Cannes – Avignon – Lyon/Mâcon (490 km)

Am Morgen fahren Sie nach Avignon, einer der faszinierendsten Städte Frankreichs mit ihrer großartigen Residenz der Päpste, der oft besungenen „Pont d'Avignon" und der verwinkelten Altstadt. Danach fahren Sie das Rhône-Tal hinauf in Ihr Hotel in den Raum Lyon/Mâcon.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Luzern/Sarnen
- 1 x HP im Raum Montreux/Bex/Martigny
- 1 x HP im Raum Chambéry/Grenoble
- 1 x HP im Raum Sisteron/Manosque
- 2 x HP im Raum Cannes
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Fahrt auf der Strecke des Golden Pass von Luzern/Sarnen nach Montreux (2. Klasse) (ca. 4,5 Stunden)
- Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard (2. Klasse) (ca. 45 Minuten)
- Reiseleitung Stadtführung Grenoble
- Auf- und Abfahrt mit der Schwebeseilbahn zum Fort de la Bastille in Grenoble
- Fahrt mit dem Panoramazug „Chemins de Fer de Provence" von St. André-les-Alpes nach Entrevaux (2. Klasse) (ca. 45 Minuten) (nicht im Juli & August)
- Werksbesichtigung beim renommierten Parfumeur Fragonard
- ganztägige Reiseleitung am 6. Tag: Cannes – Antibes – Nizza
- Fahrt im kleinen Bummelzug auf den Schlossberg von Nizza
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Zusätzliche Leistungen:

Variante A

- 7. Nacht: 1 x HP im Raum Lyon

Variante B

- 7. Nacht: 1 x HP im Raum Comer/Luganer See
- 8. Nacht: 1 x HP im Engadin (Raum Savognin/Davos)
- Schiffsfahrt auf dem Luganer oder Comer See
- Bahnfahrt Bernina-Express von Tirano ins Engadin (2. Klasse) (ca. 4 Stunden)

Variante C

- 7. Nacht: 1 x HP im Raum Avignon
- 8. Nacht: 1 x HP im Raum Lyon/Mâcon
- Reiseleitung Stadtfühung Avignon
- Bahnfahrt mit dem TGV „Mediterranée" von Avignon nach Lyon (2. Klasse) (ca. 80 Minuten)

Variante B
Rückfahrt mit dem Bernina-Express

7. Tag: Côte d'Azur – Blumenriviera – Schiffsfahrt auf dem Luganer oder Comer See (460 km)

Am Morgen fahren Sie an Nizza und Monaco vorbei und verlassen Frankreich Richtung Italien. Sie fahren entlang der Blumenriviera, deren Namen sich von der hier ansässigen Blumenzucht ableitet und die sich durch ihr ganzjährig mildes Klima zu einer beliebten Reiseregion entwickelt hat. Über Genua und Mailand, bedeutendste Industrie- und Handelsstadt der Lombardei, gelangen Sie an den Luganer oder Comer See mit den luxuriösen Villen und wunderschönen Gärten, wo Sie eine herrliche **Schiffsfahrt** unternehmen. Anschließend Weiterfahrt in Ihr Hotel im Raum Luganer oder Comer See.

8. Tag: Bernina-Express Tirano–Engadin (260 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie in das italienische Städtchen Tirano mit seiner Kirche Madonna di Tirano. Bummeln Sie durch diesen gemütlichen Ort am Rande der Alpen mit südländischem Flair. Am Nachmittag steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Über Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt und Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern führt Sie die Strecke bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb über den 2.253 Meter hohen Bernina-Pass ins Engadin. Fahrt in Ihr Hotel im Raum Savognin/Davos.

9. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Bernina-Express

Variante C
Rückfahrt mit dem TGV

7. Tag: Marseille – Aix-en-Provence – Avignon (290 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Marseille, der ältesten Stadt Frankreichs mit der Kathedrale Notre-Dame-de-la-Garde, dem Vieux Port (alter Hafen) sowie dem der Stadt vorgelagerten Château d'If. Anschließend erreichen Sie die Universitätsstadt Aix-en-Provence. Mittelpunkt dieser schönen Stadt ist der Cours Mirabeau mit seiner typischen Platanenallee. Genießen Sie bei einem Glas Wein südfranzösische Ruhe und Charme. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Avignon.

8. Tag: Avignon – Lyon/Mâcon (250 km)

Am Morgen fahren Sie nach Avignon mit seinem gewaltigen Papstpalast aus dem 14. Jahrhundert. Bei einer geführten **Stadtbesichtigung** kommen Sie auch an der oft besungenen „Brücke von Avignon" und der Kathedrale Notre Dame aus dem 12. Jahrhundert vorbei. Vom Mittelalter machen Sie einen Sprung in das 21. Jahrhundert. Mit dem neuesten französischen Hochgeschwindigkeitszug **TGV „Mediterranée"** überwinden Sie die 230 Kilometer von Avignon nach Lyon in etwa 80 Minuten. Hier erwartet Sie Ihr Bus zur Weiterfahrt in Ihr Hotel im Raum Lyon/Mâcon.

9. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Avignon

TGV

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person im 3+/4-Sterne Hotel	Vorsaison Januar/Februar/März November/Dezember	Zwischensaison April/Mai/Juni September/Oktober	Hauptsaison Juli/August	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
Programm A	€ 616,00	€ 654,00	€ 674,00	€ 38,00
Programm B	€ 742,00	€ 782,00	€ 803,00	€ 38,00
Programm C	€ 752,00	€ 799,00	€ 819,00	€ 36,00

KORSIKA

Minikreuzfahrt nach Korsika

Durch die französischen Alpen führt Sie diese Reise entlang der berühmten auf über 1.000 Meter Höhe liegenden Route Napoleon an die Mittelmeerküste nach Toulon und weiter auf die Mittelmeerinsel nach Korsika. Unberührte Natur, majestätische Berge, verträumte Buchten, malerische Dörfer und die wildromantische Schönheit seiner Landschaft machen Korsika so attraktiv. Höhepunkte der Reise sind der Besuch der fantastischen Felsenlandschaft „Les Calanches" im Golfe von Porto und die „Kaiserstadt" Ajaccio, Geburtsort von Napoleon Bonaparte sowie das malerische Festungsstädtchen Bonifacio.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise

Anreise in den Raum Genf/Chambéry in das gebuchte Hotel.

2. Tag: Route Napoléon – Einschiffung nach Korsika (440 km)

Die berühmte Route Napoléon verbindet das Mittelmeer mit den Alpen. Die Streckenführung folgt dem Weg, den Napoléon auf seiner Rückkehr von Elba am 1. März 1815 von Golfe-Juan nach Grenoble nahm und der heute noch durch kleine Adler am Straßenrand gekennzeichnet ist. Die durch wunderschöne Landschaften führende Straße erreicht an dem Gebirgspass Bayard mit 1.240 Metern seinen höchsten Punkt. Am frühen Abend erreichen Sie Toulon am Mittelmeer und **Einschiffung** auf einem der modernen Fährschiffe von Corsica Ferries zur **Überfahrt nach Korsika**.

3. Tag: Küstenromantik: Bastia – Bonifacio – Ajaccio (300 km)

Am Morgen heißt Sie Korsika in Bastia herzlich willkommen. Entlang dem wundervollen Abschnitt der Ostküste geht es vorbei an Weinbergen und Obstplantagen an die Südspitze der Insel. In Bonifacio, der südlichsten Stadt Frankreichs, unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter einen Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt mit ihrer mächtigen Zitadelle. Die atemberaubende Festungsstadt besticht durch ihre Lage auf dem etwa 80 Meter hohen, senkrecht ins Meer abfallenden, weißen Kreidefelsen. Bei einer **Bootsfahrt zur Drachengrotte** an der Kalksteinküste entdecken Sie die einmalige Schönheit der eindrucksvollen Stadtanlage vom Wasser aus. Weiter geht die Fahrt entlang der zerklüfteten Westküste vorbei an Sartène, der wohl „korsischsten Stadt Korsikas". Wunderschön liegt die Kleinstadt im Südwesten Korsikas auf einem Balkon über dem Rizzanese-Tal – gebaut an die grünen Abhänge des Monte Rosso. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel im Raum Ajaccio/Propriano.

4. Tag: Propriano – Calanche-Felsen – Spelunca-Schlucht – Ajaccio – Einschiffung nach Toulon (240 km)

Nach dem Frühstück führt Sie Ihr **Reiseleiter** zu dem fantastisch zerklüfteten, roten Granitfelsenlabyrinth der Calanche im Golfe de Porto, einer der schönsten Buchten am ganzen Mittelmeer. Weiterfahrt nach Porto und durch die beeindruckende Spelunca-Schlucht über Evisa und Vico zurück nach **Ajaccio**. Am Nachmittag geführte **Besichtigung** der Inselhauptstadt, die Ihren Beinamen „Kaiserliche Stadt" Napoléon verdankt, der hier geboren wurde. Am frühen Abend und **Einschiffung** in Ajaccio zur **Überfahrt nach Toulon**. 3-Gang Abendbuffet auf dem Schiff und Übernachtung in der gebuchten Kabine/Kategorie.

5. Tag: Avignon – Weinprobe – Lyon/Macon/Chalon (450 km)

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Toulon und Weiterfahrt in die ehemalige Residenz der Päpste nach **Avignon**. Mit Ihrem örtlichen Führer erleben Sie bei einem **Stadtrundgang** eine der schönsten Städte Frankreichs. Sie sehen dabei die imposante Stadtmauer, die Kathedrale Notre Dame sowie die vielbesungene Brücke „Pont d'Avignon". Schließlich **besichtigen** Sie den zum Weltkulturerbe gehörenden **Papstpalast**, seit Jahrhunderten großartige Residenz der Päpste. Sie verlassen nun Avignon und fahren in ein nahegelegenes **Weingut** zur **Besichtigung** und **Probe** der schmackhaften Côtes du Rhone Weine. Am Nachmittag Weiterfahrt zur letzten Übernachtung in Ihr Hotel im Raum Lyon/Macon/Chalon.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im 4-Sterne Hotel im Raum Genf/Chambéry
- 2 x HP in 2-Bett Innenkabinen mit Dusche und WC auf den Fähren
- 1 x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Ajaccio/Propriano
- 1 x HP im 4-Sterne Hotel im Raum Lyon/Macon/Chalon
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Fährpassagen für den Bus und die Reisegäste Toulon–Bastia und Ajaccio–Toulon
- 2 x ganztägige Reiseleitung auf Korsika
- Bootsfahrt in die Drachengrotte bei Bonifacio
- Reiseleitung für Stadtführung in Avignon
- Eintritt und Führung im Papstpalast in Avignon
- Weinprobe Côtes du Rhône in der Umgebung von Avignon
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	April/Oktober	Mai/September	Juni	
3+/4-Sterne Hotel	€ 498,00	€ 538,00	€ 548,00	€ 36,00

Welcome Tours®

RUNDREISE

Schienensafari durch die Alpen und Minikreuzfahrt nach Korsika

Atemberaubende Bahnerlebnisse durch die Schweizer und Französischen Alpen sowie Urlaubsstimmung bei der Minikreuzfahrt im Mittelmeer werden Sie bei dieser Reise in den Bann ziehen. Erleben Sie bei der reizvollen Kombination aus Bus und Panoramabahnen grandiose Ausblicke bei der Überquerung der Alpen und entspannen Sie im sanften Wellengang des Mittelmeers auf dem Fährschiff bei den Überfahrten nach Korsika und an die Côte d'Azur. Entdecken Sie die Heimatinsel von Napoleon Bonaparte und genießen Sie in Südfrankreich und an der Blumenriviera Palmen und provenzalische Düfte sowie herrlich abwechslungsreiche Landschaften und Gebirgszüge.

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise

Sie reisen über die Nordschweiz an und erreichen am Nachmittag Luzern mit seiner Kapellbrücke, dem Wahrzeichen der Stadt. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einem Stadtbummel. Anschließend geht die Fahrt weiter ins Hotel im Raum Luzern/Sarnen.

2. Tag: Luzern/Sarnen – Golden Pass Linie – Montreux (180 km)

Steigen Sie am Morgen ein in den Panoramazug der **Golden Pass Line**. Sie fahren entlang des Vierwaldstätter Sees, über den Brünigpass und weiter entlang des Brienzersee nach Interlaken. Dann geht das Bahnerlebnis weiter – einige Kilometer noch entlang des Thuner See und dann schlängelt sich der Zug durch das Simmental nach Zweisimmen und überwindet dabei eine Höhendifferenz von 348 Metern. Umsteigen in Zweisimmen, vorbei an Château d'Oex und durch den mit 2.424 Metern längsten Tunnel der Strecke. Es eröffnet sich der grandiose Blick auf den Genfer See, umrahmt von den helvetischen und französischen Alpen. In Montreux erwartet Sie Ihr Bus und Sie reisen weiter ins Rhônetal in den Raum Montreux/Bex/Martigny in Ihr Hotel.

3. Tag: Martigny – Chamonix – Chambéry/ Grenoble (190 km)

Am Morgen besteigen Sie in Martigny den **Mont-Blanc-Express** und fahren an die Grenze nach Le Châtelard, wo Sie von Ihrem Bus wieder abgeholt werden und nach kurzer Zeit den bekannten Wintersportort Chamonix erreichen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit der Bergbahn auf den Aiguille du Midi zu fahren, von wo aus Sie eine zauberhafte Aussicht auf den höchsten Berg Europas, den Mont Blanc, genießen können. Über Megève, das St. Moritz Frankreichs, und Albertville, die Olympiastadt, erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Chambéry/Grenoble.

4. Tag: Grenoble – Schwebeseilbahn – Route Napoléon – Einschiffung in Toulon (340 km)

Heute geht es zuerst nach **Grenoble**, wo Sie Ihr **Reiseleiter** zum Entdecken der 2.000-jährigen Geschichte der Alpen-Metropole erwartet. Anschließend „schweben" Sie mit der **Schwebebahn**, den sogenannten „Bulles" (Blasen), in wenigen Minuten hinauf zum in 270 Meter Höhe über der Stadt liegenden Fort de la Bastille, ursprünglich als Gefängnis erbaut. Hier werden Sie mit einzigartigen Ausblicken auf die Stadtkulisse und die umliegenden Gebirgszüge belohnt. Am Nachmittag Weiterreise auf der Hochalpenpanoramastrasse „Route Napoléon", die die französischen Seealpen mit dem Mittelmeer verbindet, zum Hafen von Toulon. Am Abend **Einschiffung** auf einem der modernen Fährschiffe von Corsica Ferries zur **Überfahrt nach Korsika**. 3-Gang Abendbuffet auf dem Schiff und Übernachtung in der gebuchten Kabine/Kategorie.

5. Tag: Korsika – Calanche-Felsen im Golf de Porto – Spelunca-Schlucht – Ajaccio (170 km)

Am frühen Morgen erreichen Sie Ajaccio und beginnen nach dem Frühstück an Bord mit Ihrem **Tagesausflug**. Ihr **Reiseleiter** führt Sie zu dem fantastisch zerklüfteten roten Granitfelsenlabyrinth der Calanche im Golfe de Porto, einer der schönsten Buchten am ganzen Mittelmeer. Weiterfahrt nach Porto und durch die beeindruckende Spelunca-Schlucht über Evisa und Vico zurück nach **Ajaccio**. Am Nachmittag **geführte Besichtigung** der Inselhauptstadt, die Ihren Beinamen „Kaiserliche Stadt" Napoléon verdankt, der hier geboren wurde. Nach dem Abendessen in einem Restaurant in Ajaccio **Einschiffung** und Rückfahrt nach Südfrankreich. Am frühen Abend **Einschiffung und Rückfahrt nach Südfrankreich**. Abendessen an Bord des Fährschiffes und Übernachtung in der gebuchten Kabine/Kategorie.

6. Tag: Côte d'Azur – Eze – Blumenriviera – Werksbesichtigung beim Parfumeur (460 km)

Am Morgen fahren Sie in das mittelalterliche Künstlerdorf Eze, welches zwischen Nizza und Monaco hoch über dem Meer in den Felsen verankert liegt. Hier besichtigen Sie die eine der Fertigungsstätte des renommierten **Parfumeurs Fragonard** und erfahren, wie die vielen reizvollen Düfte entwickelt werden. Anschließend verlassen Sie Frankreich in Richtung Italien. Sie fahren entlang der Blumenriviera, deren Namen sich von der hier ansässigen Blumenzucht ableitet und die sich durch ihr ganzjährig mildes Klima zu einer beliebten Reiseregion entwickelt hat. Über Genua und Mailand, bedeutendste Industrie- und Handelsstadt der Lombardei, erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Luganer oder Comer See.

7. Tag: Bernina-Express Tirano–Engadin (260 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie in das italienische Städtchen Tirano mit seiner Kirche Madonna di Tirano. Bummeln Sie durch diesen gemütlichen Ort am Rande der Alpen mit südländischem Flair. Am Nachmittag steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Über Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt und Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern führt Sie die Strecke bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb über den 2.253 Meter hohen Bernina-Pass ins Engadin. Fahrt in Ihr Hotel im Raum Savognin/Davos.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März	April/Mai/Juni/ September/Oktober	Juli/August	
3+/4-Sterne Hotel	**€ 734,00**	**€ 759,00**	**€ 782,00**	**€ 38,00**

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP im Raum Luzern/Sarnen
- 1 x HP im Raum Montreux/Bex/Martigny
- 1 x HP im Raum Grenoble
- 2 x HP in 2-Bett-Innenkabinen mit Dusche und WC auf den Fähren
- 1 x HP im Raum Comer/Luganer See
- 1 x HP im Engadin (Raum Savognin/Davos)
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Fahrt auf der Golden Pass Linie von Luzern/ Sarnen nach Montreux (2. Klasse) (ca. 4,5 Stunden)
- Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard (2. Klasse) (ca. 45 Minuten)
- Reiseleitung Stadtführung Grenoble
- Auf- und Abfahrt mit der Schwebeseilbahn zum Fort de la Bastille in Grenoble
- Fährpassagen für den Bus und die Reisegäste Toulon–Ajaccio–Toulon
- Reiseleitung ganztägig auf Korsika für Ausflug in die Felsenwelt der Calanche in der Bucht von Porto und Stadtführung Ajaccio
- Werksbesichtigung beim renommierten Parfumeur Fragonard
- Bahnfahrt Bernina-Express von Tirano ins Engadin (2. Klasse, ca. 4 Stunden)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Korsika – Wildromantische Insel der Schönheit

Korsika ist eine Insel, die unglaublich viele abwechslungsreiche Landschaften aufweist. Entdecken Sie auf dieser Kurzreise den Duft der Pinienwälder, das korsische Bergrelief, malerische Städte und traumhafte Naturparadiese. Besichtigen Sie geschichtliche Symbole und lernen Sie die Bräuche und Traditionen dieser allerorts faszinierenden Mittelmeerinsel kennen.

Ajaccio
© Antonio GAUDENCIO

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise zur Nachtfähre nach Savona/Toulon

Anreise nach Savona oder Toulon, Einschiffung, Abendessen und Frühstück auf der Nachtfähre nach Bastia.

2. Tag: Küstenromantik: Bastia – Bonifacio – Ajaccio (270 km)

Korsika heißt Sie am frühen Morgen in Bastia herzlich willkommen. Entlang dem wundervollen Abschnitt der Ostküste geht es vorbei an Weinbergen und Obstplantagen an die Südspitze der Insel. In Bonifacio, der südlichsten Stadt Frankreichs, lohnt ein Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt mit ihrer mächtigen Zitadelle. Die atemberaubende Festungsstadt besticht durch ihre Lage auf dem etwa 80 Meter hohen, senkrecht ins Meer abfallenden, weißen Kreidefelsen. Entdecken Sie bei einer **Bootsfahrt zur Drachengrotte** an der Kalksteinküste die einmalige Schönheit der eindrucksvollen Stadtanlage vom Wasser aus. Weiter geht die Fahrt entlang der zerklüfteten Westküste vorbei an Sartène, der wohl „korsischsten Stadt Korsikas". Wunderschön liegt die Kleinstadt im Südwesten auf einem Balkon über dem Rizzanese-Tal – gebaut an die grünen Abhänge des Monte Rosso. Weiterfahrt in Ihr Hotel im Raum Proprioano/Ajaccio für zwei Nächte.

3. Tag: Ajaccio – Geburtsstadt Napoleons (80 km)

Der heutige Tag ist ganz der Hauptstadt Ajaccio, der sonnigsten Stadt Frankreichs gewidmet. Schnell werden Sie feststellen, dass Napoleon Bonaparte der berühmteste Sohn des malerisch französischen Städtchens ist, denn eine Vielzahl an Denkmälern, Grünanlagen, Brunnen und Parks sind dem Kaiser gewidmet. Streifen Sie entlang der großzügigen Boulevards und verweilen Sie auf den zahlreichen Plätzen. Auf dem berühmten Letizia Platz befindet sich das Geburtshaus Napoleons „Maison Bonaparte", das heute ein Museum beheimatet. Nutzen Sie den Tag zum Bummel in der Stadt, besuchen Sie den bunten Wochenmarkt auf dem Place Abbatucci oder den Obst- und Gemüsemarkt am Boulevard du Roi Jérôme und lassen Sie sich von der regionalen Küche Ajaccios verführen. Ob hausgemachte Würste oder Schinken, mehr als 20 Sorten Käse oder traditionelle Meeresprodukte – die riesige Auswahl lässt jedes Feinschmecker-Herz höher schlagen.

4. Tag: Les Calanches – Porto – Evisa – Bastia (210 km)

Wohin Sie den Blick heute auch wenden, Sie werden immer wieder von fabelhaften Aussichten und Naturschauspielen belohnt. Zuerst führt Sie die Fahrt zu den Calanches de Piana, die zu den schönsten Naturlandschaften Korsikas zählt. 350 Meter hohe zerklüftete, karminrote Felsen ragen aus dem Meer, bei denen sich die Natur als Bildhauer betätigt hat und eine phantasievolle Felsenlandschaft modelliert wurde. Besichtigen Sie den kleinen Hafenort Porto, dessen harmonisches Bild von roter Felsküste und blauem Meer ihre Bucht am gleichnamigen Golf zu der schönsten der Insel macht. Weiterfahrt durch die Spelunca-Schlucht, wo die Granitfelsen zwischen den fast senkrecht bis zu 2.000 Meter hinaufsteigenden Felswänden im Sonnenlicht feurig rot glühen. Nächster Aussichtspunkt ist der Pass Col de Vergio, von dem aus sich in 1.478 Meter Höhe ein atemberaubender Blick über Zentralkorsika eröffnet. Sie fahren anschließend durch die Scala di Santa Regina, auch Treppe der heiligen Königin genannt. Mit ihren vielen Aussichtspunkten führt die Straße an einigen Stellen direkt an der Felswand durch ein spektakuläres Naturparadies. Zu Abendessen und Übernachtung geht es für zwei Nächte in die Region Bastia.

5. Tag: Cap Corse (150 km)

Den heutigen Tag verbringen Sie im Norden der Insel – beginnend mit Erbalunga, eines der schönsten Dörfer Korsikas, dessen Kap vom tiefblauen Meer umspült wird. Sie verlassen das denkmalgeschützte Städtchen zu einer Rundfahrt um das Cap Corse – dem „Korsika im Kleinformat", das durch seine Form auch als Zeigefinger Korsikas bekannt ist. Hinter jeder Kurve erwartet Sie ein wahres Postkartenmotiv. Auf dem Weg über die gebirgige Landzunge stoßen Sie auf Nonza. Der kleine Ort liegt 200 Meter hoch über der windumtosten Küste auf einem Felsvorsprung, an dessen abschüssigster Stelle ein massiver Genueser-Turm über die Stadt wacht. Der letzte Stopp am Cap Corse ist der mediterrane Hafenort St. Florent, auch das „korsische St. Tropez" genannt. Erkunden Sie den quirligen Ort mit seinen verwinkelten Gassen und der eindrucksvollen genuesischen Zitadelle, die das Ortsbild der Altstadt dominiert.

6. Tag: Bastia – Livorno (70 km)

Am letzten Tag vor Ihrer Heimreise fahren Sie nach Bastia in die ehemalige Hauptstadt zu Füßen des Pignio-Massivs. Die Bastille erinnert an historische Zeiten, wie auch die Sträßchen mit den historischen Gebäuden, die mal im barocken und mal im genuesischen Stil erbaut wurden. Genießen Sie zum Abschluss Ihrer Reise das mediterrane Flair am lebhaften Yachthafen, bummeln Sie den Boulevard Paoli entlang und entdecken Sie den Stolz von Bastia, zugleich größter Platz Frankreichs – die Place Saint Nicolas. Das „Tor des Nordens" verlassen Sie mit der Einschiffung zur Tagfähre nach Livorno. Genießen Sie die Überfahrt nach Livorno auf dem Sonnendeck, lauschen Sie ein letztes Mal dem Meeresrauschen und lassen Sie die einzigartigen Eindrücke Ihrer Korsika Reise nochmals Revue passieren. Weiterfahrt zur letzten Zwischenübernachtung an die Versiliaküste.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 1 x HP in 2-Bett Innenkabinen mit Dusche und WC auf der Nachtfähre Savona/Toulon–Bastia
- 2 x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Propriano/Ajaccio
- 2 x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Bastia
- 1 x HP im 3-Sterne Hotel an der Versiliaküste
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- 1 x Tagfähre Bastia–Livorno
- Fährpassagen für den Bus
- Hafensteuern sowie Ein- und Ausreisesteuer Korsika
- Bootsfahrt in die Drachengrotte bei Bonifacio
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	April/Oktober	Mai/September	Juni	
3-Sterne Hotel	**€ 498,00**	**€ 536,00**	**€ 568,00**	**€ 36,00**

Korsika – Faszinierende Naturlandschaften im Inselparadies

Korsika, Insel der Schönheit mit traumhaften Buchten und schönen Stränden, wird auch gern als Paradies im Mittelmeer bezeichnet. Menschen aus allen Epochen, die die Insel besuchten oder besiedelten, waren von ihrer sinnlich schönen Natur verzaubert. Ob die vielseitigen Gebirgszüge, lebhafte Hafenstädte oder malerische Dörfer, das Zusammenspiel dieser verschiedenen Facetten und Traditionen lassen jeden Beusch dieser traumhafen Mittelmeerinsel zum einem außergewöhnlichen Erlebnis werden.

Sartène auf Korsika
© Photlook (Fotolia.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise zur Nachtfähre nach Savona/Toulon

Anreise nach Savona oder Toulon, Einschiffung, Abendessen und Frühstück auf der Nachtfähre nach Bastia.

2. Tag: Küstenromantik: Bastia – Bonifacio – Porto Vecchio (200 km)

Korsika heißt Sie am frühen Morgen in Bastia herzlich willkommen. Entlang dem wundervollen Abschnitt der Ostküste geht es vorbei an Weinbergen und Obstplantagen an die Südspitze der Insel. In Bonifacio, der südlichsten Stadt Frankreichs, lohnt ein Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt mit ihrer mächtigen Zitadelle. Die atemberaubende Festungsstadt besticht durch ihre Lage auf dem etwa 80 Meter hohen, senkrecht ins Meer abfallenden, weißen Kreidefelsen. Entdecken Sie bei einer **Bootsfahrt zur Drachengrotte** an der Kalksteinküste die einmalige Schönheit der eindrucksvollen Stadtanlage vom Wasser aus. Weiter geht die Fahrt entlang der Küste in die Region Porto Vecchio. Dort beziehen Sie Ihr Hotel für eine Nacht.

3. Tag: Col de Bavella — Sartène – Ajaccio (200 km)

Heute fahren Sie über den Gebirgspass Col de Bavella – den Dolomiten Korsikas, in das gebirgige Herz der Insel. Die Pass-Straße gilt als eine der landschaftlich schönsten Panoramastrecken. Es erwarten Sie atemberaubende Ausblicke auf das wildromantische Bergmassiv Aiguilles de Bavella, deren Felsspitzen auch „Eselsohren“ genannt werden. Sie erreichen das kleine Bergdorf Zonza mit seinen alten Granithäusern und fahren nach einem kleinen Stopp an der schön restaurierten Genueserbrücke Spin'a Cavallu vorbei nach Sartène, der wohl „korsischsten Stadt“. Die Kleinstadt im Südwesten Korsikas liegt wunderschön auf einem Balkon über dem Rizzanese-Tal. Weiterfahrt entlang der felsigen Westküste nach Ajaccio, wo Sie Ihr Hotel für zwei Nächte beziehen.

4. Tag: Geburtsstadt Napoleons – Ajaccio (60 km)

Der heutige Tag ist ganz der Hauptstadt Ajaccio, der sonnigsten Stadt Frankreichs gewidmet. Schnell werden Sie feststellen, dass Napoleon Bonaparte der berühmteste Sohn des malerisch französischen Städtchens ist, denn eine Vielzahl an Denkmälern, Grünanlagen, Brunnen und Parks sind dem Kaiser gewidmet. Auf dem berühmten Letizia Platz befindet sich das Geburtshaus Napoleons „Maison Bonaparte“, das heute ein Museum beheimatet. Nutzen Sie den Tag zum Bummel in der Stadt, besuchen Sie den bunten Wochenmarkt auf dem Place Abbatucci oder den Obst- und Gemüsemarkt am Boulevard du Roi Jérôme mit regionalen Produkten. Zum Abschluss des Tages besichtigen Sie ein alteingesessenes Weingut inklusive **Weinprobe mit kleinem Imbiss**.

5. Tag: Les Calanches – Porto – Evisa – Balagne (210 km)

Nach dem Frühstück erreichen Sie zunächst die Calanches de Piana, die zu den schönsten Naturlandschaften Korsikas zählen. 350 Meter hohe zerklüftete, karminrote Felsen ragen aus dem Meer, bei denen sich die Natur als Bildhauer betätigt hat und eine phantasievolle Felsenlandschaft modelliert wurde. Besichtigen Sie den kleinen Hafenort Porto, dessen harmonisches Bild von roter Felsküste und blauem Meer ihre Bucht am gleichnamigen Golf zu der schönsten der Insel macht. Weiterfahrt durch die Spelunca-Schlucht, wo die Granitfelsen zwischen den fast senkrecht bis zu 2.000 Meter hinaufsteigenden Felswänden im Sonnenlicht feurig rot glühen. Über den Pass Col de Vergio, von dem aus sich in 1.478 Meter Höhe ein atemberaubender Blick über Zentralkorsika eröffnet, durchqueren Sie anschließend die Scala di Santa Regina. Mit ihren vielen Aussichtspunkten führt die Straße an einigen Stellen direkt an der Felswand durch ein spektakuläres Naturparadies. Zu Abendessen und Übernachtung geht es für zwei Nächte nach Ile Rousse/Calvi.

6. Tag: Inselgarten Balagne – Calvi (60 km)

Von der Küste fahren Sie heute ins Bergland in die Balagne, den „Garten Korsikas“. Zwischen Olivenhainen, Obstplantagen und Kastanienwäldern sind zahlreiche kleine Dörfer verstreut – so auch Sant' Antonino, das wie ein Adlerhorst auf dem Gebirgskamm liegt und im Mittelalter als ehemalige befestigte Hochburg als Zufluchtsstätte vor Seeräubern genutzt wurde. Weiterfahrt in die charmante Hafenstadt Calvi, die neben anderen Städten beansprucht, Geburtsort des Entdeckers Christoph Columbus zu sein. Schon von weitem begrüßt Sie die gewaltige Zitadelle, die als Wahrzeichen der Stadt auf einem wuchtigen Felsvorsprung liegt. Genießen Sie während einer Stadtbesichtigung die bildschöne Altstadt und den Gouverneurspalast sowie die Flaniermeile im malerischen Hafenviertel.

7. Tag: St. Florent – Cap Corse – Bastia (160 km)

Erstes Etappenziel ist der mediterrane Ort St. Florent, oft auch als St. Tropez Korsikas bezeichnet. Der quirlige Ort mit seinem schönen Yachthafen, den verwinkelten Gassen in der Altstadt und traumhaften Stränden lädt zur Besichtigung ein. Weiter geht es in nördlicher Richtung zum Cap Corse. Entdecken Sie „Korsika im Kleinformat“ bei einer Rundfahrt um die fingerförmige gebirgige Landzunge, die Ihnen nach jeder Kurve ein wahres Postkartenmotiv präsentiert. Abschließend fahren Sie zur Stadtbesichtigung nach Bastia, ehemalige Hauptstadt Korsikas. Genießen Sie zum Abschluss Ihrer Reise das mediterrane Flair am lebhaften Yachthafen, bummeln Sie den Boulevard Paoli entlang und entdecken Sie den Stolz von Bastia, zugleich größter Platz Frankreichs – die Place Saint Nicolas. Von der barocken Hafenstadt verabschieden Sie sich am Abend mit der Einschiffung auf der Nachtfähre nach Savona. Genießen Sie den Sonnenuntergang während der Überfahrt, lauschen Sie ein letztes Mal dem Meeresrauschen und lassen Sie die einzigartigen Eindrücke Ihrer Korsika Reise nochmals Revue passieren.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	April/Oktober	Mai/September	Juni	
3-Sterne Hotel	€ 736,00	€ 794,00	€ 815,00	€ 36,00

Welcome Tours® inklusive:

- 2 x HP in 2-Bett Innenkabinen mit Dusche und WC auf der Nachtfähre Savona/Toulon – Bastia und Bastia – Savona
- 1 x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Porto Vecchio
- 2 x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Ajaccio
- 2 x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Calvi/Île Rousse
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Fährpassagen für den Bus
- Hafensteuern sowie Ein- und Ausreisesteuer Korsika
- durchgehende begleitende Reiseleitung ab 2. Tag morgens bis 7. Tag nachmittags
- Bootsfahrt in die Drachengrotte bei Bonifacio
- Besichtigung einer Weinkellerei mit Weinprobe und Imbiss
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Korsika und Sardinien – kontrastreiche Trauminseln im Mittelmeer

Neue Reise

Korsika: Korsika wird von den Franzosen als „Ile de beauté“ – Insel der Schönheit – bezeichnet und dadurch charakterisieren sie die Vielseitigkeit dieser einzigartigen Insel im Mittelmeer. Mit 120 Gipfeln von über 2.000 Metern Höhe ist Korsika ein aus den Fluten auftauchendes „Gebirge im Meer“. Das Zusammenspiel der vielen Sonnenstunden mit dem großen Überfluss des Wassers und der Fruchtbarkeit des Bodens machen aus Korsika eine grüne Oase, die von wunderbaren Pflanzen gesäumt ist. „Mit geschlossenen Augen würde ich Korsika an seinem Duft erkennen“, soll Napoleon einmal von seiner Heimatinsel gesagt haben. Diese Aussage bezieht sich auf den charakteristischen, betäubenden Duft der Macchia, der bis weit über das Meer hinausreicht.

Sardinien: Nur durch 12 Kilometer getrennt, liegt weiter südlich die Insel Sardinien, die wie keine andere Insel im Mittelmeerraum kulturelle Schätze mit einer unverwechselbaren Schönheit der Natur vereint. Sardinien ist berühmt für die Vielzahl von weißen Sandstränden, für das smaragdgrüne Meer mit seinem kristallklaren Wasser, dem rauschenden Duft der immergrünen Macchiasträucher, den fast vergessenen idyllischen Bergdörfern, aber auch für ihre uralten Traditionen und Rituale sowie ihre Folklore. Die einzigartige Symbiose zwischen der traumhaften Natur und der kulturellen Vielfalt machen Sardinien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bonifacio
© Benno Hoff (Fotolia.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise zur Nachtfähre nach Savona/Toulon

Anreise nach Savona oder Toulon, wo Sie Ihre komfortablen Doppelkabinen mit Dusche und WC an Bord des Fährschiffes beziehen. Abendessen und Frühstück auf der Nachtfähre nach Bastia.

© Mattei (Fotolia.com)

2. Tag: Bastia – Evisa – Porto – Les Calanches – Ajaccio (220 km)

Nach der Ankunft in Bastia erwartet Sie bereits Ihr **Reiseleiter**, und die Fahrt führt Sie durch die Scala di Santa Regina – auch Treppe der heiligen Königin genannt. Mit ihren vielen Aussichtspunkten führt die Straße an einigen Stellen direkt an der Felswand durch ein spektakuläres Naturparadies. Sie fahren weiter über den Pass Col de Vergio. In 1.478 Metern Höhe eröffnet sich ein atemberaubender Blick über Zentralkorsika.

Danach geht es durch die Spelunca-Schlucht zwischen Evisa und Ota. Feurig rot glühen die Granitfelsen zwischen den fast senkrecht bis zu 2.000 Metern hinaufsteigenden Felswänden im Sonnenlicht. Anschließend besichtigen Sie den Hafenort Porto, dessen harmonisches Bild von roter Felsküste und blauem Meer diese Bucht am gleichnamigen Golf von Porto zu der schönsten der Insel macht.

Abschließend fahren Sie zu den Calanches de Piana, die zu den schönsten Naturlandschaften Korsikas zählt. 350 Meter hohe zerklüftete, karminrote Felsen ragen aus dem Meer, bei denen sich die Natur als Bildhauer betätigt hat und eine phantasievolle Felsenlandschaft modelliert wurde. Sie beziehen Ihr Hotel für die kommenden zwei Nächte im Raum Ajaccio.

3. Tag: Tagesausflug Ajaccio (40 km)

Heute **besichtigen** Sie **Ajaccio**, die Hauptstadt und zugleich sonnigste Stadt Frankreichs. Schnell werden Sie feststellen, dass Napoleon Bonaparte der berühmteste Sohn des malerisch französischen Städtchens ist, denn eine Vielzahl an Denkmälern, Grünanlagen, Brunnen und Parks sind dem Kaiser gewidmet. Streifen Sie entlang der großzügigen Boulevards und verweilen Sie auf den zahlreichen Plätzen. Der berühmteste ist der Letizia-Platz, auf dem sich auch das Geburtshaus Napoleons „Maison Bonaparte“ befindet, das heute ein Museum beheimatet. Nutzen Sie den Nachmittag zum Bummel in der Stadt, besuchen Sie den Obst- und Gemüsemarkt am Boulevard du Roi Jérôme und lassen Sie sich von der regionalen Küche Ajaccios verführen. Ob hausgemachte Würste oder Schinken, mehr als 20 Sorten Käse oder traditionelle Meeresprodukte – die riesige Auswahl lässt jedes Feinschmeckerherz höherschlagen.

Bastia
© Beboy (Fotolia.com)

4. Tag: Ajaccio – Bonifacio – Santa Teresa – Costa Smeralda (210 km)

Am Vormittag fahren Sie entlang der zerklüfteten Westküste, vorbei an Sartène nach Bonifacio. Die kleine, alte Felsenstadt an der Südspitze Korsikas wird oft mit Gibraltar verglichen und gehört dank ihrer atemberaubenden Lage am Rand von 80 Meter hohen und den senkrecht ins Meer fallenden Kalkfelsen zu den schönsten Städten des gesamten Mittelmeerraums. Durch die Lage auf dem Kalksteinplateau ist die Bebauung sehr dicht und die Gassen entsprechend eng. Die Altstadt von Bonifacio besticht durch viele alte Gebäude und ihr geschlossenes Stadtbild. Nach **einstündiger Fährüberfahrt** vom korsischen Bonifacio nach Sardinien fahren Sie in Ihr Hotel an die Costa Smeralda, in dem Sie die kommenden drei Nächte verbringen.

5. Tag: Tagesausflug Costa Smeralda (80 km)

Nach dem Frühstück begrüßt Sie Ihr **Reiseleiter** für die nächsten 3 Ausflugstage auf Sardinien. Die weltberühmte „Smaragdküste“ bietet goldenen Sand, türkisfarbenes Meer, wildromantische Felsen und duftende Macchia. Sie gehört ohne Zweifel zu den schönsten Landschaftsbildern der Welt. Insbesondere die malerische Küstenstraße „Panoramica“ ermöglicht einen ein-

zigartigen Rundblick über die zerklüfteten Badebuchten der Costa Smeralda.

Das städtische Zentrum der Costa Smeralda ist Porto Cervo. Zahlreiche Restaurants, Bars und exklusive Boutiquen laden die Besucher zum Verweilen ein und verleihen Porto Cervo ein sympathisches Flair. Ein Bummel zum Hafen, um die schönsten Yachten des Mittelmeers zu bewundern, ist ebenso obligatorisch wie der Besuch des bezaubernden Kirchleins Stella Maris. Von dort aus erwartet Sie ein Abstecher in das verzaubernde Hafenörtchen Porto Rotondo.

Nach einem einzigartigen Rundblick über die Costa Smeralda besuchen Sie das charakteristische Bergdorf San Pantaleo. Um die rechteckige Piazza säumen sich die flachen Steinhäuser des malerischen Künstlerortes. Lassen Sie sich begeistern und schauen Sie den Künstlern zu, die hier die vielen Farben der Costa Smeralda in ihrem Kunsthandwerk zum Leuchten bringen.

6. Tag: Tagesausflug Maddalenische Inseln (120 km)

Heute begeben wir uns zu den **Maddalenischen Inseln**, einem größtenteils unberührten Naturschutzgebiet im Norden von Sardinien. Das Arcipelago della Maddalena, wie es so klangvoll auf Italienisch heißt, besteht aus 62 Inseln und Inselbergen, von denen gerade einmal sieben bewohnt sind, und verzaubert mit feinen Sandstränden und hellblau- bis türkisfarbenen Wasser. Bei der Inselrundfahrt über die Hauptinsel Maddalena – vorbei an friedlich dahin meckernden Ziegen – lernen Sie die Fauna und Flora der wildromantischen Naturlandschaft kennen. Auch kulturell weiß das Archipel durchaus zu überzeugen: So beherbergt zum Beispiel die Insel Caprera den zu einem Museum umgebauten Alterssitz von Giuseppe Garibaldi, dem berühmten italienischen Revoluzzer und Mitbegründer des italienischen Nationalstaats.

Zum Abschluss besuchen Sie La Maddalena, die Hauptstadt der Inselgruppe. Sie wurde einst von korsischen Schäfern gegründet und ist heute ein charmantes kleines Städtchen mit südländisch-pittoreskem Flair. Zahlreiche Cafés, Bars und Restaurants schenken insbesondere der stimmungsvollen Altstadt einen mediterranen Charme. Tauchen Sie mit einem Eis in der Hand in das geschäftige Treiben des Hafens ein und schauen Sie gemütlich den vielen Booten beim Ein- und Ausfahren zu, bevor es am Nachmittag wieder zurück ins Hotel geht.

7. Tag: Costa Smeralda – Nuoro – Orgosolo – Olbia (280 km)

Den heutigen Vormittag verbringen Sie in der hügeligen Landschaft der Barbagia – dem Land der Hirten. Umrahmt von den Bergen des Gennargentumassivs, thront auf einem Granitplateau die Provinzhauptstadt Nuoro – die „ursprünglichste Stadt Sardiniens“. Vielleicht erblicken Sie einen der Sarden mit seiner farbenreichen Tracht, die zu zahlreichen Festen stolz zur Schau getragen wird. Sie fahren weiter durch das Gebirge in das einstige „Banditennest“ Orgosolo. Lassen Sie sich bei einer Besichtigung dieses Bergdorfs von den vielen Farben und der elementaren Ausdruckskraft der kaum überschaubaren Wandmalereien „Murales“ überraschen, die die Straßen in eine riesige Freiluft-Pinakothek verwandeln. Lernen Sie bei einem **typischen Hirtenessen** mit Spanferkel, typischen Käse- und Wurstspezialitäten sowie regionalen Weinen und Likören die sardische Küche kennen. Erleben Sie einen fröhlichen Nachmittag, begleitet von traditionellem Folkloregesang. Das richtige Ambiente, um Ihre Reise nochmals Revue passieren zu lassen, bevor Sie sich von den Sarden und deren wunderschöner Insel verabschieden, um in Richtung Olbia zur Einschiffung auf die Nachtfähre aufzubrechen.

8. Tag: Heimreise

Ausgeruht in Livorno angekommen, treten Sie nach dem Frühstück an Bord die Heimreise an.

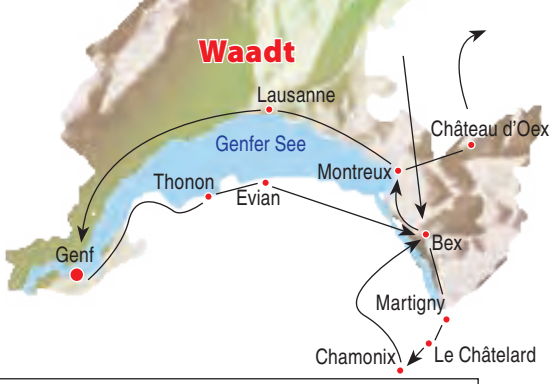
Welcome Tours® inklusive:

- 2 x HP in 2-Bett Innenkabinen mit Dusche und WC auf der Nachtfähre Savona/Toulon–Bastia und Olbia–Livorno
- 2 x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Ajaccio auf Korsika
- 3 x HP im 4-Sterne Hotel an der Costa Smeralda auf Sardinien
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Fährpassagen für den Bus
- Hafensteuern sowie Ein- und Ausreisesteuer Korsika
- ganztägige Reiseleitung auf Korsika 2. bis 4. Tag
- ganztägige Reiseleitung auf Sardinien 5. bis 7. Tag
- Tagfähre Bonifacio–Santa Teresa, inklusive Fährpassage für den Bus
- Fährpassagen zu den Maddalenischen Inseln
- Typisches Hirtenessen mit Folkloregesang bei Orgosolo
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	April/Oktober	Mai 15. – 30. September	01. – 15. Juni	
3+/4-Sterne Hotel	**€ 717,00**	**€ 768,00**	**€ 789,00**	**€ 36,00**

WAADT



Kurzreise ins Chablais & an die waadtländische Riviera

Das Genfer-See-Gebiet, auch unter dem Namen Waadtland bekannt, wird durch den Genfer See und Frankreich sowie die Kantone Genf, Neuchâtel, Freiburg, Bern und Wallis begrenzt. Reizvolle blaue Seen mit palmengesäumten Ufern existieren in harmonischem Nebeneinander mit majestätischen Gletschern und den am Nordrand liegenden stillen, ursprünglichen Wäldern des Jura. Diese außergewöhnlich reizvolle Landschaft, ihr reiches kulturelles Erbe sowie die moderne touristische Infrastruktur ermöglichen eine reichhaltige Palette an sportlichen und kulturellen Aktivitäten. Hier finden Sie einfach alles, was Sie sich für einen angenehmen Urlaubsaufenthalt wünschen.

Evian
© Gabriel Garcia Marengo (Flickr.com)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise Raum Bex

Anreise in Ihr Hotel im Raum Bex. Nachmittags besichtigen Sie das **Salzbergwerk** in Bex.

2. Tag: Martigny – Chamonix (160 km)

Am Morgen fahren Sie mit dem **Mont-Blanc-Express**, dessen Trasse durch eine beeindruckende Gebirgswelt führt, an die Grenze nach Le Châtelard, wo Sie von Ihrem Bus wieder abgeholt werden und den bekannten Wintersportort Chamonix erreichen. Sie haben nun genügend Zeit für eine Bergbahnfahrt auf den Aiguille du Midi, von wo aus Sie eine zauberhafte Aussicht auf den höchsten Berg Europas, den Mont Blanc, genießen können. Alternativ können Sie mit der Zahnradbahn das berühmte Eismeer von Montenvers aus bestaunen, ein in einem Höhental gelegener Gletscher von 7 Kilometern Länge.

Schloss Chillon
© Christof Sonderegger (Swiss-image.ch)

3. Tag: Montreux – Lausanne – Genf – Evian (230 km)

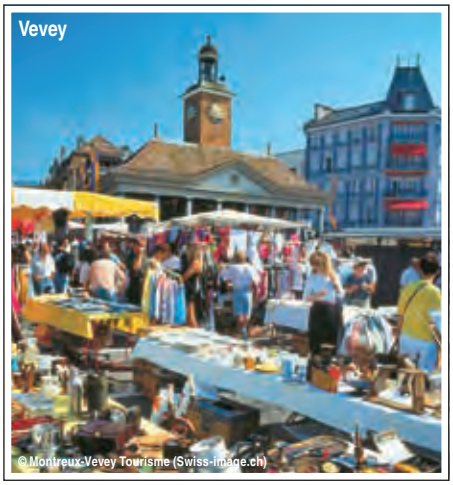
Nach dem Frühstück erwartet Sie ein erlebnisreicher **Ganztagesausflug** um den Genfer See. Vorbei am Schloss Chillon ist Ihre erste Station der berühmte Schweizer Bade- und Casinoort Montreux. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Lausanne. Die pittoreske Altstadt wird überragt von der einzigen gotischen Kathedrale der Schweiz. Am Nachmittag besichtigen Sie die kosmopolitische Stadt Genf, Sitz vieler internationaler Organisationen. Abschließend fahren Sie weiter nach Thonon-les-Bains und Evian, bereits wieder auf der französischen Seite des Sees gelegen. In Evian lohnt sich der Besuch des Casinos oder bummeln Sie einfach ein Stück an der Strandpromenade entlang.

4. Tag: Château d'Oex – Heimreise

Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus zu dem am Steilhang gelegenen Bahnhof von Montreux. Sie starten mit dem **MOB Panoramic** zu einer Entdeckungsreise entlang der traumhaften „Golden-Pass-Route" durch die reizvolle Naturlandschaft vorbei an Schluchten und rauschenden Wasserfällen, kristallklaren Bergbächen und lieblichen Tälern. In Château d'Oex angekommen, organisieren wir gern für Sie den Besuch einer Käserei mit anschließender Verkostung. Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie anschließend die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 3× HP im guten Mittelklassehotel im Raum Bex
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Besichtigung Salzbergwerk in Bex
- Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard (2. Klasse) (ca. 45 Minuten)
- Reiseleitung ganztägig Genfer See
- Fahrt mit dem MOB Panoramic auf der Golden-Pass-Route von Montreux nach Château d'Oex (2. Klasse) (ca. 1 Stunde)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer


Vevey
© Montreux-Vevey Tourisme (Swiss-image.ch)

Mont-Blanc-Express

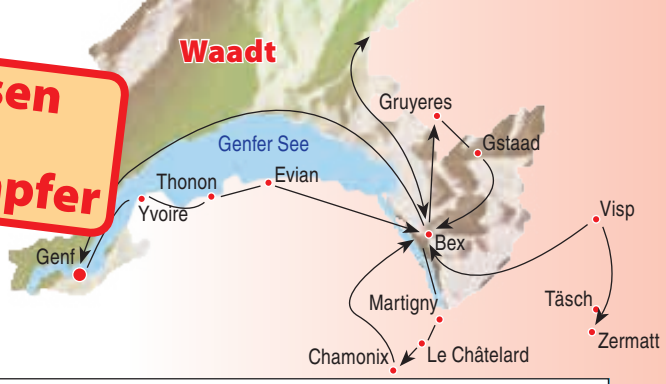
MOB Panoramic
© Christof Sonderegger (Swiss-image.ch)

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 294,00**	**€ 306,00**	**€ 28,00**

WAADT

Mit Mittagessen auf dem Schaufelraddampfer



Majestätische Gebirgswelt & sanfte Uferpromenaden

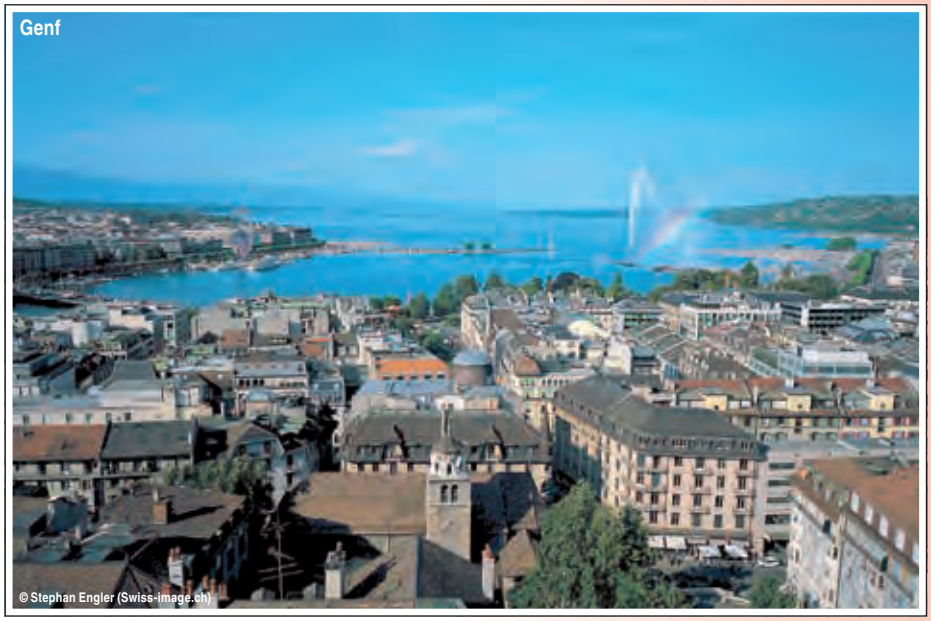
Unser Programmvorschlag:

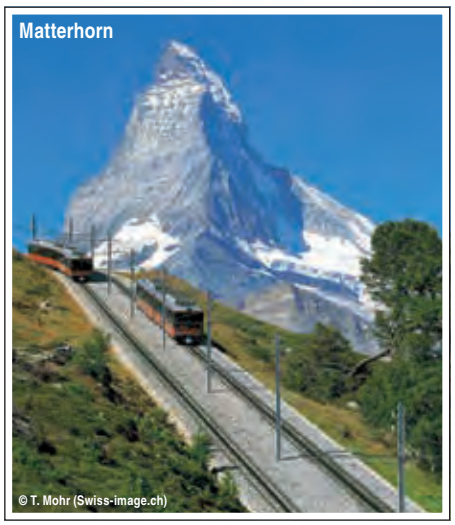
1. Tag: Anreise ins Chablais

Anreise ins gebuchte Hotel im Chablais im Raum Montreux/Bex/Martigny.

2. Tag: Le Châtelard – Chamonix (130 km)

Am Morgen unternehmen Sie von Martigny aus eine Fahrt mit dem **Mont-Blanc-Express** durch das Trienter Tal bis nach Le Châtelard. Mit dem Bus geht es dann in das ehemalige Bergsteigerdorf und in die heutige alpine Metropole Chamonix am Fuße des Mont-Blanc. Sie haben hier die Möglichkeit auf den Aiguille du Midi zu fahren, um den Gletscher und das Mont-Blanc-Massiv aus nächster Nähe zu betrachten. Alternativ können Sie mit der Zahnradbahn das berühmte Eismeer von Montenvers aus bestaunen, ein in einem Höhental gelegener Gletscher von 7 Kilometern Länge.


Genf
© Stephan Engler (Swiss-image.ch)


Matterhorn
© T. Mohr (Swiss-image.ch)

© CGN Médiathèque

Evian

3. Tag: Gruyères – Gstaad – Montreux (200 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Gruyères und besichtigen eine **Käserei mit anschließender Probe**. Bummeln Sie anschließend durch den auf einem Hügel gelegenen malerischen Ort mit seinen urigen und verwinkelten Gassen. Danach führt Sie die Reise weiter nach Gstaad, dem viel besuchten Kurort am Rande der Berner und Waadtländer Alpen. Hier steigen Sie in den **MOB Panoramic**, der Sie bereits zu einer Entdeckungsreise entlang der traumhaften „Golden-Pass-Route" erwartet. Am späten Nachmittag erreichen Sie den berühmten Schweizer Bade- und Casinoort Montreux.

4. Tag: Genf – Yvoire – Evian (230 km)

Heute führt Sie die Reise auf der nördlichen Seite und am Genfer See entlang nach Genf, wo Sie Ihr Reiseleiter bereits zur **Stadtführung** durch die Altstadt der Hauptstadt der französischen Schweiz erwartet. Genf ist Sitz der Vereinten Nationen und bekannt durch seine 130 Meter hohe Wasserfontäne. Zur Mittagszeit unternehmen Sie auf einem historischen **Schaufelraddampfer** eine Schiffsfahrt über den Genfer See, bei der Sie ein **leckeres Mittagessen** einnehmen. Anschließend fahren Sie am südlichen Genfer Seeufer auf französischer Seite entlang in das kleine mittelalterliche Fischerdorf Yvoire, eines der hübschesten Orte Frankreichs. Über Thonon-les-Bains kommen Sie nach Evian mit seinem berühmten Spielkasino. Am Grenzort St. Gingolph kehren Sie in die Schweiz zurück und fahren ins Hotel.

5. Tag: Täsch – Zermatt (250 km)

Am Morgen fahren Sie zunächst durch das Rhône-Tal nach Visp und zweigen dann ins Mattertal ab. Von Täsch aus fahren Sie mit der **Zahnradbahn** ins autofreie Zermatt. Das klassische Bergsteigerdorf hat sich zu einem internationalen Ferienort entwickelt und verdankt seine Anziehungskraft unter anderem dem majestätischen und einzigartigen Matterhorn. Ergreifen Sie die Gelegenheit zur Fahrt mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas auf den Klein Matterhorn. Oder erklimmen Sie den Gornergrat mit der Zahnradbahn.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

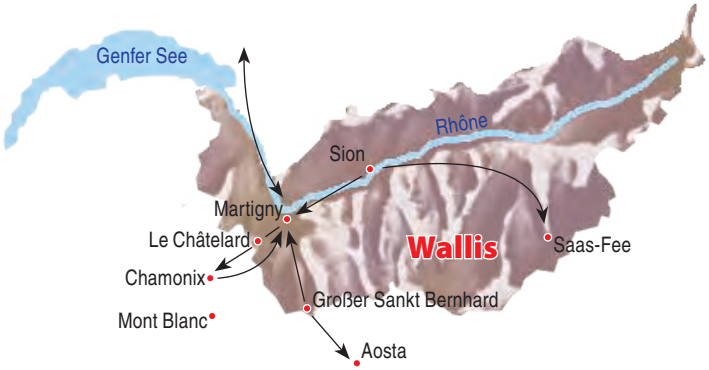
Welcome Tours® inklusive:

- 5 × HP im guten Mittelklassehotel im Raum Montreux/Bex/Martigny
- alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC, TV und Telefon
- Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard (2. Klasse) (ca. 45 Minuten)
- Besuch einer Käserei mit Führung und Probe
- Fahrt mit dem MOB Panoramic von Gstaad nach Montreux (2. Klasse) (ca. 1 Stunde 20 Minuten)
- Reiseleitung Stadtführung Genf
- Schiffsfahrt ab/bis Genf mit leckerem 3-Gang Mittagessen
- Bahnfahrt Täsch–Zermatt–Täsch
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise

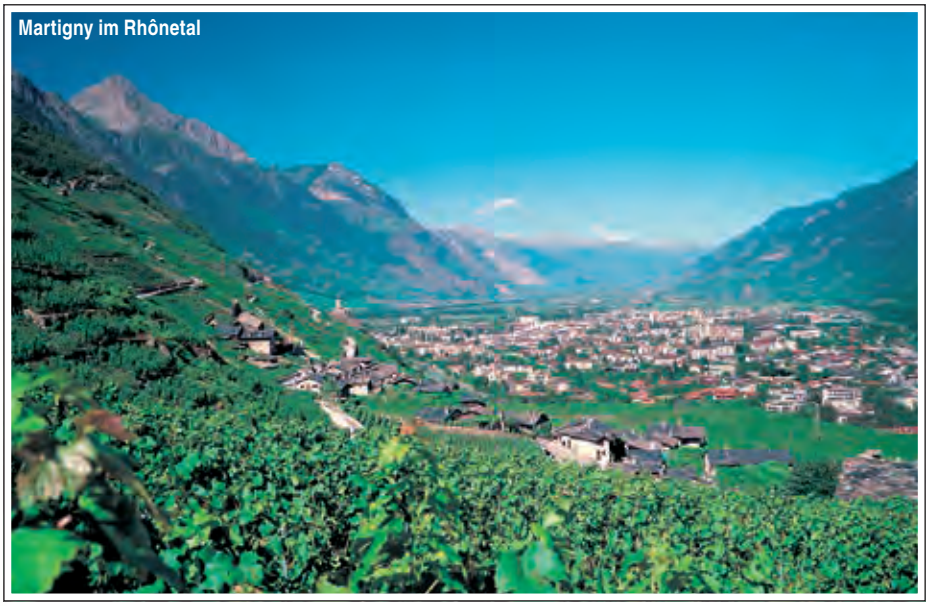
Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	15. – 30. April 01. – 20. Oktober	Mai bis September	
3-Sterne Hotel	**€ 515,00**	**€ 535,00**	**€ 28,00**

WALLIS



Matterhorn und Mont Blanc

Eine Kurzreise in den Schweizer Kanton Wallis zu den Gipfeln der Superlative. Ob das Matterhorn oberhalb von Zermatt oder der Mont Blanc, der Chamonix überragt, Sie finden die höchsten Berge der Schweiz ebenso wie liebliche Hänge mit Weinanbau und prächtige Obstgärten. Ein unterirdischer See sowie der Besuch der Kantonshauptstadt Sion runden das Programm ab und sind eine Reise wert.


Martigny im Rhônetal

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise Raum Martigny

Sie reisen über Bern und den Genfer See ins gebuchte Hotel im Raum Anzère/Crans-Montana in der Bergwelt oberhalb von Sion an.

2. Tag: Täsch – Zermatt – Matterhorn (90 km)

Am Morgen starten Sie zu einer herrlichen Entdeckungsreise durch den Kanton Wallis. Sie fah-ren bis Visp und zweigen dann ins Mattertal ab. Von Täsch aus fahren Sie mit der **Zahnradbahn** ins autofreie Zermatt. Ergreifen Sie die Gelegenheit zur Fahrt mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas auf den Klein Matterhorn. Oder erklimmen Sie den Gornergrat mit der Zahnradbahn. Mit unvergesslichen Eindrücken erreichen Sie Ihr Hotel.

3. Tag: St. Léonard – Chamoson – Sion (160 km)

Am Morgen entdecken Sie bei einer **Bootsfahrt** eines der beeindruckendsten Naturschauspiele, den **größten unterirdischen See Europas** in St. Léonard. Anschließend fahren Sie durch Walliser Weinberge nach Chamoson, wo Sie nach einer kurzen Fahrt ins Gebirge zu einem **zünftigen Mittagessen** an einem versteckten Grillplatz erwartet werden. Nach einem Verdauungsspaziergang fahren Sie zur **Stadtbesichtigung** in die Kantonshauptstadt **Sion** und lassen den Tag bei einer **Weinprobe mit Filmvortrag** über das Wallis ausklingen.

Chamonix

Die Schmalspur-Panoramabahn von Emosson

4. Tag: Le Châtelard – Emosson – Chamonix – Forclaz-Pass (110 km)

Morgens starten Sie am Bahnhof von Martigny mit dem **Mont-Blanc-Express**, dessen Trasse durch eine beeindruckende Gebirgswelt führt, bis an die Grenzstation nach Le Châtelard zum **„Parc d'Attraction" von Emosson**. Hier steigen Sie in die steilste Standseilbahn der Welt um, die Sie in die Gegend des sogenannten Château d'Eau bringt. Weiter fahren Sie mit der Schmalspur-Panoramabahn durch Wälder und Felsen zum Fuße der Staumauer. Um auf die Pass-Straße zurückzugelangen, steigen Sie um in den Emosson-Minifunic. Wieder im Bus erreichen Sie den bekannten Wintersportort Chamonix. Sie haben genügend Zeit für eine Bergbahnfahrt auf den Aiguille du Midi, von wo aus Sie eine zauberhafte Aussicht auf den höchsten Berg Europas, den Mont-Blanc, genießen können. Alternativ können Sie mit der Zahnradbahn das berühmte Eismeer von Montenvers bestaunen, ein in einem Höhental gelegener Gletscher von 7 Kilometern Länge.

Zermatt
© CAHKT (iStockphoto.com)

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

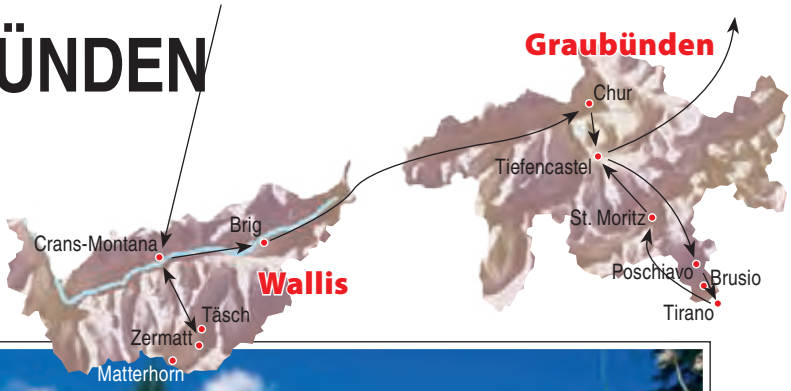
- 4 × HP im Mittelklassehotel im Raum Anzère/ Crans-Montana
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Bahnfahrt Täsch–Zermatt–Täsch
- Bootsfahrt auf dem unterirdischen See von St. Léonard
- zünftiges Mittagessen in Chamoson
- Reiseleitung Stadtführung Sion
- Weinprobe und Filmvortrag über das Wallis in Sion
- Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard (2. Klasse) (ca. 45 Minuten)
- Auffahrt zur Staumauer von Emosson (nur Hauptsaison)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Zwischensaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März 16. – 31. Oktober November/Dezember	April/Mai	Juni bis September 01. – 15. Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 317,00**	**€ 339,00**	**€ 369,00**	**€ 25,00**

WALLIS & GRAUBÜNDEN

Eine Reise mit den berühmten Schweizer Bergbahnen



Gönnen Sie sich diese Erlebnisreise im Glacier- und Bernina-Express in bester Qualität. Die berühmten Schweizer Gebirgsbahnen fahren Sie durch einzigartige Täler, vorbei an Gletschern und mächtigen Berggipfeln, über spektakuläre Viadukte und imposante Alpenpässe. Erleben Sie eine Traumreise durch Raum und Zeit. Freuen Sie sich auf eine Fahrt durch die zauberhafte Schweizer Berglandschaft mit den beiden bekanntesten Schweizer Bahnen.

Bernina-Express im Albulatal

Chur

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise

Anreise in Ihr Hotel im Raum Anzère/Crans-Montana.

2. Tag: Täsch – Zermatt – Matterhorn (200 km)

Am Morgen starten Sie zu einer wunderschönen Entdeckungsreise. Sie fahren das Rhône-Tal bis Visp entlang und dort zweigen Sie ins Mattertal ab. Von Täsch aus fahren Sie mit der **Zahnradbahn** ins autofreie Zermatt, welches seine Anziehungskraft vor allem dem majestätischen und einzigartigen Matterhorn verdankt. Ergreifen Sie die Gelegenheit zur Fahrt mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas auf das Klein Matterhorn (Aufpreis). Oder erklimmen Sie den Gornergrat mit der Zahnradbahn (Aufpreis).

3. Tag: Glacier-Express Brig–Chur (260 km)

Nach dem Frühstück erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt, die Fahrt mit dem **Glacier-Express**. Diese Bahnfahrt führt Sie auf dem schönsten Reiseweg zwischen dem sonnigen Wallis mit seiner Gletscherwelt und den Sehenswürdigkeiten in der Ferienecke Graubündens von Brig nach Chur. Mit dem „langsamsten Schnellzug der Welt" geht es vorbei an malerischen Dörfern und Städtchen, an hochaufragenden Gipfeln, ewigem Eis, rauschenden Bächen und saftig grünen Wiesen. Danach setzen Sie Ihre Fahrt mit dem Bus fort und erreichen am späten Nachmittag Ihr Hotel im Raum Davos/Tiefencastel/Julierpass.

4. Tag: Bernina-Express Tiefencastel–Tirano – St. Moritz (210 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Bahnhof in Tiefencastel. Hier steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb führt die Strecke bis auf 2.253 Meter Höhe. Über Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern und Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt erreichen Sie das italienische Städtchen Tirano mit seiner Kirche Madonna di Tirano. Nach einem gemeinsamen **Mittagessen** fahren Sie mit dem Bus in das bekannte St. Moritz. Bummeln Sie auf den Spuren der Reichen und Schönen durch den Nobelkurort. Über den Julierpass fahren Sie zurück in Ihr Hotel.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Glacier-Express

Welcome Tours® inklusive:

- 2 x HP im Mittelklassehotel im Raum Sion/Anzère/Brig oder der umliegenden Bergwelt
- 2 x HP im Mittelklassehotel im Raum Davos/Tiefencastel/Julierpass
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Bahnfahrt Täsch–Zermatt–Täsch
- Bahnfahrt Glacier-Express von Brig nach Chur (2. Klasse) (ca. 4 Stunden)
- Bahnfahrt Bernina-Express von Tiefencastel nach Tirano (2. Klasse) (ca. 3,5 Stunden)
- Mittagessen in Tirano
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

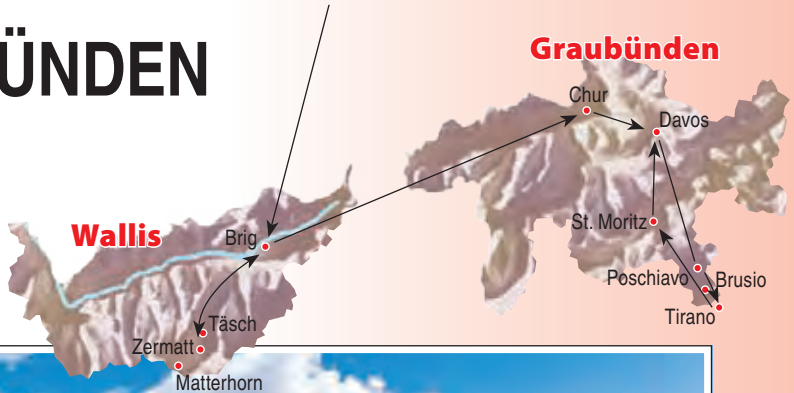
Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Oktober/November	April bis September	
3-Sterne Hotel	**€ 412,00**	**€ 429,00**	**€ 26,00**

Welcome Tours®

WALLIS & GRAUBÜNDEN

Auf den Spuren des Glacier- & Bernina-Express



Nichts ist besser als das Original! Dies gilt ohne Einschränkung für diese Reise. Erkunden Sie Zermatt, das sonnigste Dorf der Schweiz am Fuße des Matterhorns, des meistfotografierten Berges der Welt – hochalpin, erhaben und ursprünglich. Auf dem schönsten Reiseweg führt Sie dann der Glacier-Express aus dem sonnigen Wallis in die Ferienstube Graubündens nach Davos. Die höchstgelegene Stadt in Europa bietet alle Annehmlichkeiten einer Kleinstadt und ist gleichzeitig von überwältigender Berg- und Naturlandschaft umgeben.

Glacier-Express

Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist die Panoramafahrt im Bernina-Express. Erleben Sie eine spektakuläre Alpenüberquerung – auf einer zum UNESCO-Welterbe gehörenden Strecke – vorbei an einer fesselnden, anmutigen Bergwelt hinunter zu den Palmen von Tirano.

Unser Programmvorschlag:

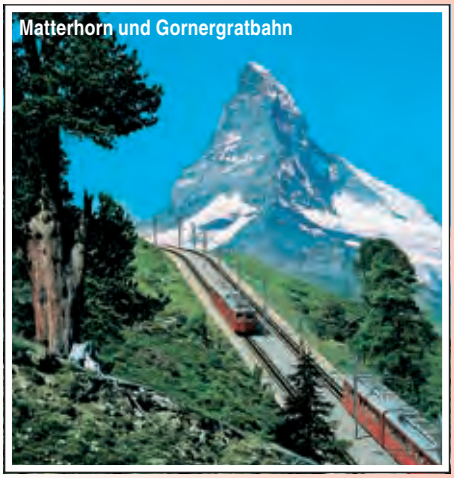
1. Tag: Anreise
Anreise in Ihr Hotel im Raum Brig.

2. Tag: Täsch – Zermatt – Matterhorn (90 km)
Am Morgen starten Sie zu einer herrlichen Entdeckungsreise durch den Kanton Wallis. Sie fahren bis Visp und zweigen dann ins Mattertal ab. Von Täsch aus fahren Sie mit der **Zahnradbahn** ins autofreie Zermatt. Das klassische Bergsteigerdorf hat sich zu einem internationalen Ferienort entwickelt und verdankt seine Anziehungskraft unter anderem dem majestätischen und einzigartigen Matterhorn. Bummeln Sie in Zermatt einfach über die gewundene Dorfstraße zum Marktplatz und ergreifen Sie die Gelegenheit zur Fahrt mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas auf den Klein Matterhorn. Oder erklimmen Sie den Gornergrat mit der Zahnradbahn. Wozu Sie sich auch immer entscheiden, genießen Sie die einmalige Panoramasicht, die sich Ihnen bietet.

3. Tag: Glacier-Express Brig–Chur (260 km)
Sehen Sie nach dem Frühstück einem weiteren Höhepunkt Ihres Aufenthaltes entgegen, die Fahrt mit dem **Glacier-Express**. Diese Bahnfahrt führt Sie auf dem schönsten Reiseweg zwischen dem sonnigen Wallis mit seiner Gletscherwelt und den Sehenswürdigkeiten in der Ferienecke Graubündens von Brig nach Chur. Mit dem „langsamsten Schnellzug der Welt" geht es vorbei an malerischen Dörfern und Städtchen, an hochaufragenden Gipfeln, ewigem Eis, rauschenden Bächen und saftig grünen Wiesen. Danach setzen Sie Ihre Fahrt mit dem Bus fort und erreichen am späten Nachmittag Ihr Hotel im Raum Davos.

4. Tag: Bernina-Express Davos–Tirano – St. Moritz (240 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie zum Bahnhof in Davos. Hier steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb führt die Strecke bis auf 2.253 Meter Höhe. Genießen Sie das einmalige Panorama auf die Hochgebirgswelt der Morteratschgletscher und die Eishäupter der Berninagruppe. Über Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern und Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt erreichen Sie das idyllische italienische Städtchen Tirano mit der Wallfahrtskirche Madonna di Tirano. Nach einem gemeinsamen **Mittagessen** Fahrt mit dem Bus in das bekannte St. Moritz. Bummeln Sie auf den Spuren der Reichen und Schönen durch den Nobelkurort.

5. Tag: Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.


Matterhorn und Gornergratbahn

Madonna di Tirano

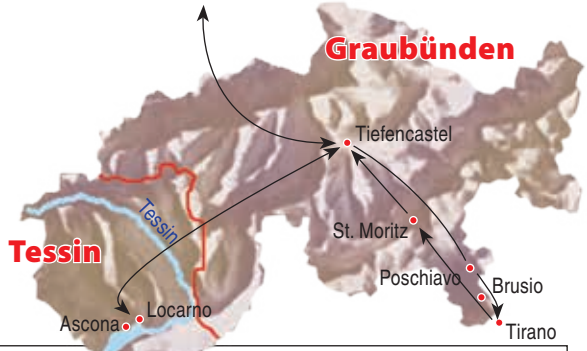
Welcome Tours® inklusive:

- 2 x HP im Mittelklassehotel im Raum Brig
- 2 x HP im Mittelklassehotel im Raum Davos
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Bahnfahrt Täsch–Zermatt–Täsch
- Bahnfahrt Glacier-Express von Brig nach Chur (2. Klasse) (ca. 4 Stunden)
- Bahnfahrt Bernina-Express von Davos nach Tirano (2. Klasse) (ca. 4 Stunden)
- Mittagessen in Tirano
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

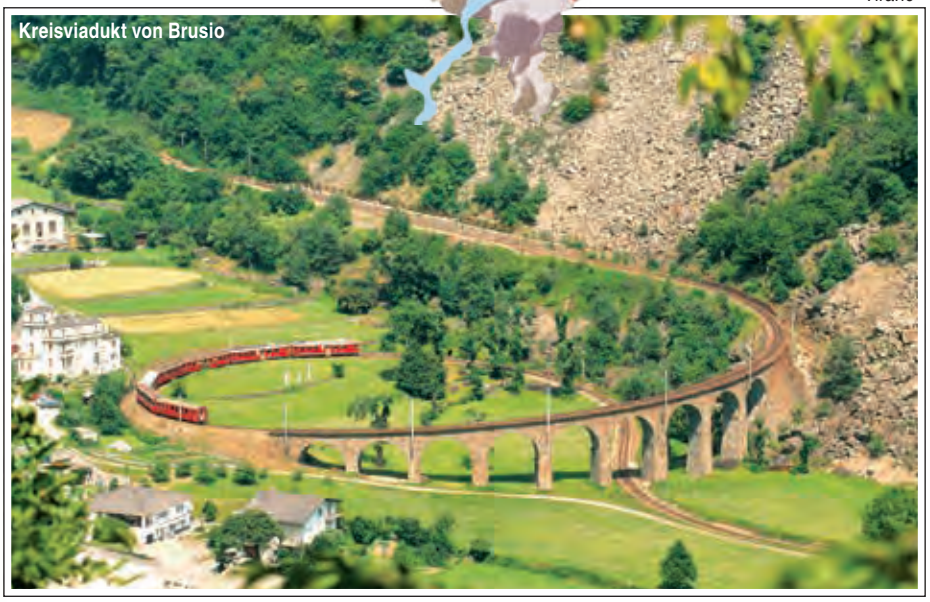
Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Oktober/November	April bis September	
3-Sterne Hotel	**€ 464,00**	**€ 509,00**	**€ 28,00**

GRAUBÜNDEN



Von den Gipfeln zu den Palmen

Wegen seiner sprachlichen und kulturellen Eigentümlichkeiten ist das Bündnerland für den Touristen wahrscheinlich die fremdartigste Gegend der Schweiz und gerade dadurch geeignet für gute Erholung und eine Loslösung vom täglichen Einerlei.


Kreisviadukt von Brusio

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise

Anreise in Ihr Hotel im Raum Davos/Tiefencastel/Julierpass.

2. Tag: Bernina-Express Tiefencastel–Tirano – St. Moritz (190 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Bahnhof von Tiefencastel. Hier steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb führt die Strecke bis auf 2.253 Meter Höhe. Genießen Sie das einmalige Panorama auf die Hochgebirgswelt der Morteratschgletscher und die Eishäupter der Berninagruppe. Über Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern und Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt erreichen Sie das idyllische italienische Städtchen Tirano mit der Wallfahrtskirche Madonna di Tirano. Nach einem gemeinsamen **Mittagessen** Fahrt mit dem Bus in das bekannte St. Moritz, das seinen Weltruf der schönen Lage in reiner Hochgebirgsluft verdankt und Sie in einer angenehmen Atmosphäre zum Verweilen einlädt. Bummeln Sie auf den Spuren der Reichen und Schönen durch den Nobelkurort. Über den Julierpass fahren Sie ins Hotel zurück.

Standseilbahn Chantarella, Corviglia bei Sankt Moritz
© Christof Sonderegger (Swiss-image.ch)

3. Tag: Lago Maggiore: Locarno – Ascona (270 km)

Am Morgen fahren Sie über den San Bernardino Pass, vorbei an Bellinzona, nach Locarno. In dieser schönen Tessiner Stadt am Lago Maggiore sollten Sie sich etwas Zeit nehmen, um auf der Piazza Grande, zweifelsohne das Herzstück der Altstadt, zu flanieren. Oder besichtigen Sie eine der meistbesuchten Wallfahrtskirchen der Schweiz, die Madonna del Sasso. Eine Standseilbahn führt zu der auf einem bewaldeten Bergvorsprung in 355 Meter Höhe thronenden Kirche. Danach fahren Sie weiter nach Ascona, einem weiteren bekannten Ferienort der italienischen Schweiz. Lassen Sie hier einfach das südliche Flair dieser Region auf sich wirken. Rückfahrt nach Graubünden in Ihr Hotel.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Locarno am Lago Maggiore
© Walter Storto (Swiss-image.ch)

Welcome Tours® inklusive:

- 3 x HP im Mittelklassehotel im Raum Davos/Tiefencastel/Julierpass
- Unterbringung in der gebuchten Hotelkategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Bahnfahrt Bernina-Express von Tiefencastel nach Tirano (2. Klasse) (ca. 3,5 Stunden)
- Mittagessen in Tirano
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison Oktober/November	Hauptsaison April bis September	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
3-Sterne Hotel Davos/Tiefencastel/Julierpass	€ 236,00	€ 250,00	€ 25,00
4-Sterne Hotel Davos/Tiefencastel/Julierpass	€ 285,00	€ 299,00	€ 30,00

GRAUBÜNDEN

Die schönsten Bahnstrecken der Schweiz

Kaum zu beschreibende Naturschauspiele erwarten Sie auf den schönsten Strecken von Glacier- und Bernina-Express, die ihre Panoramawagen durch Täler und Schluchten sowie über Berge und beeindruckende Viadukte ziehen. Immer wieder bieten sich atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und die grandiose Bergwelt.

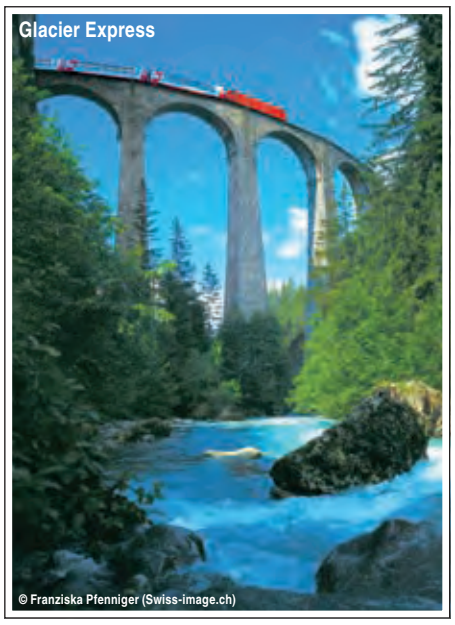
Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise nach Graubünden

Anreise in Ihr Hotel im Raum Davos/Tiefencastel/Julierpass.

2. Tag: Glacier-Strecke Disentis–Oberalppass–Andermatt – Vierwaldstätter See (340 km)

Nach dem Frühstück geht es zunächst durch Flims und Laax und das Vorderrheintal nach Disentis/Mustèr, auch bekannt durch sein Benediktinerkloster. Mit der **Matterhorn-Gotthard-Bahn** fahren Sie dann auf dem wohl spektakulärsten Streckenabschnitt des Glacier-Express hinauf zum Oberalppass (2.033 Meter), vorbei am gleichnamigen Alpensee. In Serpentinen und auf den Zahnstangenabschnitten erreichen Sie das bekannte Bergdorf Andermatt im Herzen des Sankt-Gotthard-Massivs. Nach einer Pause in Andermatt fahren Sie mit Ihrem Bus durch die Schöllschlucht über Göschenen talwärts nach Altdorf zum Wilhelm-Tell-Denkmal auf dem Rathausplatz. Auf der Axenstraße geht es via Brunnen am Vierwaldstätter See und Schwyz, vorbei am Walensee, wieder in Ihr Hotel, das Sie am späten Nachmittag erreichen.



3. Tag: Bernina-Express Pontresina–Tirano – St. Moritz (320 km)

Erstes Etappenziel ist der weltberühmte Skiort St. Moritz. Bummeln Sie auf den Spuren der Reichen und Schönen durch den Nobelkurort. Anschließend fahren Sie zum Bahnhof in Pontresina. Hier steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb führt die Strecke bis auf 2.253 Meter Höhe. Über Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern und Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt erreichen Sie das italienische Städtchen Tirano mit seiner Kirche Madonna di Tirano. Nach einem Stadtbummel fahren Sie mit dem Bus über den Julier- oder Flüelapass zurück in Ihr Hotel.

4. Tag: Chur – Arosa (140 km)

Am Vormittag fahren Sie in den Hauptort des Kantons Graubünden nach Chur. Hier besteigen Sie den **Arosa-Express**, der Sie in 1 Stunde Fahrtzeit in den 1.200 Meter höher gelegenen Ferien- und Erholungsort Arosa bringt. In Arosa angekommen haben Sie die Möglichkeit, ein wenig durch den Luftkurort zu schlendern oder mit der Weißhorn Gondelbahn aufs Weißhorn hinaufzufahren, von wo aus Sie einen atemberaubenden Blick auf Chur und die umliegende Bergwelt haben. Zurück können Sie entweder wieder mit der Gondel ins Stadtzentrum fahren oder Sie können auch ab der Mittelstation einen ca. 1-stündigen Fussmarsch unternehmen, der Sie zum sehenswerten Schanfigger Heimatmuseum am Dorfeingang führt. Von da aus bringt Sie der Ortsbus wieder ins Zentrum von Arosa. Der Arosa-Express bringt Sie am Nachmittag wieder zurück in die **Kantonshauptstadt Chur**. Die älteste Stadt der Schweiz, mit ihrem historischen Stadtkern, liegt wie ein Torwächter vor den Eingängen verschiedener Täler. An diesem strategisch wichtigen Punkt unterhielten schon die Römer eine Zollstation zu den Alpenpässen. Nach einer **Stadtbesichtigung** fahren Sie über Lenzerheide zurück ins Hotel.

5. Tag: Fürstentum Liechtenstein – Bahnfahrt „Grand Canyon“ von Reichenau nach Ilanz – Viamala Schlucht (240 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zur **Stadtbesichtigung** nach **Vaduz** ins Fürstentum Liechtenstein. Anschließend fahren Sie mit der **Rhätischen Bahn** von Reichenau, wo sich der Vorder- und Hinterrhein zum Alpenrhein vereinigen, durch den **„Grand Canyon“** der Schweiz nach Ilanz, der ersten Stadt am Rhein. Lassen Sie sich auf dieser Fahrt durch die Rheinschlucht, vorbei an steilen Kalkwänden und bizarren Erosionsformationen, von einer der spektakulärsten Fluss- und Berglandschaften Europas verzaubern. Zum Abschluss des Tages haben Sie die Möglichkeit, die imposante Viamala-Schlucht zu besichtigen.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Oktober/November	April bis September	
3-Sterne Hotel	€ 377,00	€ 388,00	€ 25,00

Welcome Tours® inklusive:

- 5 x HP im Raum Davos/Tiefencastel/Julierpass
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Fahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Disentis nach Andermatt (ca. 75 Minuten)
- Fahrt im Bernina-Express-Panoramawagen von Pontresina nach Tirano (ca. 2 Stunden)
- Fahrt mit dem Arosa-Express Chur–Arosa–Chur (je Strecke ca. 1 Stunde)
- Reiseleitung Stadtführung Chur
- Reiseleitung Stadtführung Vaduz
- Bahnfahrt „Grand Canyon“ von Reichenau nach Ilanz
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

ZENTRALSCHWEIZ

Schweizer Dampfbahnromantik

Diese Reise versetzt Sie zurück in das nostalgische Zeitalter der Dampfzüge und Dampfschiffe sowie in die Welt der Zahnradbahnen. Sowohl in der Zentralschweiz als auch im Berner Oberland und im Kanton Uri erleben Sie Eisenbahnromantik pur. Mit Dampf betriebene nostalgische Lokomotiven und Raddampfer bringen Sie ans Ziel und Sie können dabei ganz in Ruhe die langsam an Ihnen vorbeiziehende Natur und umliegende Bergwelt bestaunen. Auf- und Abfahrten mit den Zahnradbahnen runden die Ausflüge auf die Gipfel der Berge ab, von denen Sie unvergessliche Ausblicke auf die viele hundert Meter unter Ihnen liegenden Seen genießen werden.

Furka-Dampfbahn

© Kabelleger David Gubler (Wikipedia)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise in die Zentralschweiz

Anreise ins gebuchte Hotel im Raum Sarnen/Brünigpass/Meiringen.

2. Tag: Luzern (80 km)

Am Morgen heißt Sie die Kulturstadt Luzern herzlich willkommen. Lassen Sie sich bei einer **Stadtführung** vorbei an der holzgedeckten Kapellbrücke und dem Rathaus mit seinen Arkaden in ihren Bann ziehen. Am Nachmittag besichtigen Sie das **Verkehrshaus** mit einer der umfangreichsten Sammlungen Europas zum öffentlichen Verkehr von den Anfängen der Eisenbahn und der Personenwagen bis zur modernen Raumfahrt. Besonders interessant ist die einmalige Sammlung historischer Lokomotiven und Eisenbahnwaggons.

3. Tag: Dampfzugfahrt auf das Brienzer Rothorn – Schiffsfahrt Brienz – Interlaken (110 km)

Das Berner Oberland ist das heutige Ziel. Zuerst reisen Sie im Bus über den Brünigpass in 1.008 Metern Höhe nach Brienz. Die Fahrt mit der berühmten **Brienz-Rothorn-Bahn**, der einzigartigen Dampfzahnradbahn, auf das 2.350 Meter hohe Brienzer Rothorn, ist ein Erlebnis für sich. Die Bahn wurde 1983 als Pendant zur Rigibahn in Betrieb genommen. Sie überwindet die 7,5 Kilometer lange Strecke und eine Höhendifferenz von 1.678 Meter in 55 Minuten. Der Gipfel des Brienzer Rothorns bietet Ihnen eine herrliche Aussicht auf die Bergwelt der Alpen des Berner Oberlandes. Nach einem Aufenthalt bringt Sie die Bahn zurück ins Tal nach Brienz. Per **Schiff** gelangen Sie am Nachmittag über den **Brienzer See** zu einem kleinen Bummel nach Interlaken. Rückfahrt ins Hotel.

4. Tag: Pilatus-Bahn – steilste Zahnradbahn der Welt (60 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Alpnachstad. Vorbei an saftig blühenden Alpenwiesen, schäumend klaren Bergbächen und faszinierenden Felsklippen bahnt sich die seit 1889 steilste **Zahnradbahn der Welt** (48 Prozent Steigung) von hier ihren Weg. Die atemberaubende Fahrt führt durch mehrere Tunnel und entlang der steilen Felswand über eine technisch einmalige Strecke bis zur Endstation **Pilatus-Kulm** in 2.070 Metern Höhe. Genießen Sie einen herrlichen Rundblick bis zum Säntis und den Berner Alpen, wobei der Vierwaldstättersee Ihnen zu Füßen liegt. Mehrere Restaurants und eine Sonnenterrasse laden zum Verweilen ein. Anschließend gelangen Sie mit der **tollkühnen Luftseilbahn** und der **Panorama-Gondelbahn** nach Kriens, wo Sie der Bus wieder erwartet.

5. Tag: Dampfschiffsfahrt und Rigi-Bahn – erste Bergbahn Europas (130 km)

Der Bus bringt Sie heute nach Luzern, wo Sie an Bord eines der ältesten **Dampfschiffe** der Schweiz gehen. Gemütlich fahren Sie zunächst am Ufer der einmaligen Landschaft vorbei und dann quer über den Vierwaldstättersee nach Vitznau, wo bereits die Rigi-Bahn, die **erste Bergbahn Europas**, für Sie bereitsteht. Der historische Zug windet sich mit der Dampflok ganz gemächlich durch Wälder und Wiesen auf die Rigi in fast 1.800 Metern Höhe. Genießen Sie den faszinierenden Panoramablick von der Königin der Berge, wie die Rigi auch genannt wird, auf die Zentralschweizer Seen und die Berge der Berner Alpen! Wieder unten angekommen, erfolgt die Rückfahrt mit dem Bus auf der Axenstraße immer entlang des Seeufers.

6. Tag: Furka-Dampfbahn (190 km)

Über die Gotthardstrecke gelangen Sie mit dem Bus auf das Hochplateau mit Andermatt und Realp. Sie besteigen den nostalgischen Dampfzug und über die Furkastrecke dampfen Sie nach Oberwald. Die Strecke wurde bis 1981 durch die Züge der **Furka-Oberalp-Bahn** und den Glacier-Express befahren. Nach Inbetriebnahme des Furka-Tunnels legte die Bahn diese Strecke still. Leidenschaftliche Hobby-Eisenbahner und Bahnbegeisterte aus der Schweiz und aus Deutschland haben die Strecke und die Züge in ihrer Freizeit liebevoll restauriert und betreiben heute die Strecke ehrenamtlich. Seit Sommer 2000 wird der Abschnitt zwischen Realp (1.538 Meter) über den Furkapass (2.160 Meter) bis Gletsch (1.759 Metern) wieder befahren. Seit August 2010 führt die Route wieder bis Oberwald. Sie werden begeistert sein! In Oberwald holt Sie der Bus wieder ab und nun erklimmen Sie im Bus den Grimselpass. Die Straße über den Pass ist eine Meisterleistung des Straßenbaus. Die Route führt über spektakuläre Serpentinen auf eine Höhe von 2.165 Meter zum Pass und hinunter ins Haslital. Über Meiringen kehren Sie zum Hotel zurück.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 6 × HP im Raum Sarnen/Brünigpass/Meiringen
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung Stadtführung Luzern
- Eintritt Verkehrshaus Luzern
- Auf- und Abfahrt Brienz–Rothorn–Brienz (2. Klasse)
- Schiffsfahrt Brienzer See Brienz–Interlaken (2. Klasse)
- Auf- und Abfahrt Pilatus-Bahn Alpnachstad–Pilatus-Kulm–Kriens (2. Klasse)
- Dampfschiffsfahrt Vierwaldstätter See Luzern–Vitznau (2. Klasse)
- Auf- und Abfahrt Rigi-Bahn Vitznau–Rigi-Kulm–Vitznau (2. Klasse)
- Fahrt Furka Dampfbahn Realp–Oberwald (2. Klasse)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

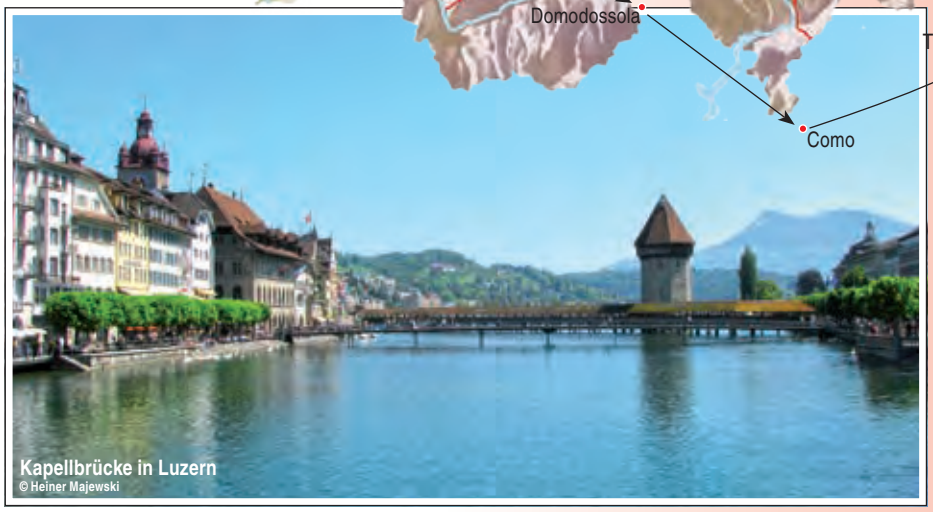
Termine u. Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	15. Juni – 30. Sept.	
3-Sterne Hotel	€ 792,00	€ 24,00

SCHWEIZ-RUNDREISE

Schienenkreuzfahrt – Das Schweizer Bergbahn-Erlebnis

Die Schweiz gehört ohne Frage zu den Eisenbahnländern der Superlative. Erleben Sie während dieser faszinierenden Rundreise zu jeder Jahreszeit die schönsten Städte und Landschaften der Schweiz aus einer völlig anderen Perspektive und freuen Sie sich auf ein einzigartiges Bahnerlebnis mit den bekanntesten Panoramazügen des Alpenlandes. Genießen Sie die Fahrten mit dem Voralpenexpress vom Bodensee nach Luzern, dem Golden-Pass-Panoramic von Luzern nach Montreux, der Centovallibahn von Domodossola nach Locarno und die Reise mit dem Bernina-Express von Tirano ins Engadin. Schönes Wetter vorausgesetzt, wird man die vielen schönen Ausblicke so schnell nicht mehr vergessen.


Kapellbrücke in Luzern
© Heiner Majewski

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise
Anreise in Ihr Hotel im Raum Bregenz/Feldkirch.

2. Tag: Voralpenexpress Bodensee – Luzern (210 km)
Heute beginnt Ihre „Schienenkreuzfahrt“ mit dem **Voralpenexpress**. Am Morgen fahren Sie nach St. Gallen, unweit des Bodensees und idealer Ausgangspunkt Ihrer Bahnrundreise. Der Voralpen-Express ist die bequemste und attraktivste Verbindung zwischen dem Bodensee und dem Vierwaldstättersee in einer der schönsten voralpinen Berg- und Seenlandschaften der Schweiz. In Luzern angekommen erwartet Sie schon Ihr Reiseführer zu einer **Stadtführung**, bevor Sie mit dem Bus zum Hotel fahren.

3. Tag: Luzern/Sarnen – Golden Pass – Montreux (180 km)
Steigen Sie am Morgen ein in den Panoramazug des **Golden Pass**. Sie fahren entlang des Vierwaldstätter Sees, über den Brünigpass und weiter entlang des Brienzersee nach Interlaken. Dann geht das Bahnerlebnis weiter – einige Kilometer noch entlang des Thuner See und dann schlängelt sich der Zug durch das Simmental nach Zweisimmen und überwindet dabei eine Höhendifferenz von 348 m. Umsteigen in Zweisimmen, vorbei an Château d'Oex und durch den mit 2.424 m längsten Tunnel der Strecke. Es eröffnet sich der grandiose Blick auf den Genfer See, umrahmt von den helvetischen und französischen Alpen. In Montreux erwartet Sie Ihr Bus und Sie reisen weiter ins Rhônetal in den Raum Martigny/Brig in Ihr Hotel.

Voralpen-Express am Bodensee

4. Tag: Durch die Alpen mit der Centovallibahn (270 km)
Steil bergan führt die Anreise am Morgen über den Simplonpass bis nach Domodossola, den Ausgangspunkt für die Fahrt mit der **Centovallibahn**. Die Centovallibahn, eine romantische Schmalspurbahn, verbindet seit 1923 das italienische Domodossola mit dem schweizerischen Locarno und führt durch malerische Landschaften mit spektakulären Wasserfällen, tiefen Schluchten, kühnen Brückenbauten. Genießen Sie den Blick auf urtümliche Dörfer, in denen die Zeit stehengeblieben scheint, auf Weinberge und auf schneebeckte Gipfel! In Locarno haben Sie noch genügend Zeit, an der Uferpromenade des Lago Maggiore zu bummeln oder mit der Standseilbahn die vielbesuchte Wallfahrtskirche Madonna del Sasso zu besichtigen. Anschließend Weiterfahrt in Ihr Hotel im Raum Como/Erba.

5. Tag: Von Tirano ins Engadin mit dem Bernina-Express (240 km)
Abschließender grandioser Höhepunkt ist die heutige Fahrt mit dem **Bernina-Express**. Ihr Bus bringt Sie ins italienische Tirano, den Ausgangspunkt des Bernina-Express. Von hier starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Über Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt und Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern führt Sie die Strecke bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb über den 2.253 Meter hohen Bernina-Pass ins Engadin. Fahrt in Ihr Hotel im Raum Savognin/Davos.

Fahrt mit dem Golden Pass

6. Tag: Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:
- 1 x HP im Raum Bregenz/Feldkirch
- 1 x HP im Raum Luzern/Sarnen
- 1 x HP im Raum Martigny/Brig
- 1 x HP im Raum Como/Erba
- 1 x HP im Engadin (Raum Savognin/Davos)
- Unterbringung in guten 3-Sterne Mittelklassehotels, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Bahnfahrt Voralpenexpress von St. Gallen nach Luzern (2. Klasse, ca. 2,5 Stunden)
- Reiseleitung Stadtführung Luzern
- Bahnfahrt auf der Strecke des Golden Pass von Luzern/Sarnen nach Montreux (2. Klasse, ca. 4,5 Stunden)
- Bahnfahrt mit der Centovallibahn von Domodossola nach Locarno (2. Klasse, ca. 1,5 Stunden)
- Bahnfahrt mit dem Bernina-Express von Tirano ins Engadin (2. Klasse, ca. 4 Stunden)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag pro Nacht
	Januar/Februar/März Oktober/November/Dezember	April bis September	
3-Sterne Hotel	**€ 554,00**	**€ 581,00**	**€ 28,00**

TESSIN

Wo die Schweiz Italien küsst

Diese Reise führt Sie in den italienischen Teil der Schweiz – in den Kanton Tessin. Genießen Sie Ihren Aufenthalt am Luganer See und entdecken Sie sowohl die wunderschönen Ferienorte Locarno und Ascona auf Schweizer Seite als auch auf italienischer Seite Stresa und den Lago Maggiore. Das Tessin ist für seine Farben und Düfte wohlbekannt und hat durch sein mildes Klima eine südländische Vegetation entstehen lassen. Palmengesäumte Ufer sowie sanft ansteigende Landschaften vor herrschaftlichen Gebirgszügen locken seine Besucher das ganze Jahr über an.

Lavertezzo im Verzascatal: Ponte dei Salti

Centovallibahn

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise Raum Lugano

Über Schweizer Autobahnen und Gebirgspässe oder Tunnels erreichen Sie am Nachmittag das gebuchte Hotel im Raum Lugano.

2. Tag: Lugano – Verzascatal (120 km)

Am Morgen besichtigen Sie mit Ihrem **Reiseleiter** Lugano, an einer weitgeschwungenen, sonnigen Bucht des vielarmigen und fjordartigen Luganer Sees gelegen. Sie erleben in romantischen Gassen und Bogengängen der pittoresken und stimmungsvollen Altstadt mit den im lombardischen Stil erbauten Häusern bereits den italienischen Einschlag der Schweiz. Am Nachmittag fahren Sie weiter ins Verzascatal, sicherlich das Tal, welches südlich der Alpen am besten seine Ursprünglichkeit und seinen ländlichen Charakter bewahren konnte. In Sonogno am Ende des Tales haben Sie die Möglichkeit, das Museum des Verzascatales zu besuchen.

3. Tag: Locarno – Ascona – Lago Maggiore (100 km)

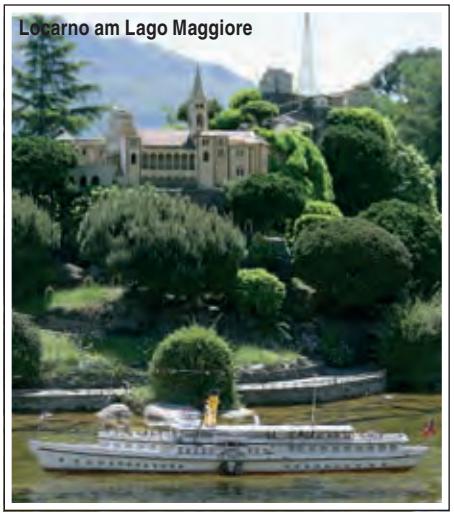
Nach dem Frühstück lernen Sie die südländische Atmosphäre und Heiterkeit der Städtchen Locarno und Ascona bei einem Stadtbummel kennen, die eine mit etwas kleinstädtischem Charme, etwas mondäner die andere. Nutzen Sie die Gelegenheit, von Locarno aus per Standseilbahn die auf einem bewaldeten Bergvorsprung thronende vielbesuchte Wallfahrtskirche Madonna del Sasso zu besichtigen. Der Aufstieg auf den „Hausberg“ wird durch eine atemberaubende Aussicht über die Stadt und den Lago Maggiore belohnt. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, den Lago Maggiore mit seinen vielen wunderschönen Buchten und Dörfern per Schiff zu erkunden. Legen Sie doch einen Stopp in dem Botanischen Park auf San Pancrazio, eine der beiden winzigen Brissago-Inseln, ein.

4. Tag: Lugano – Locarno – Centovallibahn – Stresa – Lugano (230 km)

Heute steigen Sie in Locarno in die **Centovallibahn** und erreichen nach ca. 1,5 Stunden Domodossola. Diese Fahrt führt Sie durch die malerischen „hundert Täler“ und das Valle Vigezzo, entlang tiefliegender Schluchten und Felsspalten mit atemberaubenden Wasserfällen und über abenteuerliche Brücken. In Domodossola steigen Sie wieder in Ihren Bus und fahren weiter in die italienische Ferienstadt Stresa mit ihrer bekannten Uferpromenade und den herrschaftlichen Villen. Besteigen Sie in Stresa eines der zahlreichen Ausflugsschiffe, das Sie zu den naheliegenden Borromäischen Inseln bringt. Empfehlenswert ist vor allem der Besuch der Isola Bella mit der herrlichen Parkanlage der Villa Pallavicini. Am Ufer des Lago Maggiore entlang fahren Sie wieder zurück ins Hotel.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.


Locarno am Lago Maggiore

Welcome Tours® inklusive:

- 4 x HP im guten Mittelklassehotel im Raum Lugano
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Reiseleitung ganztägig Lugano & Verzascatal
- Fahrt mit der Centovallibahn von Locarno nach Domodossola (2. Klasse) (ca. 2 Stunden)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 396,00**	**€ 439,00**	**€ 28,00**

TESSIN & LOMBARDEI

Comer See – Urlaubsparadies am Alpenfjord

Gleicher Preis wie im Vorjahr

Der Comer See wird nicht zu Unrecht als schönster See Italiens bezeichnet: Auf seiner ganzen Länge von 50 Kilometern ist der See von teils steil aufragenden Bergen umgeben und schiebt sich einem Alpenfjord gleich bis weit in die Zentralalpen-Region mit seinen mehr als 3000 Meter hohen Bergen vor. Diese alpine Landschaft bildet einen außerordentlich reizvollen Kontrast zu der subtropischen Vegetation, die das milde, mediterrane Klima in der Uferregion und bis weit die Hänge hinauf gedeihen lässt.

Comer See

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise an den Comer See

Anreise in das gebuchte Hotel in die Umgebung des Comer Sees.

2. Tag: Bernina-Express – St. Moritz (330 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie in das italienische Städtchen Tirano mit seiner Kirche Madonna di Tirano. Entdecken Sie diesen gemütlichen Ort am Rande der Alpen mit seinem südländischen Flair. Anschließend steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Über Brúsio mit seinem berühmten Kreisviadukt und Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern führt Sie die Strecke bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb über den 2.253 Meter hohen Bernina-Pass nach St. Moritz. Bummeln Sie auf den Spuren der Reichen und Schönen durch den Nobelkurort. Rückfahrt in Ihr Hotel.

Mailand

3. Tag: Como – Lugano – Villa Carlotta – Fährüberfahrt Bellágio (110 km)

Am Morgen besichtigen Sie Como, historisches, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Region. Lernen Sie mit Ihrem **Reiseleiter** die Altstadt mit ihrem Dom und den vielen wunderschönen Palästen, Parks und Villen kennen. Anschließend fahren Sie nach Lugano an einer weitgeschwungenen, sonnigen Bucht des vielarmigen und fjordartigen Luganer Sees gelegen. Sie erleben mit Ihrem Reiseleiter in romantischen Gassen und Bogengängen der pittoresken und stimmungsvollen Altstadt mit den im lombardischen Stil erbauten Häusern bereits den italienischen Einschlag der Schweiz. Am Luganer See vorbei gelangen Sie über Menággio mit seinem alten Ortskern nach Tremezzo, wo ein weißes Märchenschloss über den See leuchtet. Es ist die Villa Carlotta mit ihrem botanischen Garten, die der reiche Mailänder Bankier und lombardische Senatspräsident Marchese Giorgio Clerici Ende des 16. Jahrhunderts erbauen ließ. Danach geht es weiter mit der **Fähre** nach Bellágio, „Perle des Comer Sees“. Der Ort liegt in der Seemitte auf einer kreisförmigen Landzunge genau an dem Punkt, wo sich der Comer See in einen westlichen und einen östlichen Arm aufspaltet. Zum mittelalterlich anmutenden Stadtbild gehören enge, verwinkelte Gassen und Treppenaufgänge, die sich an den Monte Garnasca schmiegen. Der ganze Ort ist über- und ineinander verschachtelt. Fährrückfahrt nach Villa Carlotta und Rückfahrt mit dem Bus am Comer See entlang in Ihr Hotel.

4. Tag: Mailand (100 km)

Am Morgen fahren Sie nach Mailand, Hauptstadt der Provinz Lombardei mit seinen weltbekannten Sehenswürdigkeiten. Ihr **Stadtführer** zeigt Ihnen das berühmte Opernhaus „Teatro alla Scala“ und den herrlichen gotischen Mailänder Dom aus weißem Marmor mit den unzähligen Spitztürmchen. Empfehlenswert ist anschließend der Aufstieg auf die Plattform des Domes. Der Ausblick reicht über die ganze Stadt bis zu den Alpen und weit in die Lombardische Ebene hinein. Bummeln Sie danach durch Mailands berühmte Fußgängerzone am Corso Vittorio Emanuele II. Diese einzigartige Galerie, die von Gläsern überdacht ist, beherbergt die feinsten Designer mit der verrücktesten und elegantesten Mode. Hier werden Trends gemacht und Zeichen gesetzt.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 4 × HP im Raum Comer See
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Bahnfahrt mit dem Bernina-Express Tirano–St. Moritz (2. Klasse Panoramawagen) (Dauer ca. 2 Std. 15 Min.)
- Reiseleitung ganztägig Comer See–Lugano
- Fährüberfahrt Villa Carlotta–Bellágio–Villa Carlotta
- Reiseleitung Stadtführung Mailand
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Bernina-Express

© swiss-image.ch – Peter Donatsch

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 326,00**	**€ 359,00**	**€ 26,00**

Traumhafte Rundreise durch die Schweizer Gebirgswelt

Während unserer großen Schweiz-Rundreise entdecken Sie die beeindruckendsten Regionen dieses wunderschönen Urlaubslandes mit seinen landschaftlichen Vielfalten: großartige Seen, majestätische Berge, phantastische Gletscher und Gebirgszüge, Täler, Schluchten. Um all diese Naturschauspiele besichtigen zu können, übertrumpfen sich diese Regionen in der Verwirklichung von gewagten und aufregenden Zugangsmöglichkeiten, sei es durch den Bau einer alpinen Metro, von hunderten Kilometern von Seil- und Zahnradbahnen, von Binnenschiffen aller Größen, etc. Lernen Sie die angenehme Art und Lebensgewohnheit unserer freundlichen Nachbarn sowie die kulinarischen Vorzüge der Schweiz auf Ihrem Wege von Ost nach West und von Nord nach Süd kennen!

Grindjisee (2.334 m) bei Zermatt, im Hintergrund das Matterhorn (4.478 m)

Unser Programmvorschlag:

1. Tag: Anreise ins Engadin

Die Anreise erfolgt am Bodensee und an Bregenz vorbei in das Fürstentum Liechtenstein. Statten Sie Vaduz, dem Hauptort und Regierungssitz des Fürstentums, einen kurzen Besuch ab! Anschließend Weiterreise in Ihr Hotel im Engadin im Raum Thusis/Tiefencastel/Julierpass.

2. Tag: Chur – Thusis – Via Mala Schlucht – St. Moritz (250 km)

Nach dem Frühstück gehen Sie auf Entdeckungsfahrt durch den Kanton Graubünden und erreichen zunächst seine Hauptstadt Chur. Bummeln Sie durch die engen alten Viertel der Altstadt und entdecken Sie verwinkelte Gassen, Plätze mit wappengeschmückten Brunnen und Laubengängen, schöne Patrizierhäuser sowie das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert. Weiter fahren Sie durch das Tal des Hinterrheins über Rothenbrunnen und Thusis zur berühmten Via Mala Schlucht. Die talaufwärts gelegene Via Mala (böser Weg) ist eine von mächtigen Schieferschichten eingefasste und von vier Brücken überspannte tiefe Schlucht. Dann geht es weiter über Tiefencastel und den Julierpass in den bekannten Kur- und Wintersportort St. Moritz, der seinen Weltruf unter anderem der schönen Lage in reiner Hochgebirgsluft verdankt und Sie in einer angenehmen Atmosphäre zum Verweilen einlädt. Die Fahrt geht über den Flüelapass zurück ins Oberengadin nach Davos.

Bernina-Express unter dem Kreisviadukt zwischen Preda und Berguen

© ActiveSteve (Flickr.com)

3. Tag: Bernina-Express Tiefencastel–Tirano (190 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Bahnhof von Tiefencastel. Hier steigen Sie in den **Bernina-Express** und starten zu einer Bahnfahrt der Superlative. Bei einer atemberaubenden Fahrt mit der höchsten Bergbahn ohne Zahnradantrieb führt die Strecke bis auf 2.253 Meter Höhe. Genießen Sie das einmalige Panorama auf die Hochgebirgswelt der Morteratschgletscher und die Eishäupter der Berninagruppe. Über Poschiavo mit seinen Patrizierhäusern und Brusio mit seinem berühmten Kreisviadukt erreichen Sie das idyllische italienische Städtchen Tirano. Sehenswert ist die Kirche Madonna di Tirano, eine berühmte Wallfahrtskirche im Renaissancestil. Nach einem gemeinsamen **Mittagessen** haben Sie noch die Gelegenheit, durch das malerische Tirano mit seinen vielen kleinen Geschäften, Restaurants und Straßencafés, Gassen und Piazzas zu schlendern. Mit Ihrem Bus geht es am Nachmittag wieder zurück in die Schweiz. Über die Passhöhe des Bernina und den Julierpass erreichen Sie am frühen Abend wieder Ihr Hotel.

4. Tag: Davos – Locarno – Ascona – Simplonpass – Brig (300 km)

Am Morgen fahren Sie über den San Bernardino Pass, vorbei an Bellinzona, nach Locarno. Besichtigen Sie eine der meistbesuchten Wallfahrtskirchen der Schweiz, die Madonna del Sasso. Eine Standseilbahn führt zu der auf einem bewaldeten Bergvorsprung in 355 Meter Höhe thronenden Kirche. Danach fahren Sie weiter nach Ascona, einem weiteren bekannten Ferienort der italienischen Schweiz. Am Ufer des Lago Maggiore entlang fahren Sie anschließend über Verbania nach Domodossola. Beginnend in der Gondoschlucht, ein langer, von Granitwänden gesäumter Engpass, steigt die Strecke stetig an und Sie erreichen in 2.005 Meter

den höchsten Punkt des Simplonpasses. Alternativ können Sie auch von Locarno mit der bekannten Centovallibahn in etwa 1,5 Stunden nach Domodossola fahren. Weiterfahrt in den Raum Brig ins Hotel.

5. Tag: Brig – Zermatt – Bex (160 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie von Täsch mit der **Zahnradbahn** in den autofreien Nobelort Zermatt. Umgeben von steilen Bergen wird der Ort beherrscht vom „Berg aller Berge“, der einmalig geschwungenen Felspyramide des Matterhorns. Es besteht die Möglichkeit, mit der Luftseilbahn zum Klein Matterhorn oder mit der höchsten Zahnradbahn Europas auf den 3.000 Meter hohen Gornergrat zu fahren. Nach der Bahnabfahrt fahren Sie wieder in Ihrem Bus mit unvergesslichen Eindrücken über Visp und durch das Rhône-Tal in den Raum Bex in Ihr Hotel.

6. Tag: Bex – Chamonix – Genf (340 km)

Am Vormittag erleben Sie die grandiose Bergwelt des Mont-Blanc-Massivs. An Martigny vorbei geht die Panoramafahrt über den Forclaz-Pass mit vielen einmaligen Ausblicken bis nach Chamonix, dem französischen Wintersportparadies. Hier haben Sie die Gelegenheit mit der Zahnradbahn auf den berühmten Eismeergletscher zu fahren. Oder nehmen Sie die Seilbahn auf den Aiguille du Midi, einen 3.842 Meter hohen Vorgipfel des Mont-Blanc. Genießen Sie von dort aus einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Bergwelt. Anschließend fahren Sie weiter nach Genf mit seinem Wahrzeichen, der 140 Meter hohen Wasserfontäne. Die Rückfahrt ins Hotel erfolgt über die bekannten Kurbadeorte Thonon und Evian entlang des Sees.

7. Tag: Bex – Schloss Chillon – Montreux – Lausanne – Yverdon-les-Bains – Bern – Vierwaldstätter See (280 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Schloss Chillon aus dem 13. Jahrhundert mit Möglichkeit zur Besichtigung. An Montreux vorbei fahren Sie über die Corniche-Straße mit ihren Weinbergen nach Lausanne, kosmopolitische Großstadt am Nordufer des Genfer Sees. Besuchen Sie eine der schönsten gotischen Kathedralen der Schweiz sowie die malerische Altstadt. Weiterfahrt nach Yverdon-Les-Bains am Südwestende des Neuenburger Sees, bekannt durch sein eindrucksvolles Schloss sowie für seine schwefel- und magnesiumhaltigen Quellen, die seit Jahrtausenden aus 500 Metern Tiefe hervorsprudeln. An der Hauptstadt Bern vorbei gelangen Sie in den Raum Vierwaldstätter See zur letzten Zwischenübernachtung.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 3 x HP im Mittelklassehotel im Raum Davos
- 1 x HP im Mittelklassehotel im Raum Brig
- 2 x HP im Mittelklassehotel im Raum Montreux/Bex/Martigny
- 1 x HP im Mittelklassehotel im Raum Vierwaldstätter See
- alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Bahnfahrt Bernina-Express von Tiefencastel nach Tirano (2. Klasse) (ca. 3,5 Stunden)
- Mittagessen in Tirano
- Bahnfahrt Täsch–Zermatt–Täsch
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Termine und Richtpreise 2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	Januar/Februar/März November/Dezember	April bis Oktober	
3-Sterne Hotel	**€ 565,00**	**€ 588,00**	**€ 32,00**

RUNDREISE

Neue Reise

Weihnachtlicher Bahnenzauber

1. Tag: Anreise über Basel an den Vierwaldstätter See

Schon auf der Anreise besuchen Sie in Basel, das den Ruf als traditionsreichste Weihnachtsstadt der Schweiz genießt. Dazu tragen neben dem Weihnachtsmarkt auch die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung bei. Die Stadt am Rhein entfaltet in der Adventszeit einen ganz besonderen Charme. Mitten in der Innenstadt, eingebettet in die vorweihnachtlich geschmückte historische Altstadt, befindet sich der idyllische Weihnachtsmarkt auf dem Barfüsserplatz und auf dem Münsterplatz. Über 190 Händler und Kunsthandwerker bieten in kleinen, rustikalen Holz-Chalets ihre Waren an. Auch für Gaumenfreuden ist gesorgt, sei es mit Waffeln, einer Tasse Glühwein, echten Basler Läckerli, feinem Schweizer Raclette oder den beliebten Grillwürsten. Weiterreise in Ihr Hotel im Raum Vierwaldstätter See.

2. Tag: Rigi – Schiffsfahrt Vierwaldstätter See – Luzern (120 km)

Die Rigi ist einer der meistbesuchten Ausflugsberge der Schweiz und wird im Volksmund oft die Königin der Berge genannt. Von Vitznau fahren Sie mit der **Rigi-Bahn**, der ersten Bergbahn Europas, ganz gemächlich durch Wälder und Wiesen auf die Rigi in fast 1.800 Metern Höhe. Genießen Sie den faszinierenden Panoramablick von der Königin der Berge, wie die Rigi auch genannt wird, auf die Zentralschweizer Seen und die Berge der Berner Alpen! Danach gelangen Sie mit der Luftseilbahn nach Weggis, wo wir für Sie eine **erlebnisreiche Schiffsfahrt** über den Vierwaldstätter See nach Luzern organisiert haben. Die ständig wechselnde Kulisse lässt diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Lassen Sie sich anschließend vom weihnachtlichen Luzern begeistern und bummeln durch die historische Altstadt mit seiner Kapellbrücke mit Wasserturm.

3. Tag: Glasbläserei Hergiswil – Käserei im Emmental – Bern (240 km)

Am Morgen besichtigen Sie die **Glasbläserei** in Hergiswil. Von der Zuschauertribüne aus können Sie das kunsvolle Handwerk des Glasbläsers verfolgen und am Ende sogar selbst eine Kugel formen und als Souvenir mit nach Hause nehmen (Aufpreis, zahlbar vor Ort). Anschließend fahren Sie ins **Emmental** und besichtigen eine **Käserei**, wo Sie spannende Details aus der Geschichte der Emmentaler Käseproduktion erfahren. Natürlich lüftet sich auf diesem Weg auch das Geheimnis, wie die Löcher in den Käse kommen. Weiter fahren Sie nach Bern. Die 1983 ins Unesco-Welterbe aufgenommene Schweizer Hauptstadt zieht ihre Besucher mit ihrem Charme und Reichtum an Kultur an. Bummeln Sie über den festlich geschmückten Berner Weihnachtsmarkt mit seinen individuell gestalteten Holzhäuschen und Ständen, umrahmt von einem Zaun aus Tannenzweigen. In dieser einmaligen Kulisse fällt einem das Loslassen und Genießen nicht schwer. Weiterfahrt in Ihr Hotel den Raum Bex/Martigny.

4. Tag: Montreux – Rochers-de-Naye – Haus des Weihnachtsmannes (50 km)

In Montreux werden jährlich in der Adventszeit entlang des Léman-Quais 150 Chalets errichtet, dekoriert und beleuchtet. In diesem Markt der Superlative mit seinem Kunsthandwerk, den kulinarischen Lecker¬bissen aus der Region, dem Glühwein und den Tausenden von Geschenkideen lebt jedes Jahr eine sehr urtümliche Tradition auf. Nutzen Sie die Gelegenheit, und genießen Sie die warmherzige und festliche Atmosphäre. Vom Bahnhof Montreux geht es anschließend hinauf auf den Hausberg der Stadt, den Rochers-de-Naye. Langsam schlängelt sich die **Zahnradbahn** nach oben, immer wieder hat man wundervolle Ausblicke hinunter auf den See und die Stadt Montreux. Versäumen Sie auf keinen Fall einen Besuch beim **Weihnachtsmann**, der in seinem Grottenhüttchen auf dem Gipfel des Rochers-de-Naye oberhalb von Montreux in schwindelerregenden 2.042 Metern auf Groß und Klein wartet.

5. Tag: Martigny – Chamonix (200 km)

Am Morgen fahren Sie mit dem **Mont-Blanc-Express**, dessen Trasse durch eine beeindruckende Gebirgswelt führt, an die Grenze nach Le Châtelard, wo Sie von Ihrem Bus wieder abgeholt werden und den bekannten Wintersportort Chamonix erreichen. Sie haben nun genügend Zeit für eine Bergbahnfahrt auf den Aiguille du Midi, von wo aus Sie eine zauberhafte Aussicht auf den höchsten Berg Europas, den Mont Blanc, genießen können. Alternativ können Sie mit der Zahnradbahn das berühmte Eismeer von Montenvers aus bestaunen, ein in einem Höhental gelegener Gletscher von 7 Kilometern Länge. Weiterfahrt in Ihr Hotel im Raum Brig.

6. Tag: Glacier-Strecke Brig – Chur (240 km)

Nach dem Frühstück erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt, die Fahrt auf der Strecke des Glacier-Expresses. Diese **Bahnfahrt** führt Sie auf dem schönsten Reiseweg zwischen dem sonnigen Wallis mit seiner Gletscherwelt und den Sehenswürdigkeiten in der Ferienecke Graubündens von Brig nach Chur. Es geht vorbei an malerischen Dörfern und Städtchen, an hochaufragenden Gipfeln und ewigem Eis. Chur, die älteste Stadt der Schweiz und bedeutende Bischofsstadt bietet ein wunderschönes Ambiente in der Vorweihnachtszeit. Während der ganzen Adventszeit lädt die festlich beleuchtete Alpenstadt mit Märkten, Konzerten und weiteren Aktivitäten zum Flanieren, Einkaufen und Genießen ein. Weiterfahrt zur Zwischenübernachtung in den Raum Feldkirch.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Welcome Tours® inklusive:

- 2 × HP im Mittelklassehotel im Raum Vierwaldstätter See
- 2 × HP im Mittelklassehotel im Raum Bex/ Martigny
- 1 × HP im Mittelklassehotel im Raum Brig
- 1 × HP im Mittelklassehotel im Raum Feldkirch
- Unterbringung in guten 3-Sterne Mittelklassehotels, alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC und TV
- Auf- und Abfahrt mit der Rigi-Bahn Vitznau–Rigi-Kulm–Weggis
- Schiffsfahrt Vierwaldstätter See Weggis–Luzern (2. Klasse)
- Besichtigung Glasbläserei Hergiswil
- Besichtigung Emmentaler Schaukäserei mit kleiner Verkostung
- Auf- und Abfahrt Zahnradbahn Montreux–Rochers-de-Naye inkl. Eintritt Haus des Weihnachtsmannes
- Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard (2. Klasse)
- Bahnfahrt auf der Strecke des Glacier-Express von Brig nach Chur (2. Klasse)
- Aufenthaltssteuern/Kurtaxe
- **Freiplatzregelung:** pro 21 Personen 1 Freiplatz im Doppelzimmer

Zusatzleistungen:

- Aufpreis Fahrt mit dem Glacier-Express (fährt jeweils ab 10. Dezember) € 14,00

Termine und Richtpreise 2017/2018

Preise pro Person	Vorsaison	Hauptsaison	EZ-Zuschlag (pro Nacht)
	23.11. – 24.12.2017	22.12. – 24.12.2018	
3-Sterne Hotel	**€ 658,00**	**€ 668,00**	**€ 29,00**

Welcome Tours®

Hauptsitz:

Welcome Tours SA
Avenue de la Gare 24
CH – 1880 Bex

Tel. +41 24/463 00 88
Fax +41 24/463 00 99

e-mail info@welcome-tours.com
web www.welcome-tours.com

Kontaktadressen:

Hauptstrasse 131
D – 91286 Geschwand
Tel. +49 9197/62 82 35
Fax +49 9197/62 82 36

9 Villa Brune
F – 75014 Paris
Tel. +33 1 53 36 18 00
Fax +33 1 53 36 18 01